

01

Das Schuljahr
El Año Escolar



Impresum

Herausgeber / Editor

Deutsche Schule Valparaíso
Colegio Alemán de Valparaíso
Álvarez 2950, Casilla 26 – D

Verantwortlich / Responsable

Valer Schulte-Fischedick, Schulleiter/Rector

Jahrbuch / Edición Anuario

Bárbara Reed, Daniela Andrade, Erika Gómez,
Klaus May, Loreto Yáñez, María Loreto Fuentes,
Mila May, Monika Martens, Paulina Infante,
Susanne Schwellingner, Maritza Zamorano

Mitarbeiter / Colaboradores

Profesores, Alumnos, Departamento de Artes Visuales,
Centro General de Padres y Apoderados, Centro de Alumnos,
Ex Alumnos, Deutscher Turn- und Sportverein y Practicantes.

Design / Supervisión Diseño

Daniela Andrade, Diseñadora DSV

Fotos / Fotografías

Mila y Klaus May, Daniela Andrade

Graphik Design / Diseño Gráfico

Víctor Aravena

Druck / Impresión

Dimacofi

Inhalt / Contenido

01	003
Das Schuljahr 2016 El Año Escolar 2016	
02	015
Übersichten Estamentos	
03	025
Unsere pädagogische Beschäftigung Nuestro Quehacer Pedagógico	
04	059
Schulkultur Cultura Escolar	
05	069
Fahrten und Begegnungen Viajes y Encuentros	
06	075
Schulgemeinschaft Familia Escolar	
07	091
Klassen Cursos	
08	123
So sehen wir uns selber Así nos vemos nosotros mismos	

Vorwort / Prólogo

Estimadas lectoras y estimados lectores:

Nuestra comunidad educativa, como todo establecimiento educacional bilingüe, está constituido por personas que provienen de diferentes regiones del país, de otros países y que muchas veces tienen un idioma materno distinto al español. Esta diversidad es parte importante del enriquecimiento de nuestra unidad educativa. Esta premisa nos llevó a elegir el lema: “La diversidad como fortaleza”.

Al elegir el lema, nunca pensamos que sería un año en el cual tendríamos que ponerlo en acción en toda su amplitud. Hemos tenido largos periodos de reflexión personal y grupal debido a los desafíos que hemos vivido.

Durante todo este proceso hemos tenido mucho más presente el perfil de la comunidad IB y junto a ello los atributos que va más allá del éxito académico. Nosotros somos:

- Indagadores - Informados e instruidos – Pensadores - Buenos comunicadores – Íntegros - De mentalidad abierta – Solidarios - Audaces – Equilibrados - Reflexivos.

Dichos atributos conllevan un compromiso de ayudar a todos los miembros de la comunidad escolar a aprender a respetarse a sí mismos, a los demás y al mundo que los rodea.

Estamos ad portas de celebrar 160 años de historia de un colegio inserto en la historia de un país que se fundó en un Chile republicano en ciernes.

Loreto Yáñez
 Leiterin der Grundstufe

Directora de Enseñanza Básica



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere zweisprachige und bikulturelle Schulgemeinschaft ist aus Familien verschiedenster Regionen aus dem In- und Ausland gebildet. Viele unserer Familien sind Muttersprachler einer anderen Sprache. Diese Vielfalt ist für die Bereicherung unserer Schule sehr wichtig. So entstand unsere diesjährige Prämisse “Vielfalt als Stärke”.

Als wir uns zu diesem Leitspruch entschlossen haben, hätten wir nie gedacht, dass wir während des Jahres dieses Motto im vollen Umfang in die Praxis umsetzen müssten. Aufgrund der Herausforderungen die uns im Jahr gestellt wurden, haben wir eine längere Zeit mit Einzel- und Gruppenreflexion hinter uns gebracht.

Während dieses Vorganges haben wir die Merkmale der IB Gemeinschaft sehr präsent gehabt. Sie sind viel mehr als nur der akademische Erfolg. Wir sind:

- Denker – Kommunikativ – Charakterfest – Aufgeschlossen – Solidarisch – Mutig – Ausgeglichen – Besonnen – Fragensteller - Informiert – Gut unterrichtet.

Diese Merkmale verbinden alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft.

Sie helfen allen zu lernen, sich selber, die Nächsten und die Welt in der wir leben, zu respektieren.

Bald werden wir unser 160 jähriges Jubiläum feiern. Die Deutsche Schule Valparaíso wurde in der jungen chilenischen Republik gegründet und ist somit Teil der Geschichte unseres Landes.



Grußwort der 1. Vorsitzenden des Schulvereinvorstandes

Saludo de la Presidenta de la Corporación Colegio Alemán de Valparaíso

Jahr für Jahr bietet unsere Deutsche Schule eine unendliche Zahl an Aktivitäten und Möglichkeiten an, die - mehr oder weniger - das Leben unserer Schüler in und außerhalb der Klassenräume formen. Und das seit 159 Jahren!

Im Laufe der Jahre haben sich Lernmethoden verändert, ebenso die Anforderungen und Lernprogramme, mit denen sich unsere Schüler auf eine Welt im ständigen Wechsel vorbereiten.

Das Jahr 2016 war im akademischen Bereich ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Schule. Im Sprachdiplom, in der PSU und in der SIMCE konnte die Punktzahl beachtlich verbessert werden. Besonders erwähnenswert ist hierbei das GIB (Gemischtsprachiges Internationales Bachillerat). Seit Einführung des GIB im Jahr 2010 haben unsere Schüler in diesem Jahr das beste Ergebnis erreicht. Beachtenswert ist außerdem, dass sich jedes Jahr mehr Schüler

für das GIB interessieren, besonders, wenn man bedenkt, dass die Lernanforderungen in diesem Programm ständig umfangreicher werden: Und - neben den Schwierigkeiten an Fächern teilzunehmen, die vollkommen in deutscher Sprache unterrichtet werden, steht die Aufgabe, sich auf die PSU vorzubereiten.

Mitglied einer IB-Schule zu sein, ist in der heutigen Welt nicht nur eine Herausforderung, sondern gleichzeitig ein Maßstab für eine ausgezeichnete Schule, herausragende Schüler und ein außergewöhnliches Team, das an unserer Schule tätig ist.

Wir sind eine Schule mit einer langen Geschichte und haben die 160-Jahr-Feier fest im Blick! Wie viele Geschichtchen, Anekdoten, Leben, Personen und Persönlichkeiten haben unsere Schule geprägt. Unvergessliche Augenblicke. Große Erfolge und sehr viel Freude am Leben. Jedoch auch Kriege, Erdbeben und andere



*Unannehmlichkeiten. Aber hier steht sie: stark, lebendig, hochaktuell!
Die Deutsche Schule hat immer überlebt - sie hat gewusst zu leben!*

Die Geschichte der Deutschen Schule, des Deutschen Schulvereins verbindet uns mit Deutschland. Vergangenheit und Gegenwart haben uns stets in irgendeiner Form mit denen verbunden, die den Schulverein gegründet haben. Deutsche, die Chile als ihr Heimatland, ihre Heimat auserwählt haben, ohne ihre Wurzeln zu vergessen. Die darüber hinaus ihre Kultur von so weit her mitgebracht, mit denen teilen wollten und wollen, die sie so freundlich aufgenommen haben.

Die Zukunft? Noch besser werden, weiter wachsen, Traditionen erhalten, die so wichtig sind, um Kulturen verständlich zu machen.

Alle, die aus dieser Schule hervorgegangen sind, wissen, wie stark Geschichte formt, die Biculturalität beeinflusst. Wer Schüler oder ehemaliger Schüler der Deutschen Schule ist, bleibt geprägt für sein Leben.

Es gibt keinen Zweifel: Schule ist Bewegung. Die neuen Gebäude sind fertig, der Sportplatz ist eingeweiht. Ein neuer Anfang steht bevor, weil Schule Leben und Wechsel ist. Schule heißt: sich ständig neu erfinden, ständig lernen – immer und immer wieder.

Año tras año nuestro Colegio Alemán, desde hace ya 159 años, da cabida a una infinidad de actividades y acontecimientos que, cual más cual menos, van forjando la vida de los alumnos en sus aulas. Con el paso de los años han ido cambiando también los métodos de aprendizaje, las exigencias y los programas con que nuestros educandos se van formando para salir mejor preparados al mundo.

El 2016 ha sido un muy buen año académico. En Sprachdiplom, PSU y Simce se han obtenido considerables aumentos en los puntajes. Mención aparte merece el programa GIB (Bachillerato Internacional), cuyos alumnos recibieron las mejores calificaciones desde que este se implementó, en el año 2010. Considerable es, además, que cada vez son más los alumnos que se interesan por seguir la rama GIB,

a pesar de aumentar su grado de exigencia de estudio, pues a la dificultad de tener asignaturas completamente en alemán se suma la carga de prepararse para la PSU. Pertenecer a los colegios IB del mundo es todo un desafío y un indicador del excelente colegio, alumnos y equipo de trabajo con que cuenta nuestro DSV.

Somos un colegio de larga trayectoria, tenemos en la mira la celebración de los 160 años. ¿Cuántas historias, anécdotas, vidas, personajes y personas han pasado por sus aulas? Momentos inmemorables. Grandes logros y alegrías. Pero también guerras, terremotos y otros sinsabores. Y aquí está: fuerte, vivo, presente. Ha sabido sobrevivir el DSV. Ha sabido vivir.

La historia del DSV nos une a Alemania. Pasado y presente han estado de una u otra manera enlazados con quienes fueron los fundadores del DSV, alemanes que hicieron de Chile su patria, pero que no olvidaron sus raíces. Es más, quisieron compartir esa cultura traída desde lejos, con este pueblo que les dio acogida.

El futuro es mejorar, crecer con los tiempos, sostener las tradiciones, tan necesarias para transmitir una cultura. Quien ha salido de sus aulas sabe cuán fuerte ha calado la historia, la biculturalidad, y que tiene un sello especial ser alumno y ex alumno del DSV.

Colegio es movimiento, qué duda cabe. Luego de terminar las nuevas instalaciones, ahora queda por concluir la reconstrucción de la cancha. Y volvemos a empezar... porque colegio es vida, es cambio, es replantearse, es aprender y colaborar para enfrentar un nuevo ciclo. Una y otra vez.

Bettina Wolff
Vorsitzende des Schulvereins
Presidenta de la Corporación



Grußwort der Schulleiterin

Saludo de la Rectora

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist erst die Hälfte des Jahres vergangen, da ich diesen Artikel schreibe. Wenn Sie dieses Jahrbuch in den Händen halten, habe ich bereits Abschied genommen von der DS Valparaiso, und so ist dies Rückblick und auch gleichzeitig ein Abschiedswort.

Die Bauarbeiten von 2015 fanden ihre Fortsetzung in der Neugestaltung des Sportplatzes, der mit dem Leichtathletik-Ereignis „Karsten Brodersen“ seine große Einweihung erfuhr.

Im Bereich des „Pädagogischen Qualitätsmanagements“ werden die Ergebnisse der Peer Review vom November 2015 ausgewertet sowie aufgearbeitet, und die BLI 2.0 im Jahr 2017 vorbereitet.

Die Früchte der Arbeit der letzten Jahre konnten wir in 2015 und 2016 ernten, wir haben in allen Bereichen (PSU, DSDI und DSDII) bessere Ergebnisse erzielt.

Ohne diese Ergebnisse schmälern zu wollen, finde ich es besonders erwähnenswert, was unsere Schüler im sozialen Bereich leisten und über welche hohe Sozialkompetenz sie verfügen.

Weiterarbeiten müssen wir noch an der Schärfung des Bewusstseins, dass wir eine IB-Schule sind, und dies nicht erst in der Oberstufe, sondern mit Eintritt in die Schule.

*Nun zum zweiten Teil:
Hier möchte ich es mit den Worten Theodor Fontanes (1819-98) halten:*

*„Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung.“
Theodor Fontane (1819-98), dt. Erzähler*



Dank

- *an das Kollegium, das durch konstanten Einsatz für die Schüler, ihrem pädagogischen Auftrag in überragendem Maße gerecht wird.*
- *an unsere Schüler, die uns täglich zeigen, dass sich der Einsatz lohnt und uns so viel zurückgeben.*
- *an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und durch regelmäßigen Austausch und gute Zusammenarbeit uns in unserer Arbeit unterstützen.*

Ich wünsche allen einen schönen Jahreswechsel und alles Gute für das neue Jahr 2017! Bleiben Sie alle miteinander im Dialog, mit dem Ziel, immer das Bestmögliche für das Wertvollste, das eine Gesellschaft hat, nämlich die Kinder/Jugendlichen, zu erreichen.

Estimadas y estimados lectores:

Mientras escribo este artículo recién ha pasado la mitad de este año. Cuando ustedes tengan este Anuario en sus manos, yo ya me habré despedido del Colegio Alemán de Valparaíso, por lo tanto será una retrospectiva y al mismo tiempo serán mis palabras de despedida.

Los trabajos de construcción de 2015 prosiguieron con la remodelación de la cancha deportiva, la cual fue inaugurada con el Campeonato de Atletismo "Karsten Brodersen".

En el ámbito del "Management de Calidad Pedagógica" los resultados de la Peer Review de Noviembre 2015 serán evaluados (analizados) y renovados. La BLI 2.0 deberá ser preparada para el año 2017.

Hemos podido cosechar los frutos del esfuerzo de los años 2015 y 2016. Hemos mejorado los resultados en todos los ámbitos (PSU, DSD I y DSD II).

Sin querer menoscabar estos resultados, encuentro especialmente loable a nuestro alumnado que realiza un trabajo ejemplar en el ámbito social y es destacable el compromiso al prójimo que tienen.

Conscientemente tenemos que seguir trabajando en el Colegio IB y no olvidar que este trabajo comienza con el ingreso a la Prebásica y nos acompaña durante todo el período escolar hasta la finalización de la Enseñanza Media.

Ahora quiero proseguir con la segunda parte:

Quiero relacionar mis palabras con Theodor Fontane (1819 - 98) "Palabras de despedida deben ser breves, igual que una declaración de amor."

Theodor Fontane (1819 - 98)

Gracias

- Al Profesorado que con su constante esfuerzo en pro del alumnado han alcanzado altas metas gracias a su extraordinaria labor pedagógica.
- A nuestro alumnado que a diario nos recompensan nuestro esfuerzo y nos retribuyen tanto más.
- A los Padres, que nos confían a sus hijos. Con el constante intercambio logramos un trabajo mutuo, valioso y apoyador.

Les deseo a todos un Feliz Año Nuevo y todo lo mejor para el Año 2017! Sigamos dialogando y teniendo siempre presente la meta más preciada que tiene una sociedad, me refiero a los niños, adolescentes y jóvenes.

Inge Berger
Schulleiterin
Rectora



Grußworte des Kommissarischen Schulleiters

Palabras del Rector

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich im Februar 2012 als Lehrer für Biologie an die Deutsche Schule Valparaíso kam hätte ich im Traum nicht gedacht, dass ich in meinem letzten Jahr als kommissarischer Schulleiter ein Grußwort für das Jahrbuch 2016 schreiben würde.

Beruflich und privat habe ich in den letzten fünf Jahren viele Höhen und Tiefen erlebt und sehr viel gelernt. Dabei sind mir die Menschen unserer Schule ans Herz gewachsen.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinde für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich fühle mich geehrt und bereichert durch die vielen Momente intensiven Zusammenlebens. Die Entscheidung, nach Köln zurückzukehren hat meine Familie und ich schon vor einiger Zeit gefällt. Auch wenn es jetzt manchmal schwerfällt, an den Abschied zu denken, so ist dennoch auch ein guter Moment dafür gekommen.

Die Schule hat in diesem Jahr einen schweren Konflikt erlebt. Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) hat im August die Rektorin zurückgezogen und die weitere finanzielle Förderung der Schule mit Bedingungen verbunden. Ich

hoffe, dass bei Erscheinen dieses Artikels die Bedingungen erfüllt sind und eine Neubesetzung der Schulleitung erfolgen kann.

Im Verlauf des Konflikts haben viele Personen das Wort ergriffen. Die Mitglieder der Schulgemeinde sind zu echten Akteuren geworden, die aktiv die Umsetzung der Vision der Schule mitgestalten wollen. Ich freue mich, dass sich die Schulgemeinde jetzt mit der Unterstützung professioneller externer Personen auf den Weg macht, tragfähige Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dieser Weg ist nicht einfach, denn Vertrauen muss wachsen, indem Taten sichtbar und spürbar werden. Auf der anderen Seite hat der Konflikt das Bewusstsein geschärft, was auf dem Spiel steht und welche Verantwortung jedem einzelnen zukommt.

Ich wünsche allen Beteiligten, dass ihre Bemühungen Früchte tragen werden. Im besten Falle erweitert die Deutsche Schule Valparaíso die Facetten ihrer vielseitigen Identität um die Stärke gelebter Demokratie.

Estimadas y estimados lectores:

Quando llegué al Colegio Alemán de Valparaíso en febrero 2012 como profesor de biología, nunca soñé que en mi último año de estadía asumiría como Rector y que debía escribir unas palabras de saludo para el anuario 2016.

Durante estos cinco años he vivido, tanto en lo profesional como en lo personal, diversos altos y bajos que me han permitido aprender muchísimo. En este tiempo han ocupado en mi corazón un lugar importante las personas de este colegio.

Quiero agradecer a todos los miembros que esta comunidad escolar la confianza que me fue otorgada y al buen trabajo en equipo. Me siento muy honrado y enriquecido por todos los momentos de convivencia. La decisión de regresar a mi ciudad Colonia (Alemania), ya la habíamos tomado junto a mi familia hace algún tiempo. A pesar de todo, y aunque ahora es un poco difícil pensar en la despedida, ha llegado el momento de hacerlo.

En este año el Colegio ha vivido un difícil conflicto. La Oficina Central para Colegios Alemanes en el Extranjero (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA) retiró en agosto a la Rectora y la continuidad de la ayuda financiera está condicionada. Yo espero que cuando este artículo sea publicado, se hayan cumplido las condiciones y la nueva designación de un Rector pueda llevarse a cabo.

Durante el transcurso del conflicto muchas personas hicieron uso de la palabra. Los integrantes de la comunidad escolar se transformaron en verdaderos actores, los que activamente quieren llevar a cabo la visión del colegio. Me alegro de que la comunidad escolar, con el apoyo de profesionales externos, encuentre un sólido camino del entendimiento para desarrollar conceptos viables para el futuro. Este camino no es fácil, la confianza tiene que restablecerse en la medida que los hechos sean visibles y tangibles. Por otro lado, este conflicto ha despertado la conciencia de lo que se está colocando en juego y la responsabilidad que le cabe a cada uno.

Le deseo a todos los involucrados que sus esfuerzos traigan frutos. En el mejor escenario, el Colegio Alemán de Valparaíso ampliará su faceta de su versátil identidad por la experiencia democrática.

Valer Schulte-Fischedick
Schulleiter / Rector

Die deutsche Kultur an der Deutschen Schule Ein exotisches Gewächs?

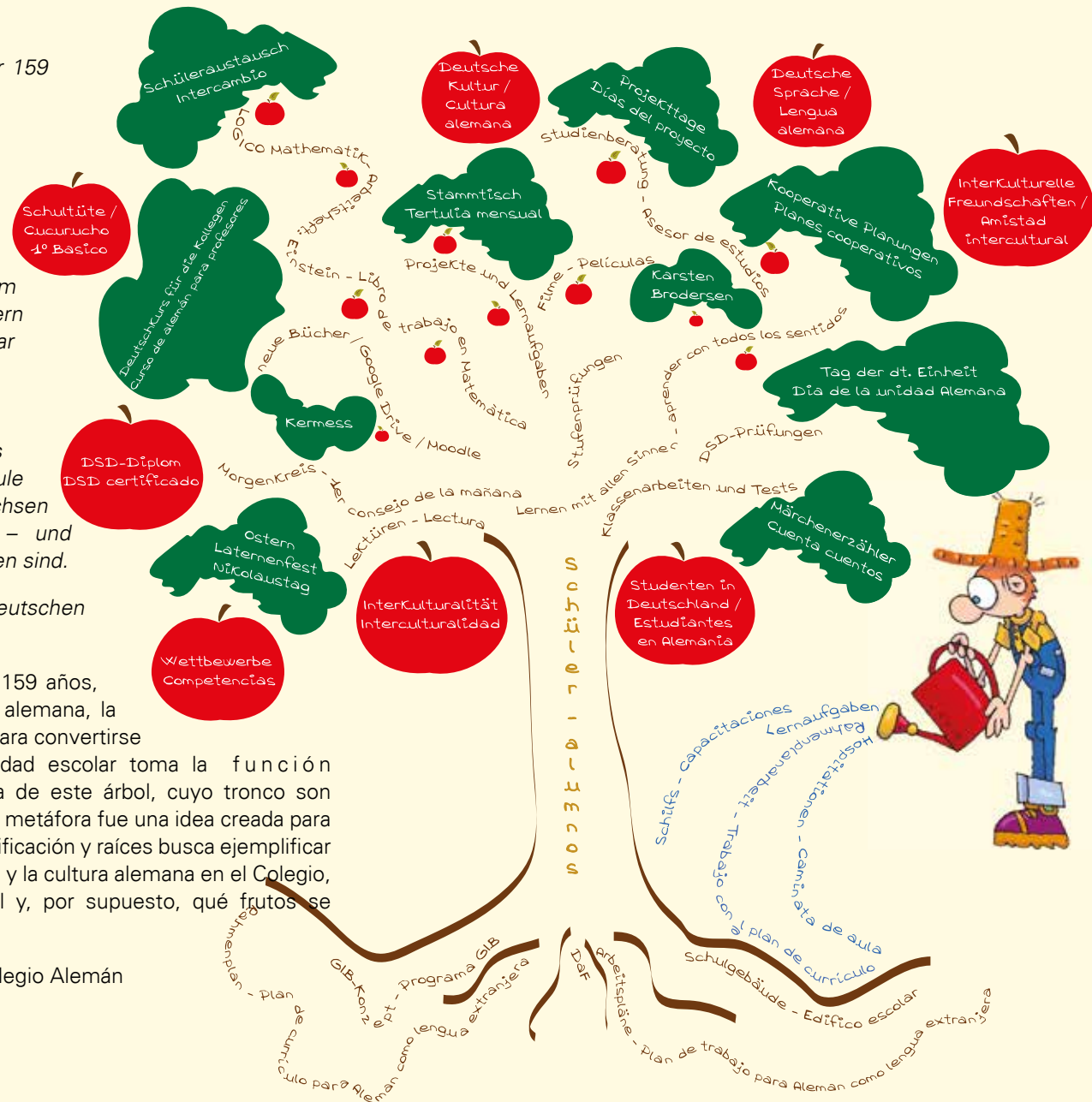
La cultura alemana en el Colegio Alemán - ¿Una planta exótica?

Mitten in Südamerika wurde vor 159 Jahren ein kleiner Deutsch-Setzling gepflanzt, der seither zu einem massiven Baum gewachsen ist. Die Schulgemeinschaft versteht sich dabei als Gärtner, der sich um diesen Baum kümmert, deren Stamm maßgeblich aus den Schülern besteht. Diese Metapher war vor allem Idee für den Deutsch-Baum, der hier in seinen Verzweigungen und Wurzeln veranschaulichen soll, wie das Deutsche an der Deutschen Schule Valparaiso verwurzelt und verwachsen ist, welche Blüten es treibt – und natürlich welche Früchte zu ernten sind.

Fachbereich Deutsch der Deutschen Schule

En medio de Sudamérica, hace 159 años, se hizo una pequeña plantación alemana, la que desde entonces ha crecido para convertirse en un fuerte árbol. La comunidad escolar toma la función de "jardinero" que se preocupa de este árbol, cuyo tronco son principalmente los alumnos. Esta metáfora fue una idea creada para el "árbol alemán", que en su ramificación y raíces busca ejemplificar cómo se arraiga y crece el idioma y la cultura alemana en el Colegio, qué hojas y flores brotan de él y, por supuesto, qué frutos se cosechan.

Departamento de Alemán del Colegio Alemán





5 años ofreciendo el GIB (Gemischtspachiges IB Programm)

Programa Diploma de Bachillerato Internacional

Nuestro programa de Diploma Bilingüe ha cumplido 5 años de desarrollo y fuimos convocados a participar del proceso de Autoevaluación del mismo.

Éste es un requisito y oportunidad que brinda la Organización de Bachillerato Internacional de realizar una reflexión formal en que participan los miembros de la comunidad escolar. El objetivo es evaluar el grado en que nuestro colegio ha logrado implementar el Programa Diploma de acuerdo a los ámbitos de Filosofía IB, Organización y Currículo.

Para recabar información e identificar las evidencias trabajamos durante un año llevando a cabo encuestas, recopilación de variados documentos y reuniones de trabajo.

Los resultados de este proceso fueron presentados IBO en el mes de junio y de allí emana un plan de acción para los cinco años venideros. Estamos a la espera del reporte oficial de la organización ciertos que tenemos todo el potencial para seguir en la senda del desarrollo de calidad y ajustándonos estándares internacionales.



Myriam La Fuente, Coordinadora GIB

Peer-Review

El "Peer Review" es un procedimiento estandarizado de observación entre colegios alemanes en el extranjero. Este procedimiento es impulsado por la Oficina Central en Alemania, la que otorga capacitación y material de consulta para llevar a cabo dicha tarea. Cada colegio que es visitado envía tres preguntas al colegio visitante. Los tópicos de las preguntas surgen de las debilidades destacadas en el informe de la Bundesländer-Inspektion (2011) y de la autoevaluación de cada institución (SEIS + 2013).

El colegio visitante designa a tres profesores "Peers", quienes revisan la historia y gestión del colegio a visitar, analizan las preguntas y crean una serie de instrumentos para recoger de forma objetiva la información necesaria para tener una mirada amplia sobre los tópicos. De acuerdo a las preguntas originales, los instrumentos se aplican a diferentes estamentos, como por ejemplo: representantes de apoderados, alumnos, docentes, dirección. Los Peers visitan el

colegio durante 3 días, aplican instrumentos, levantan la información y entregan una presentación que contiene el resumen de la observación. La mirada es descriptiva de la situación, no siendo su tarea dar recomendaciones o soluciones, sino ser el espejo que les permite verse y luego tomar sus decisiones y acciones institucionales. Una vez terminada la visita se envía en un plazo de 30 días un informe detallado por pregunta e instrumento. Con el fin de asegurar la objetividad entre los establecimientos, se forman triadas de visitas.

En nuestro caso, el 2015 fuimos visitados por el Colegio Alemán de Asunción y nuestro colegio visitó en el 2016 el Instituto Villa Ballester en Buenos Aires, quien a su vez observó al Colegio de Asunción.

El "Peer Review" es una instancia más de evaluación institucional que permite, en este caso desde la mirada de un par, constatar avances y determinar acciones en las que son sus debilidades.



Benjamín Benítez, Kirsten Hofmann y Nathalie Krause-Heinemann; los "Peers" que nos visitaron provenientes del Colegio Alemán de Asunción



Yasna Cataldo, Carmen Luz Knaak, Valer Schulte-Fischedick; los "Peers" de nuestro colegio que visitaron el Instituto Villa Ballester en Buenos Aires.



Desarrollo Profesional Continuo

La capacitación es parte de cualquier profesión o actividad que se desarrolle y nuestro colegio así lo promueve. Los cambios son constantes y debemos mantener actualizado nuestros conocimientos en cuanto a conceptos, metodologías, innovaciones tecnológicas, y relaciones socio-emocionales.

Un docente debe desarrollar y actualizar sus Competencias:

- | | |
|---------------------------|----------|
| - Intelectuales | saber |
| - Inter e intrapersonales | ser |
| - Sociales | convivir |
| - Profesionales | hacer |

En estas cuatro competencias se centra la selección de capacitaciones anuales.

En el presente año han sido ofrecidas 45 capacitaciones en modalidad online, semipresencial y presencial, con un total de 187 cupos.

A inicios de este año, 99 profesores/as participaron en la capacitación “Desarrollo de competencias de liderazgo docente”, dictada por el Profesor Alfredo Gorrochotegui Martell, Director del Programa Magíster en Gestión Educacional de Calidad, Universidad de los Andes. La instancia permitió la reflexión personal sobre la forma de ser y de relacionarse con los demás, las que se evidencian en el hacer.

Durante el año en las reuniones de ciclo se siguieron trabajando los tópicos más importantes de esta capacitación.

Yasna Cataldo
Directora Subrogante de Enseñanza Básica
Encargada PQM



Alfredo Gorrochotegui



Inauguración de la nueva cancha y pista atlética

Para el día 3 de octubre, ocasión en la que celebramos el Día de la Unidad Alemana, nuestro colegio tuvo un motivo de festejo muy especial: La inauguración de su renovada cancha y pista atlética.

Alumnos, profesores, funcionarios y ex alumnos atletas fueron especialmente invitados a compartir una alegre y colorida jornada, en la que se pudieron apreciar presentaciones musicales y exhibiciones deportivas.

Tras el corte de cinta, a cargo del rector Valer Schulte-Fischedick, Andrés Chellew en representación del Directorio y Raimundo Johnson del Centro de Alumnos, fue momento de sentir y probar la pista de recortán. Alumnos y profesores dieron en conjunto la primera "vuelta olímpica".

Posteriormente, los profesores de Alemán invitaron a los alumnos a participar de diversos juegos típicos alemanes ("Tauziehen", "Dosenwerfen", "Sackhüpfen") que se realizaron en la cancha, seguido de una rica convivencia con "Bratwurst" y "Bretzel".

Con la inauguración de la cancha, nuestra institución culmina oficialmente una importante etapa de ampliación de su campus que duró 5 años y en la que se construyeron nuevos edificios para la Spielgruppe, la Pre Básica y para los niveles de 1°, 2° y 3° Básico.





Karsten Brodersen

Colegio Alemán fue sede del 48º campeonato

Un verdadero hito este año fue que, luego de 13 años, nuestra institución volviera a ser sede del emblemático Campeonato de Atletismo de Colegios de Habla Alemana "Karsten Brodersen". Los días 13, 14 y 15 octubre nuestra nueva cancha y pista atlética recientemente inaugurada fueron el escenario que recibió a 350 jóvenes atletas de 20 colegios alemanes, además del Colegio Suizo.

Fue también una especial ocasión para celebrar la figura de Karsten Brodersen, quien entre 1935 y 1958 fue un destacado profesor de Educación Física de nuestro colegio y creó posteriormente esta festividad deportiva como una instancia de encuentro y amistad entre los alumnos-atletas.

Felicitamos a nuestros alumnos-atletas que representaron a nuestro colegio (ver resultados en la página 50-51), a nuestros profesores de atletismo y profesores del Departamento de Educación Física, quienes tuvieron la titánica tarea de coordinar los detalles de este evento deportivo, contando con la colaboración especial del Centro General de Padres y Apoderados, la Gerencia y el Directorio.





Manuela Luza 5°C

02

Übersichten
Estamentos

Schulleitung / 2016

Dirección / 2016



Name	Funktion	An der Schule seit
Nombre	Funciones especiales	Trabaja en el Colegio desde
Valer Schulte-Fischedick	Kommissarischer Schulleiter Rector	2012
Markus Arnold	Stellv. Schulleiter Rector Subrogante	2016
Myriam La Fuente	Leiterin der Oberstufe GIB-Beauftragte Directora de Enseñanza Media - Encargada GIB	1998
Loreto Yáñez	Leiterin Grundstufe Directora de Enseñanza Básica	2002
Patricia Radrigán	Leiterin Kindergarten Directora de Prebásica	1996
Yasna Cataldo	Stellvertretende Leiterin Unterstufe PQM-Beauftragte Subdirectora de Enseñanza Básica - Encargada PQM	1995
M ^a Verónica Navarro	Didaktische Leiterin Unidad Técnico Pedagógica (UTP)	1993

VORSTAND / 2016 - 2017

Directorio / 2016 - 2017

Bettina Wolff	Pía Rodríguez	Adelheid Opitz
1. Vorsitzende Presidenta	2. Vorsitzende Vicepresidenta	1. Schriftführerin Secretaria
René Venegas	Verena Weinreich	Andrés Chellew
2. Schriftführer Pro - Secretario	1. Rechnungsführerin Tesorera	1. Rechnungsführer Pro -Tesorero
Bergit Karle	José Cordaro	Juan Gamper
Beisitzerin Directora	Beisitzer Director	Beisitzer Director

Lehrer / 2016

Profesores / 2016



Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
AEDO	Claudia		2009	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
AGUILERA	Nelson	Beratungslehrer Oberstufe Team PSU / Orientador Enseñanza Media Team PSU / Asesor Interino CAA-Stellv. Berater Schüler Vertretung	2001	Historia / Geografía - Geschichte - Geographie	
ANABALÓN	Cecilia		2009	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
ARENAS	Rossana	Programa Humanidades - Programa de Humanidades	2002	Lenguaje y Comunicación - Spanish	
ARÉVALO	Carolina		2009	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
AVENDAÑO	Mª Soledad		2013	Coeducadora / KG - Kindergarten	
ARNOLD	Markus	Daf Leiter/Jefe Depto. Alemán - Stellv. Schulleiter/Rector Subrogante	2016	Alemán - Deutsch	Dirección
BARBIERI	Fabiola		2006	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
BOFILL	Verónica		1988	Educadora / KG - Kindergarten	
CABELLO	Bettina		2015	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
CANOBRA	Claudia	Programa de Humanidades - Programa Humanidades	1998	Artes Visuales - Kunst	
CARRASCO	Francisca	Educadora a cargo de la articulación KG - 1º básico	2014	Coeducadora / KG - Kindergarten	
CARRIÓN	Paula		2009	Educación Tecnológica - Werk- und Techniklehrerin	
CASTRO	Rossana	Entrenadora Gimnasia Artística - Coordinadorin Kunstturnen	2013	Sel. Gimn. Artística - Trainerin Kunstturnen	
CATALDO	Yasna	Stellvertretende Leiterin Unterstufe, Beauftragte PQM	1995	Matemáticas - Mathematik	Dirección
CONTRERAS	Pamela		2015	Coeducadora / SPG	
CORNEJO	Mª Belén		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
CORNEJO	Alejandra		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
CORNEJO	Paulina		2002	Coeducadora / SPG	
DEL REAL	Mª Nerli		2011	Inglés - Englisch	
DONOSO	Eugenia	Coordinadora - Coordinadorin Spielgruppe	2003	Educadora / Pre-KG	
ESPINOZA	Natalia		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
ESPINOZA	Valentina	Entrenadora Natación - Schwimmtrainerin	2016	Ed. Física - Sport	
FLINDT	Marianne		2006	Alemán - Deutsch	
FREDES	Carla	Koordinatorin Vorschule / Coordinadora Prebásica	2003	Educadora / Pre-KG	
FREDES	Francisca		2012	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
FUENTES	Mª Loreto		2012	Religión Católica - Kath. Religion	
GARCÍA	Francisca		2014	Coeducadora / SPG	
GARNHAM	Mª Ignacia		1985	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
GARRIDO	Michel	Programa de Humanidades - Programa Humanidades	2011	Música - Musik	
GONZÁLEZ	Jorge		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
GÓMEZ	Erika		1997	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
GUESNET	Mara		2015	Deutsch und Geschichte/ Alemán e Historia	
GUTIERREZ	Cristián	Team Horario	2013	Matemáticas - Mathematik	
HANEBUTH	Ulf		2016	Alemán y Geografía - Deutsch und Erdkunde	
HANGL	Selina		2015	Alemán y Biología - Deutsch und Biologie	
HENRÍQUEZ	Valeria	Fachleiterin Naturw. / Biologie / Physik - Jefa Depto. Cs. Nat. / Biología / Física	1997	Cs. Naturales / Biología - Naturw. / Biologie / Physik	
HOCHBERGER	Katherina		2011	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
HORNAUER	Verónica	Entrenadora Gimnasia Artística - Trainerin Kunstturnen	2007	Sel. Gimn. Artística - Kunstturnen	
IMHOFF	Loreto		2008	Educadora / KG - Kindergarten	
KNAAK	Carmen Luz		2012	Educadora / Pre-KG	Comité de Confianza
KÖRVER	Mónica	Koordinatorin AGS und kult. Veranstaltungen	1987	Música - Musik	
LA FUENTE	Myriam	Oberstufenleiterin, IB Beauftragte	1998	Inglés - Englisch	Dirección
LABRA	Cristina	Koordinatorin Austauschprogramm	1993	Alemán - Deutsch	
LAUER	Fanny	Jefa Depto. Artes Visuales - Fachleiterin Kunst - Programa de Humanidades	1986	Artes Visuales - Kunst	
LE CERF	Mauricio	Entrenador Fútbol - Fussballtrainer	2012	Educación Física - Sport	
LEDDIHN	Rose-Marie	Entrenadora Atlestimo - Leichtathletik-Trainerin	1986	Educación Física, Sel. Atletismo - Sport	
LEEFHELM	Verena		1987	Educadora / Pre-KG	
LEIVA	Vivian		1991	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
LEVERTON	Dayana	Entrenadora Gimnasia Rítmica - Trainerin Rythmische	2016	Gimnasia Rítmica - Sportgymnastik	
LOLAS	Daniella		1998	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
MANCILLA	Daniela	Programa de Humanidades - Programa Humanidades	2013	Lenguaje y Comunicación - Spanish	
MARTTINEN	Raija		1996	Tallerista / KG	
MATUS DE LA PARRA	Natalia		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
MELIS	Andrés	Programa de Humanidades - Programa Humanidades	2009	Lenguaje y Comunicación	
MENDOZA	Jorge		2013	Inglés - Englisch	
MENZEL	Karla		2005	Springkraft	
MERCADO	Carolina	Programa de Humanidades - Programa Humanidades	2013	Artes Visuales - Kunst	

Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
MIRANDA	Karina		2004	Química y Física - Physik und Chemie	
MIX	Freddy	Jefe Departamento Ed. - Robotik-Coach - Coach Robótica	2004	Educación Tecnológica - Werken und Technik	
MORALES	Cesar		2015	Química - Chemie	
MORALES	Ricardo	Leiter der Musik Band - Director Banda	2009	Música - Musik	
MORISSE	Fiona		2015	Erzieherin Deutsch/ Educadora Alemán	
MOYANO	Nancy		1998	Tallerista / KG	
MÜLLER	Miriam		2013	Tallerista / Ens. Básica	
MUÑOZ	Mauricio	Jefe Departamento de Música - Fachleiter Musik	2015	Música - Musik	
NAVARRO	Mª Verónica	Didaktische Leiterin - Subdirectora Unidad Técnico Pedagógica (UTP)	1993	Historia / Geografía - Geschichte u. Erdkunde	Dirección
NERZ	Miriam		2016	Erzieherin Deutsch/ Educadora Alemán	
NEULING	Daniela	Educadora a cargo de la articulación KG – 1º básico	2014	Springkraft	
NODLEMAN	Claudia		2006	Educadora / Pre-KG	
OLIVARES	Ángela		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
OLIVARES	Paz		2006	Ens. Gen. Básica/Alemán - Grundstufe Deutsch	
OLIVERA	Rodolfo	Pastor Religión Luterana - Pastor / Vertrauensrat - Comité de Confianza	2006	Religión Luterana - Luth. Religion	Comité de Confianza
OÑATE	Viviana		2009	Biología - Biologie	
ORTIZ	Bárbara	Educadora a cargo de la articulación KG – 1º básico	2014	Coeducadora / Springkraft	
OYARZUN	Loreto		2014	Docente Básica y Media de Apoyo	
PALACIOS	Macarena		2016	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
PAREDES	Claudio		2016	Deporte - Sport	
PARRA	Cintya		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
PÁVEZ	Bárbara		2014	Educadora / SPG	
PECHATSHECK	Till	Studienberatung für Deutschland - Asesor Estudios en Alemania	2016	Deutsch und Geschichte / Alemán e Historia	
PÉNDOLA	Patricia	Fachleiterin Spanish - Jefa Departamento Lenguaje y Comunicación	1997	Lenguaje y Comunicación - Spanish	
PÉREZ	Macarena	Coordinadora KG – 1º	2006	Educadora / KG	
POFFAN	Alejandro	Fachleiter Geschichte	1990	Cs. Sociales / Historia / Geogr. - Geschichte	Comité de Confianza
POFFAN	Patricia		1993	Educadora / Pre-KG	
POLLAK	Alejandra		2003	Coeducadora / KG - Kindergarten	
PONCE	Cristina Pilar		2011	Física - Physik	
PREGNAN	Alejandra		2015	Música - Musik	
PÜHRINGER	Sonja		2015	Alemán e Inglés - Deutsch und Englisch	
RABUCO	Judith		2013	Religión Luterana - Luth. Religion	
RADRIGÁN	Patricia	Leiterin der Vorschule - Directora de Prebásica	1987	Kindergarten	Dirección
RAMÍREZ	María José		2011	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
REYES	Isolda		2013	Inglés English	
RICHARDS	Angélica		2014	Coeducadora / SPG	
RIEGEL	Steffanie		2015	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
RIFFO	Carolina		2014	Educación Física / KG	
ROJAS	Marcelo	Entrenador Básquetbol - Basketball-Trainer	1990	Educación Física - Sport	
SAAVEDRA	Rosario		2016	Co Educadora Prebásica	
SAGREDO	Miguel Ángel		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
SALAS	Mª José	Coordinadora Entrenadora Gimnasia Rítmica - Koordinatorin Trainerin	2013	Gimnasia Rítmica - Sportgymnastik	
SCHULTE-FISCHEDICK	Valer	Kommissarischer Schulleiter - Rector	2012	Alemán / Biología - Deutsch und Biologie	Dirección
SCHULZ	Mónica	Entrenadora Gimnasia Artística - Trainerin Kunstturnen	2016	Gimnasia Artística - Kunstturnen	
SEGUEL	Catalina		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
SEPÚLVEDA	Gladys		2011	Matemáticas - Mathematik	
SHARMAN	Maureen		1993	Educadora / KG - Kindergarten	
SOLIS	Paula		2005	Coeducadora / SPG	
SOMMER	Carolin		2016	Alemán - Deutsch	
SOTO	Nelson		2006	Matemáticas - Mathematik	
SOTO	Sandra	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	2014	Historia - Geschichte	
SOTO	Valeria	Vertrauensrat - Comité de Confianza	2011	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	Comité de Confianza
TAPIA	Claudio	Entrenador Natación - Schwimmtrainer	2016	Deporte - Sport	
TRONCOSO	María Eugenia		2015	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
TORREALBA	María Cristina	Coordinadora Programa de Humanidades - Beauftragte für das schulische	2002	Filosofía - Philosophie	Encargada de Convivencia

Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
UEBERRHEIN	Agnes	Entrenadora Gimnasia Rítmica - Trainerin Rythmische Sportgymnastik	2007	Educación Física - Sport	
UGARTE	Pablo	Jefe Ed. Física - Coordinador Extraprogramáticas - Fachleiter Sport Koordinator Arbeitsgemeinschaften	2015	Educación Física - Sport	
UNZUETA	Mª Paz		2013	Coeducadora / SPG	
URMENETA	Gabriela		1999	Tallerista / KG	
VALCK	Alexia	Vertrauensrat - Comité de Confianza	1979	Educadora / KG - Kindergarten	Comité de Confianza
VALENZUELA	Irene		2000	Alemán - Deutsch	
VÁSQUEZ	Leonardo	Robothik Coach - Coach Robótica- Team Horario	2011	Educación Tecnológica - Werk- und Techniklehrer	
VÁSQUEZ	Rodrigo	Fachleiter Religion Kath. Koordinator CAS und DAS - Jefe Depto. Religión Católica Coordinador CAS y DAS	1989	Religión Católica - Kath. Religion	
VERGARA	Gianina		2016	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
VIDAL	Mónica	Fachleiterin Mathematik - Jefa Departamento Matemáticas	2006	Matemáticas - Mathematik	
WALKER	Karin	Fachleiterin Englisch - Jefa Departamento Inglés	1997	Inglés - Englisch	
WEISS	Walter	Entrenador Vóleibol - Volleyball-Trainer	2004	Educación Física - Sport	
WINKLER	Sebastian		2016	Alemán - Deutsch	
YAÑEZ	Loreto	Leiterin Grundstufe	2002	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	Direccion
ZAMORANO	Maritza		2015	Ed. Tecnológica - Werk- und Techniklehrerin	
ZIMMERMANN	Doris		1990	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
ZUÑIGA	Carlos	Entrenador Atletismo - Leichtathletik-Trainer	1990	Educación Física - Sport	
ZUÑIGA	Verónica		2012	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
CIEFUEGOS	Paulina		2013	Educadora Diferencial - Förderschullehrerin	
GONZALEZ	Carmen Paz		2002	Educadora Diferencial - Förderschullehrerin	
STÖWHAS	Stephanie		2009	Educadora Diferencial - Förderschullehrerin	
VILLAR	Ingrid		2013	Orientadora Prebásica y Enseñanza Básica -	
GAJARDO	Yenifert		2012	Laboratorista - Assistentin Biologie, Physik und	
MIETHE	Karin		2015	Psicóloga - Psychologin	
REED	Barbara	Assistentin 1. u 2. Klasse - Ayudante 1º y 2º de Ed. Básica	1995	Coeducadora/EB	

Verwaltung / 2016

Administración / 2016



Funktion Funciones Especiales	Name Nombre
Gerente	Daniella Maritano
Sekretärin Verwaltung Secretaria de Gerencia	Jenny Ruby
Sachbearbeiterin Kasse Tesorera	Alejandra Álvarez
Assistentin der Verwaltung Asistente de Gerencia	Johana Álvarez
Designerin Diseñadora	Daniela Andrade
Leiter Personalwesen Jefe Departamento de Personal	Víctor Gacitúa
Beauftragter Materiallager Encargado Bodega	Rodrigo Gutiérrez
Journalistin Periodista	Paulina Infante
Buchhaltung Contabilidad	Susana Lira
Leiter Sicherheit und Reinigung Jefe de Seguridad y Aseo	Mirko Mandiche
Beauftragte für Erste Hilfe Asistente de Primeros Auxilios	Daniela Tapia
Assistent der Verwaltung Asistente Administración	Patricio Vásquez
Zuständig für die Zusammenarbeit mit dem Erziehungsministerium Encargada Control de Legalidad Docente	Marie-Luise von Moltk

Sekretärinnen und Bibliothek

Secretarias Docencia y Biblioteca

Funktion Funciones Especiales	Name Nombre
Schulleitersekretärin Secretaria del Rector	Lilian Cleary - 2014
Sekretärin Oberstufe Secretaria Enseñanza Media	M ^a Isabel Uriarte - 2016
Sekretärin Grundstufe Secretaria de Enseñanza Básica	Christel Wiele - 2001
Sekretärin Kindergarten Secretaria de Prebásica	Verena Wolff - 2014
Bibliothek Biblioteca	Susanne Schwellinger - 2009 Monika Martens - 2008



Erziehungsassistenten / 2016

Asistentes Educación / 2016



Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Tätigkeit	Seit Desde
Alvarado, Miguel	Salvavidas	Rettungsschwimmer	
Araya, Roberto	Auxiliar de mantención y Fotocopias	Wartung und Kopien	2004
Bertoglio, Laura	Auxiliar de mantención	MA Wartung	2015
Caballero, Carina	Auxiliar de mantención	MA Wartung	2015
Cabrera, Antonio	Auxiliar de mantención	MA Wartung	2016
Cárdenas, Sebastián	Auxiliar de mantención	MA Wartung	2015
Carneiro, José	Auxiliar	MA Wartung Limache	2001
Carrasco, María	Auxiliar Pre-Básica	MA Kindergarten	2001
Cruz, Humberto	Auxiliar Media – Nivel 400	MA Gärtnerei	1980
Fernández, Luis	Auxiliar mantención	MA Wartung	2015
Gallardo, Berta	Auxiliar Pre-Básica	MA Kindergarten	2000
Gálvez, Hugo	Auxiliar Gimnasio	MA Sportanlagen	1980
Gutiérrez, Amador	Auxiliar Jardinería	MA Gärtnerei	2014
Jiménez, Ximena	Auxiliar E. Basica 1 ^{er} s - 2 ^{er} s	MA Grundschule	2007
Monsalve, Carlos	Técnico audiovisuales y electricidad	Audiovisuellen Techniker und Elektrizität	1985
Mora, Sergio	Auxiliar de Jardinería	MA Gärtnerei	2003
Pacheco, Aurora	Asistente de la Educación Nivel 400	MA Oberstufe -4.Etage	1992
Palma, Patricio	Auxiliar Ferienheim	MA Ferienheim	1982
Rubio, Juan José	Auxiliar de mantención	MA Wartung	1916
Vilches, Iván	Auxiliar – Nivel 100	MA 1. Etage	1984
Yucra, José	Auxiliar Jardinería	MA Gärtnerei	2001

Name Nombre	Eistellungsdatum Año de ingreso
Diego Aravena	2015
Rodrigo Collao	1998
César Iturra	2001
Erik Magaña	2016
Mario Ortega	2007
M ^a Luisa Ortiz	2015
Christopher Pacheco	2012
Alejandra Parra	2012
Cristian Pereira	2003
Daniel Santis	1998
Christian Zelada	1991

Wachpersonal / 2016

Guardias de Seguridad / 2016



Schülerbeirat Oberstufe / 2016 CAA Enseñanza Media / 2016



Funktion Funciones Especiales		Name Nombre
Presidente	- 1.Vorsitzender:	Raimundo Johnson
Vicepresidente	- 2.Vorsitzende:	Isidora Briceño
Secretario Ejecutivo y de actas	- Schriftführer :	Diego Barboza
Secretario de Finanzas	- Rechnungsprüfer :	Sebastián Rivadeneira
Coordinador Interno	- Innen-Koordinator :	Lía Brown
Coordinador Externo	- Außen-Koordinator:	Catalina Roldán

Schülerbeirat Grundstufe / 2016 CAA Enseñanza Básica / 2016

Funktion Funciones Especiales		Name Nombre
Presidenta	- 1.Vorsitzende :	Antonia Aros 6ºA
Vicepresidenta	- 2.Vorsitzende :	Emilia Carcacia 6ºA
Tesorera	- Rechnungsprüfer :	Vacante - Nicht besetzt
Secretario	- Schriftführer :	Vacante - Nicht besetzt
Colaborador	- Helfer:	Vacante - Nicht besetzt
Profesora Orientadora	- Beraterin CAA:	Ingrid Villar



Elternbeirat / 2015 - 2016 Centro de Padres y Apoderados



Funktion Funciones Especiales		Name Nombre	Beisitzer Directores
Presidente	- 1. Vorsitzender	Patricio Puebla	Paula Nuñez
Vice-Presidenta	- 2. Vorsitzende	Carolina Martínez	Mauricio Ortiz
Secretario	- Schriftführer	Dulkamara Hormazabal	Ana Cuadros
Pro secretaria	- 2. Schriftführerin	Soledad Campano	Marcela González
Tesorero	- Rechnungsführer	Rodrigo Bustos	
Pro-Tesorero	- 2. Rechnungsführer	Luz Ángela Bonilla	

Schüler / 2016 Alumnos / 2016

Estadística Alumnos por sexo, 13.09.2016

Stufen Niveles	Mädchen Mujeres	Jungen Hombres	Gesamt Total
SPG	28	31	59
Pre-KG	49	54	103
KG	52	52	104
1os Ens. Básica / 1. Klasse	59	48	107
2os Ens. Básica / 2. Klasse	55	52	107
3os Ens. Básica / 3. Klasse	51	47	98
4os Ens. Básica / 4. Klasse	42	64	106
5os Ens. Básica / 5. Klasse	42	52	94
6os Ens. Básica / 6. Klasse	43	43	86
7os Ens. Media / 7. Klasse	52	32	84
8os Ens. Media / 8. Klasse	38	45	83
Ios Ens. Media / 9. Klasse	39	30	69
Ilos Ens. Media / 10. Klasse	37	38	75
IIos Ens. Media / 11. Klasse	35	34	69
IVos Ens. Media / 12. Klasse	31	34	65
Total - Gesamt	675	634	1309

Gewerkschaft / 2016 Sindicato de Trabajadores / 2016

Lehrkräfte / Docentes

Vorsitzender	Presidente	Marcelo Rojas
Kassenwart	Tesorera	Ignacia Garnham
Schriftführerin	Secretaria	Patricia Péndola

Hilfskräfte / Auxiliares

Gewerkschaftsführer	Dirigente Sindical	Rodrigo Collao Flores
---------------------	--------------------	-----------------------

Vertrauensrat DSV - Zeitraum Oktober 2016 bis Oktober 2017 Comité de Confianza DSV - Período octubre 2016 hasta octubre 2017

Vorsitzender	Presidente	Alejandro Poffan
Sprecher für	Representantes de:	
Lehrkräfte Grundstufe -1	Colegas de Ens. Básica 1er ciclo	Valeria Soto
Lehrkräfte Grundstufe -2	Colegas de Ens. Básica 2º ciclo	Rodolfo Olivera
Lehrkräfte Oberstufe	Colegas de Ens. Media	Alejandro Poffan
Erzieherinnen KG	Educadoras KG	Alexia Valck

03

Unsere pädagogische Beschäftigung Nuestro Quehacer Pedagógico

Spielgruppe

Día a día nuestros niños y niñas, a través del juego e interacción social, aprenden y desarrollan habilidades para la vida.



SALE EL SOL, YA NO MAS DORMIR
TODOS CONTENTOS AL COLEGIO QUIEREN IR.
PARA APRENDER, PARA CANTAR
Y CON MUCHOS AMIGOS PODER JUGAR.

UNO A UNO AL LLEGAR NUNCA OLVIDAN SALUDAR
GUTEN MORGEN TANTE.
EN EL KREIS, TODOS REUNIDOS
ESCUCHAN A LA TANTE, SIN HACER UN RUIDO
HOY LES VOY A ENSEÑAR,
ALGO QUE NUNCA DEBEN OLVIDAR
UNO A UNO AL LLEGAR
NUNCA OLVIDEN SALUDAR.

EN EL KREIS, TODOS REUNIDOS
ESCUCHAN A LA TANTE,
SIN HACER RUIDO. LO QUE HAZ DE COMENZAR
LO HAZ DE TERMINAR.

EL DELANTAL BIEN ABOTONADO
Y A COLGARLO ORDENADO.
LOS PAPELES AL BASURERO
PARA QUE LA SALA NO PAREZCA UN CHIQUERO.
SIEMPRE PARA HABLAR
PRIMERO HAY QUE INDICAR.
POR FAVOR Y GRACIAS SIEMPRE HAY QUE DAR
ESO NUNCA, LO DEBES OLVIDAR.

LOS PROBLEMAS SE SOLUCIONAN HABLANDO,
ESCUCHANDO, NUNCA PEGANDO.
UNA FILA ORDENADA PARA ESPERAR,
EL TURNO PRONTO LLEGARA.
LO QUE HAZ DESORDENADO
DEBE QUEDAR ORDENADO.
CON LOS AMIGOS COMPARTIR,
ESO SEGURO TE HARA FELIZ

Integración Sensorial



Se trata del proceso neurológico que nos permite dar sentido al mundo que nos rodea: recibir, registrar, modular, organizar e interpretar la información que llega al cerebro desde nuestros sentidos.

Las educadoras de nuestro colegio participaron de un curso impartido por el profesor alemán y terapeuta ocupacional Frieder Haas y fueron capacitadas en el ámbito de la integración sensorial y su abordaje tanto en el aula como por parte de la familia. Los niños aprenden y exploran utilizando todos sus sentidos. Es muy importante estimular cada uno de ellos para lograr un desarrollo integral.

El año 2015 se implementó la sala de integración sensorial en nuestro colegio, la cual cuenta con un excelente equipamiento que permite crear un ambiente rico en experiencias sensoriales. Aquí

el niño participa de manera activa, utilizando su sentido vestibular, propioceptivo, táctil y visual.

Además en cada sala del ciclo de Pre Básica se utiliza durante la jornada diferentes materiales orientados a favorecer el aprendizaje, estimulando los sentidos, tales como el minitramp, cojín terapéutico y balón inflable.

Educadoras Pre Básica

Experimentando con los sentidos

Dentro del tema interdisciplinario “Mi entorno y yo” abordamos durante el mes de mayo de este año las temáticas “Cómo cuidar el entorno” y “El reciclaje”.

Como parte de las actividades tuvimos la visita de Soledad de la Piedra, Bióloga marina y apoderada del Colegio, quién nos brindó la oportunidad de conocer la importancia de la vida en el fondo del mar, especies marinas y el cuidado del medio ambiente.

Fue una mañana muy especial. Los niños estuvieron muy entusiasmados e impresionados y, usando todos los sentidos, fueron capaces de conocer y de identificar las características y atributos de las diferentes especies marinas observadas, tales como estrella de mar, sol de mar, pepino, erizos, locos y serpiente de mar, entre otros.

Experiencias como esta permiten que los niños desarrollen actitudes de indagación y curiosidad, la capacidad de asombro y el aprender permanentemente por medio de la exploración activa y consciente.

Agradecemos a Soledad por su buena disposición y colaboración que permitieron enriquecer aún más las experiencias de aprendizajes de nuestros alumnos.

Educadoras de Pre Kinder



Las preguntas de Neruda

En el nivel de Pre Kindergarten se desarrollan 4 temas interdisciplinarios durante el año:

- Mi entorno y yo
- Mi rol dentro de la sociedad
- Formas de Expresión
- Vida saludable.

Dentro de cada uno de ellos se abarcan 3 o 4 subtemas para profundizar en su conocimiento, al mismo tiempo que se favorece el desarrollo de habilidades y actitudes que forman parte de nuestro Currículum Por Competencias (CPC).

Es así que, durante el mes de agosto, dentro del tema “Formas de Expresión” y del subtema “Diferentes tipos de expresiones artísticas” invitamos a los niños a buscar, con la ayuda de sus padres, a algún artista de su interés, para realizar una presentación a sus compañeros, con apoyo visual, auditivo y/o material concreto.

El ilustre poeta Pablo Neruda fue uno de quienes formaron parte de esta muestra, y gracias a que una apoderada nos facilitó el “Libro de las preguntas”, se nos ocurrió plantearles a los niños del nivel algunas de ellas, para que nos ayudaran a responderlas.

Éstas fueron sus respuestas.

¿De qué se ríe una sandía?

- Del jugo que cae y le hace cosquillas
- Porque quiere tener hermanos
- Porque está desnuda

¿Por qué los inmensos aviones no pasean con sus hijos?

- Porque los hijos se pueden caer
- Porque pueden chocar con un pato
- Porque pueden vomitar

¿De dónde sacó tantas hojas la primavera de Francia?

- De la torre Eiffel
- Del zapato de una muñeca

Si las moscas fabrican miel ¿ofenderán a las abejas?

- Sí, porque las abejas se enojan. Tendrían que pelear por su hogar, tal vez se lo quiten
- Sí, porque las moscas se paran y les ensucian la miel
- No. Las abejitas comparten

¿Qué pasó con las golondrinas que llegaron tarde al colegio?

- Se pierden las clases de matemáticas, el Kreis y Sport
- Interrumpen la clase

Alumnos y Educadoras de Pre Kindergarten





Salidas Pedagógicas en Kindergarten

Durante el primer semestre de este año 2016 tuvimos dos salidas pedagógicas con los niños de Kindergarten que fueron muy relevantes y enriquecedoras para ellos.

Para el Mes del Mar organizamos un paseo al Faro Punta Ángeles, ubicado en la ciudad de Valparaíso. En esa ocasión visitamos el museo del Faro, lugar donde los niños pudieron conocer la historia de los distintos faros en Chile. También pudieron conocer cómo han sido los faros a lo largo del tiempo, cómo han cambiado y su evolución. Fue muy interesante, ya que en el museo tienen faros muy antiguos y los niños pudieron apreciar las diferencias en forma directa.

Por supuesto, lo más entretenido fue subir al faro, ya que tiene escaleras de caracol y desde la altura una vista maravillosa a Valparaíso. Como siempre, los encargados nos recibieron muy bien y contestaron todas las preguntas de los niños.

¡Fue una experiencia muy enriquecedora!

Nuestra segunda salida pedagógica fue al Museo de Historia Natural, también en Valparaíso. Quedamos todos gratamente sorprendidos, ya que este museo es muy moderno, además de interactivo. Los niños pudieron conocer la "Sala del Submarino". Allí muestran diversas especies marinas que hay en Chile y cómo se siente estar dentro de un submarino.

También conocieron un viaje a través de los distintos ecosistemas de la región, que comienza por el mar profundo y recorre distintas zonas de Chile central: la costa, las islas oceánicas, el río Aconcagua, el Parque Nacional La Campana y el valle central.

Educadoras Kindergarten

“Buchstabenecke” ein neuer Ort für unsere kleinen Leser in der DSV

Die “Buchstabenecke” ist ein neuer Ort für unsere kleinen Leser im Kindergarten, und ist offen für die Schüler der Spielgruppe, Präkindergarten, Kindergarten und 1. Klasse, als Ergänzung zum Lehrprogramm und auch als Ort der Erholung. Hinter dieser Initiative steckt eine Gruppe von motivierten Eltern, die mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Geldmittel des Elternbeirates (“fondos concursables”) einen ersehnten Traum unserer Schulgemeinschaft erfüllen konnten. Die Schule stellte dafür einen Raum in der Vorschule zur Verfügung, um dieses Projekt zu realisieren.

Die verantwortlichen Eltern dieses Projekts erklärten, dass sie schon lange die Idee hatten, neue oder gebrauchte Bücher zu sammeln, um so die Kinder auf eine spielerische und unterhaltsame Weise in die Wunderwelt des Lesens einzuführen. Gleichzeitig wurden auch einige Möbel wieder aufgefrischt, und zusammen mit anderen dekorativen Elementen geben sie dem Projekt einen Sinn für Nachhaltigkeit, wie uns Elsie Grote erzählt, ein Mitglied dieser Elterngruppe. Es gibt ausserdem eine Data-show für Videos oder Bilderbuch-Kino, und es besteht die Möglichkeit in der Zukunft auch Erzählstunden und ähnliche Aktivitäten zu veranstalten.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Initiative der Eltern, die mit Engagement, viel Arbeit und Kreativität diese Idee verwirklicht haben, zum Wohle unserer Kleinsten und zum Wohle unserer Schule.

La “Buchstaben-Ecke” (el rincón de las letras) es el nuevo espacio de lectura ubicado en la entrada del sector de Kindergarten y que este año abrió sus puertas a los niños de Spielgruppe, Pre Kinder, Kindergarten y 1° Básico, con el fin de complementar el programa de aprendizaje y ser una instancia para el esparcimiento. Detrás de esta iniciativa está un grupo de entusiastas apoderados de nuestro Colegio quienes, a través de fondos concursables del Centro General de Padres y Apoderados, lograron cumplir un anhelado sueño para la comunidad.



Grundstufe / Enseñanza Básica

Der Barfußpark

Deutschland ist ca. halb so groß wie Chile, dort leben an die 80 Millionen Menschen, und die Parks gehören zur Kultur der Menschen. Es gibt vielfältige Parkanlagen, unter ihnen die Barfußparks. Die Menschen, die sie besuchen müssen sich am Eingang die Schuhe ausziehen und barfuß die Pfade gehen, um die verschiedenen Texturen zu entdecken und auszuprobieren.

Die Deutschlehrerinnen der 2. Klassen haben die Einheit Körper und Gesundheit durchgenommen und über die Erfahrungen von Anton erzählt, der einen Barfußpark besucht hat. Anton begleitet die Kinder seit der 1. Klasse.

Die Schüler haben sich motiviert, haben ihre Phantasie fliegen lassen und haben ihre Schule in einen Barfußpark verwandelt. Sie haben die Erfahrung gemacht und dabei die vielfältigen Texturen, die es in unserer Schule gibt, entdeckt. Den Schülern hat das viel Spaß gemacht und haben sogar die Erfahrung wiederholt. Was uns am meisten erstaunt hat, ist, dass die Kinder mit so einfachen Mitteln so viel Spaß hatten. Wir können das nur weiterempfehlen!

En Alemania los espacios abiertos para la ciudadanía son parte de la cultura de un país de 80.000.000 millones de habitantes que vive en una superficie de aproximadamente la mitad de Chile. Existen todo tipo de parques y jardines. Uno de ellos es el "BARFUßPARK". En este parque los asistentes deben sacarse los zapatos a la entrada del parque y experimentar con sus pies descalzos (barfuß) las diferentes texturas de los senderos.

Las profesoras que imparten Alemán a los Segundos Básicos en la unidad de "Cuerpo y Salud" les narraron a sus alumnos la experiencia en uno de estos parques que vivió Anton, el personaje principal, que conocen desde Primer Año Básico. Además hicieron volar la imaginación de sus alumnos y convirtieron su colegio en un "BARFUßPARK". Tomar conciencia de las texturas que existen en nuestro colegio fue toda una experiencia y algunos cursos incluso repitieron el recorrido. Lo más increíble e interesante de esta experiencia fue cómo los niños, con algo tan simple y al alcance de la mano de todos, lo pasaron tan bien. ¡Se lo recomendamos!

Deutschlehrerinnen der 2.Klassen
Profesoras de Alemán de los 2º Básicos



Die Küche von „Zerrissene Hosen“

La cocina de los calzones rotos

Die Deutschgruppe von der 5A und 5B hat „Zerrissene Hosen“ gemacht.

Wir haben in der Küche, am 4. August gekocht, und wir haben viel Spaß gehabt. Wir haben vier Gruppen von 3 Personen gemacht.

Die Kinder von der 5A und 5B haben „Zerrissene Hosen“ gemacht, weil wir das Thema Essenkultur gehabt haben.



El grupo de Alemán del 5ºA y 5ºB hizo calzones rotos. Nosotros cocinamos en la cocina el 4 de agosto y lo pasamos muy muy bien cocinando. Nosotros hicimos 4 grupos de 3 personas.

Los niños del 5ºA y 5ºB hicieron calzones rotos, porque el tema era cultura culinaria.

Geschrieben von/ Escrito por:
Francisco Silva 5ºA und Amanda Wilhelmy 5ºA



El aprendizaje a través de la indagación en las Ciencias

El aprendizaje a través de la indagación es una actitud ante la vida, donde la misma esencia de esta implica involucrar al individuo en un problema y desde esta óptica, debe aportar con soluciones.

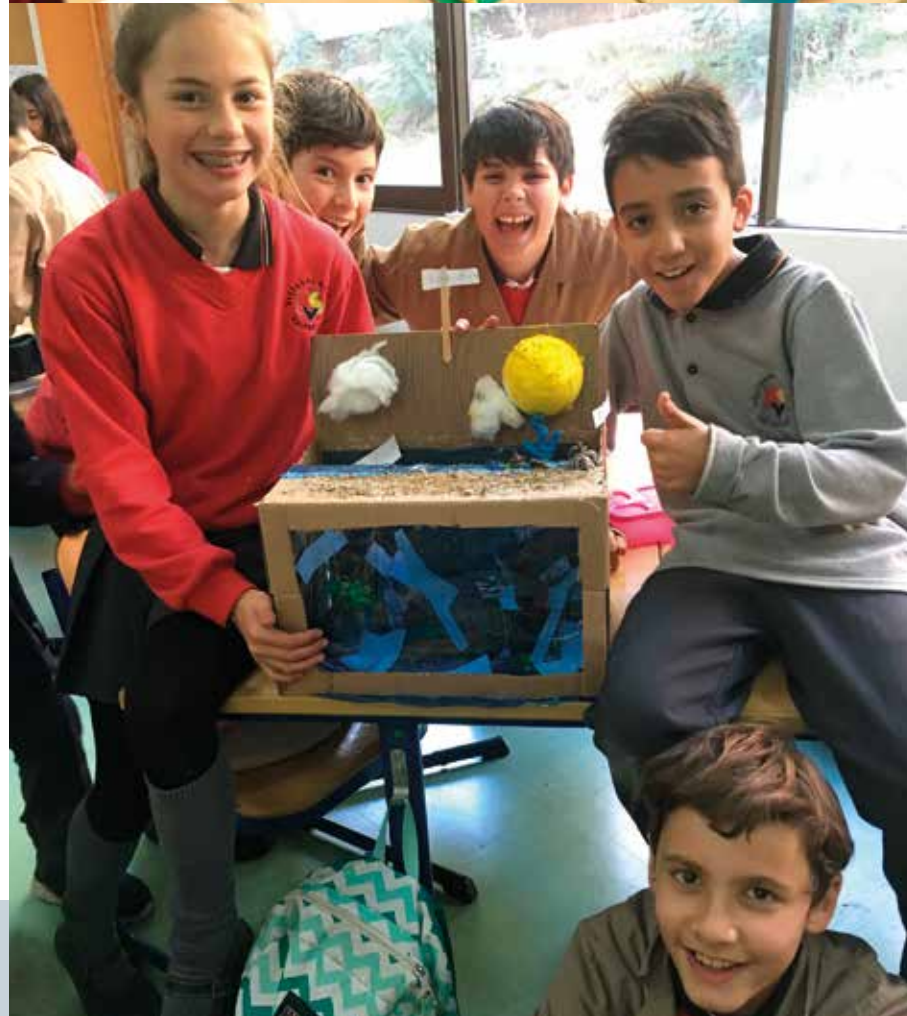
El postulado “Dímelo y se me olvidará; muéstramelo y lo recordaré; involúcrame y entenderé” es la esencia del aprendizaje por indagación. Este enfoque requiere que los alumnos/as piensen en forma sistemática o investiguen para llegar a soluciones razonables a un problema. Ahí radica la importancia de la indagación.

Para desarrollar este enfoque, especialmente en las áreas relacionadas con las ciencias, hemos planteado un conjunto de actividades pensadas en el desafío que significa para nuestros alumnos/as tener que entregar soluciones a problemáticas que no tienen una respuesta definida. Esto nos proporciona las condiciones fundamentales para que todos los estudiantes participen activamente en la adquisición de las competencias básicas necesarias para la vida, desarrollando el pensamiento crítico, la capacidad de resolver problemas y la habilidades en los procesos científicos, elementos esenciales para constituirse en una práctica pedagógica con el fin de desarrollar enfoques de aprendizajes basados en proyecto, que resulta ser el ideal para nuestro colegio.

Hemos observado el interés que despierta en nuestros estudiantes cuando, a través del proceso de indagación y construcción, logran profundizar en el conocimiento de los aspectos que les son más cercanos a sus intereses, el aprendizaje que logran es mucho más significativo.

Estamos convencidos que si logramos que nuestros alumnos/as construyan sus propias ideas sobre los fenómenos naturales y sociales que les rodean, serán capaces de integrarse y contribuir de mejor manera en su comunidad.

Miguel Ángel Sagredo
Coordinador de Ciencias Naturales, 1° a 6° Básico



“La Sustentabilidad debe tomarse como parte importante de nuestras vidas”



Durante este año, la asignatura de Educación Tecnológica ha desarrollado un proyecto que tiene relación con la “Sustentabilidad en el ámbito escolar”, con participación de todos los 4° Básicos. El gran objetivo fue desarrollar entre los alumnos la importancia del cuidado y respeto al medio ambiente.

La primera etapa consistió en seleccionar un “lema” para que los alumnos se sintieran identificados con el tema. El lema fue seleccionado democráticamente por todo el nivel, siendo la alumna Laura Grajales Reina del 4° B, con su lema “El mundo te ayuda, ahora ayúdalo tú”, la que se adjudicó la mayor cantidad de votos.

La segunda etapa fue aprender a realizar “pan casero con distintas semillas”. El objetivo fue tomar conciencia de la importancia de comer de forma saludable. ¡La experiencia más satisfactoria fue replicarlo luego en casa!

La tercera etapa fue contar con equipos de trabajo llamados “inspectores de la basura”, donde los alumnos observaban los niveles de basura en los días normales de clases en comparación con el “Grüner Tag” (Día Verde) que se realiza cada último viernes de mes. La finalidad era procurar reducir al máximo los niveles de desechos de nuestro establecimiento escolar y así observar los cambios de conducta esperados.

La cuarta etapa está en proceso. La meta es que el alumnado de este nivel, al traer sus colaciones desde su casa, no utilice bolsas plásticas y utilice una “Lunchbag”.

Esperamos que esta iniciativa sea el puntapié en la toma de conciencia de estos cambios de hábitos y pequeños procesos que llegan a un solo punto de encuentro: el cuidado de nuestro planeta.

Paula Carrión
Profesora de Tecnología

Feria del Trueque en los 3º Básicos



Este año celebramos el Día del Libro con una feria de trueque de libros, entre los cursos de Tercero Básico. La idea era traer libros para intercambiar. A cambio de cada libro se recibía un “vale por un libro”, el cual luego podía ser canjeado por un nuevo ejemplar.

En cada sala se organizó una exposición con los libros traídos y luego de eso, los alumnos comenzaron a “vitrinear”. Cuando alguien encontraba un libro de su interés, lo canjeaba con su vale, quedando satisfecho y feliz con su nueva adquisición.

¡La actividad fue todo un éxito! Cumplimos plenamente los objetivos de fomentar el gusto por los libros, por la lectura y el compartir con compañeros del nivel en torno a estos temas.

Esperamos que el entusiasmo de nuestros lectores se mantenga y aumente en el tiempo.

Profesoras de los Terceros Básicos



Religión Luterana

“En nuestro Colegio, la Diversidad como Fortaleza”

Una vez más, compartiendo nuestros valores cristianos en armonía a los valores que propone y desarrolla nuestro colegio, trabajando en complemento con las familias que han confiado en nuestro apoyo para la formación espiritual de sus hijos e hijas.

Desde la Religión Luterana, el tema de respetar y valorar que todos y todas somos iguales pero diferentes a la vez, nos llama a promover con más fuerza el espíritu que Jesús quiere se haga realidad en nosotros(as), aceptando que somos “Diversos”.

Trabajar este año, con la orientación del lema, “La Diversidad como Fortaleza”, en todas sus posibilidades, ha significado un importante avance en comprender el significado de hablar de espacios de igualdad de oportunidades.

Por ello, el aporte de la experiencia histórica de la cultura alemana con la integración e inclusión, marcados en su historia, nos hace destacarlos como gran referente frente a los conceptos de respeto y tolerancia que debemos aspirar conseguir.

En esta asignatura queremos en nuestros niños, niñas y jóvenes, miren el mundo como el lugar que les permita crecer como personas valiosas y promotoras frente a la aceptación de la diversidad.

En este año, de festividades por la celebración de los 500 años de la Reforma Protestante, nuestra asignatura, propende a crear espacios para aquellos (as) que persiguen conocer y comprender el cómo poder vivir, actuar y servir en sociedad buscando el bien común.

Compartir con la comunidad DSV, la llegada de dos practicantes para la asignatura de Religión Luterana.



3° basico

4° basico



Judith Rabuco Madera, Profesora de Estado, Religión Luterana, Enseñanza Básica. Practicantes: Francesca Bustos Manríquez y Anna-Lena Reichter

Rodolfo Olivera Obermöller, Pastor Iglesia Luterana de Valparaíso. Profesor Religión Luterana, Enseñanza Media

Días de Proyecto Enseñanza Básica

¡Yo encontré que los talleres y proyectos organizados por el Consejo de Presidentes estuvieron increíbles! Estuvieron bien organizados y cumplieron sus objetivos de forma entretenida.

Yo considero que los talleres de la Projektwoche fueron los más divertidos.

Agustina Carrasco, 6° B



Filosofía para Niños

Hemos creado un espacio donde cada estudiante puede desarrollar sus afectos, el pensamiento cuidadoso, donde importan las personas y las consecuencias de este pensamiento. Es decir, nos preocupamos por los demás, buscamos desarrollar un pensamiento cooperativo a partir de una comunidad de indagación, donde cada uno tiene la posibilidad de compartir y escuchar experiencias y opiniones personales sobre aquellas cosas que nos interesan.

Se motiva el diálogo y el desarrollo del pensamiento crítico, promoviendo el interés por el otro, la sociedad en que vivimos y la naturaleza.

Jorge González Vilches
Profesor Enseñanza Básica

Jahrbuch - Revista Anual 2016

Impresiones sobre la estadía en el "Ferienheim" de Limache

La estadía del 6° A en el "Ferien"

La estadía en el Ferienheim ha sido muy positiva, no solamente porque lo pasamos bien, sino porque es una gran oportunidad para convivir con tu curso y conocer mejor a algunos compañeros con los que tal vez no tenías buena relación.

Además de conocer mejor a tu curso, con quienes pasas casi todo el día, se aprende a convivir mejor entre hombres y mujeres. En el colegio a veces nos dividimos mucho, pero en el Ferienheim hay mucha más confianza que cuando estás en clases.

Para terminar la idea, el Ferienheim es una oportunidad por un lado de convivir con las personas que ves todos los días y, por otro lado, es una oportunidad para divertirse y salirse un poco de la misma rutina todos los días.

Javiera Morales, 6° A

Desayuno solidario

El desayuno solidario fue un día en el que el curso 6°A abrió sus brazos a niños de sexto año escolar de la escuela Brasília de Limache. Al principio, fue un poco incómodo, ya que entre nosotros no nos conocíamos, pero después, poco a poco, empezamos a convivir y así el desayuno pasó de ser silencioso a un poco más ruidoso.

Yo opino que fue una exitosa actividad, ya que aprendimos a congeniar con niños de otros colegios que no conocíamos. Además es una instancia de conocer gente nueva, una oportunidad de hacer amigos que tal vez no se repita.

Antonia Araos, 6° A



Oberstufe / Enseñanza Media

Deutschunterricht Enseñanza de Alemán



Meine Lebensgeschichte

Ich bin sehr traurig, weil ich kaputt bin. Oh, Entschuldigung, ich habe nicht gesagt wer ich bin. Ich heiße Tom und bin Tinas Schuh. Ich lebe mit Tina seit drei Jahren, vorher war ich in einem Laden im Einkaufszentrum. Ich war immer allein, alles war dunkel und ich konnte nicht das Licht sehen.

Eines Tages kam eine Person und hat mich zu ihrem Haus getragen. Seitdem bin ich mit Tina und niemand kann uns trennen. Ich kann sagen, dass ich ihr Lieblingsschuh bin, aber sicher wird das nicht so in einer Woche sein. Ich habe zugehört, als die Eltern von Tina sprachen. Sie haben gesagt, dass Tina neue Schuhe braucht, weil ich schon zu alt bin. In einer Woche hat Tina Geburtstag, und ihre Eltern werden ihr ein Paar Schuhe schenken. Leider haben sie Recht, ich bin sehr alt und häßlich. Aber Tina hat mich lieb, vielleicht bin ich kaputt, aber ich bin sehr bequem und warm. Im Winter ist Tina immer mit mir, und wir gehen spazieren. Mit Sonne und Regen bin ich immer für Tina da. Manchmal, wenn Tina einen schlechten Tag hat, ist sie nicht so lieb zu mir. Sie wirft mich auf den Boden, und das tut mir weh.

Mit Tina sind wir gute Freunde. Seit drei Jahren kennen wir uns, aber vielleicht muss ich zur Seite gehen, damit sie noch einmal bequeme und neue Schuhe haben kann. Man sagt, wenn du jemanden liebst, sollst du ihn frei lassen, und ich werde das mit Tina machen.

Juliane Behrend, Klasse 8 C

Die blaue Jeans

Da bin ich! Eine blaue Jeans. Ich war ein Geburtstagsgeschenk. Von da an bin ich ihre Lieblingskleidung, jeden Tag hat sie mich angezogen. Ich war sehr froh, wir sind ins Kino gegangen. Einmal hat sie Eis gegessen und es ist auf mich gefallen, aber mir war es egal.

An einem anderen Tag war ich kaputt und schmutzig. Sie ist heute 17 Jahre alt und ich bin zu klein und kurz für sie. Heute ist mein Haus

der alte Schrank, da ist die alte und hässliche Kleidung. Einmal hat sie die Tür aufgemacht und hat mich zum letzten Mal getragen. Ein paar Wochen später hat sie mich an ein kleines Mädchen verschenkt. In dieser Garderobe bin ich froh, das war vor vielen Jahren.

Ich bin ihre blaue Jeans!

Belén Rodriguez, Klasse 8 C

“Deutsch lebendig”

Wir freuen uns mitzuteilen, dass unsere Schülerinnen María Paz Salles, Trinidad Karich und Amanda Narr beim Regionalwettbewerb von “Deutsch lebendig”, das in der Deutschen Schule Thomas Morus am 15. Juni stattgefunden hat, gewonnen haben und sich nun für die Finale im kommenden November in der Deutschen Schule Temuco vorbereiten. Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen schon jetzt toi toi toi!

Kreativ deutsch lesen

Seit einem Jahr wurde der traditionelle “Vorlesewettbewerb” durch “Deutsch lebendig” abgelöst. Schülerinnen und Schüler zwischen der 5. und 10. Klasse treten nun in verschiedenen Kategorien und Disziplinen gegeneinander an.

Die 5. und 6. Klassen messen sich im Vorlesen; die 7. und 8. Klassen präsentierten in Paaren Dialoge (Dialogisches Lesen) und die Schüler der 9. und 10. Klasse probieren sich mit „Pecha Kucha“. „Pecha-Kucha“ kommt aus dem japanischen und bedeutet sinngemäß „plaudern“. Es handelt sich hierbei um eine Vortragstechnik bei welcher zu einem mündlichen Vortrag passende Bilder (Folien) an eine Wand projiziert werden.

Die Gewinner nehmen beim Regionalwettbewerb teil und Ende des Jahres dann bei dem Finale aller Deutschen Schulen und Schweizer Schulen. Der Sieger oder die Siegerin des Pecha-Kucha – Wettbewerbes darf sich auf ein Stipendium des Auswärtigen Amtes für eine 4-wöchige Studienreise nach Deutschland freuen.

Folgende Schüler unserer Schule haben beim Regionalwettbewerb teilgenommen:

5. -6. Klasse / Vorlesen

Henny Müller (Muttersprachler)

Benjamín Cortéz (Ergänzungssprachler)

María Paz Salles (Fremdsprachlerin)

7. -8. Klasse / Dialogisches Lesen

Amanda Narr und Trinidad Karich (Fremdsprachlerinnen)

Elias Magosch und Sebastian Hoehmann (Mutter- und Ergänzungssprachler)

9. -10. Klasse / Pecha Kucha

María Teresa Salles (Fremdspracherlin). Thema: Lernen

Gewinner: María Paz Salles, Trinidad Karich und Amanda Narr





Jugend debattiert

Antonia Vera (III°C) belegte den 2. Platz bei „Jugend debattiert Südamerika“

Vom 21. bis 23. Oktober fand an der Schweizer Schule und an der Deutschen Botschaft in Santiago das Finale des internationalen Wettbewerbs „Jugend debattiert“ statt, der in diesem Jahr zum ersten Mal in verschiedenen Deutschen Schulen in Südamerika im Deutsch-Fremdsprachenunterricht implementiert wurde.

Worum geht es bei „Jugend debattiert“?

Die SchülerInnen der 10. und 11. Klassen messen sich zuerst in einem schulinternen Wettbewerb, der von LehrerInnen des Fachbereichs Deutsch vorbereitet wird. Es debattieren jeweils vier SchülerInnen, zwei übernehmen eine Pro- und die anderen zwei eine Kontra-Position. In einer Eröffnungsrunde hat jede/r der vier DebattantInnen Zeit, ihre/seine Position vorzustellen und für ihre/seine Seite zu argumentieren. Darauf folgt eine freie Aussprache und in einer Schlussrunde werden die wichtigsten Argumente nochmals von den DebattantInnen zusammengefasst und Schlüsse gezogen. Die TeilnehmerInnen werden von einer Jury bewertet und SchülerInnen der Oberstufe wirken als Publikum mit.

Erfolg unserer Schülerin

16 Schülerinnen und Schüler verschiedener Deutscher Schulen aus Paraguay, Argentinien, Brasilien und Chile waren im Oktober nach Santiago gereist um bei „Jugend debattiert Südamerika“ ihr Bestes zu geben. Nachdem Antonia Vera den Nationalwettbewerb in San Felipe im Juni diesen Jahres für sich entscheiden konnte, war sie eine von vier chilenischen Vertreterinnen beim internationalen Wettbewerb. Sowohl in den Qualifikationsrunden als auch im ersten Halbfinale überzeugte Antonia mit ihren guten Argumenten und ihrer Schlagfertigkeit. Erst im Finale musste sie sich dem Brasilianer Francisco Arid geschlagen geben.

Wir gratulieren sehr herzlich unserer Schülerin Antonia Vera zum hervorragenden 2. Platz!

SchülerInnen der III°C holten Buchpreis bei deutschem Politikwettbewerb



Wir gratulieren unseren Schülern der Klasse III°C José Queirolo, Lia Brown, Anastasia Kubierschky, Antonia Vera, Diego Arenas, Jan Walkowiak und Damian Gygli, die beim „Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2015“ der Bundeszentrale für politische Bildung (BPB) teilgenommen haben und einen Buchpreis gewonnen haben.

Bei der Vorbereitung wurden die Schüler von der Lehrerin Sonja Pührerin aktiv betreut und begleitet. Aus den Themenbereichen wählten die SchülerInnen die Thematik „Politik Brandaktuell“ und bearbeiteten das Thema der Flüchtlingskrise in diesem Rahmen.

Sie haben in zwei Gruppen gearbeitet: eine Gruppe thematisierte das Thema allgemein in einer illustrierten Dokumentation und die zweite behandelte das Thema „Attentate in der Welt“ in einem Video. Die Video-Gruppe hat dann schließlich den Buchpreis gewonnen.

Wir gratulieren und wünschen den SchülerInnen viel Spaß beim Lesen!

“Studieninformationstag”

Primera Jornada Informativa sobre Estudios en Alemania

El jueves 15 de septiembre, nuestros alumnos de IIIº y IVº Medio vivieron una muy interesante jornada informativa sobre Estudios en Alemania: el “Studieninformationstag”. Es la primera vez que se convocan a expertos de universidades e institutos alemanes en nuestro colegio para ofrecer Workshops y asesorar directamente a nuestros estudiantes y apoderados sobre las posibilidades de proyectar su futuro en Alemania.

Los siguientes expertos y profesores nos acompañaron esa jornada:

Dr. Christian Pfeiffer, de la Universität Heidelberg

Alex Lemke, del Lehrerbildungsinstitut LBI Santiago

Dr. Bernardo Cienfuegos, ex alumno del colegio y doctorado en la Universität Karlsruhe

Martin Pechatscheck, de la Universität Tübingen (videoconferencia desde Alemania)

Tina Hoffmann, del Servicio Alemán de Intercambio Académico DAAD

Chayan Diaz Fuentes, ex alumno de nuestro colegio, estudiante en la Frankfurt University

Prof. Wendorff, de la Hochschule Weingarten

Luego de un desayuno en el Casino del colegio, los alumnos visitaron las diversas charlas y workshops, las que fueron coordinadas y organizadas según los intereses de cada alumno. Las temáticas comprendieron desde cómo conseguir becas de estudio, cuáles son los requisitos para estudiar un posgrado, los costos de vida en Alemania como estudiante extranjero y cuál sería, por ejemplo, la mejor universidad para estudiar carreras como Derecho y Ciencia Política. Las diversas consultas e intenso intercambio con los expertos demuestran que nuestros alumnos tienen mucho interés por saber más sobre Alemania y esta jornada despertó inquietudes nuevas que continuaremos respondiendo y canalizando en nuestro trabajo constante como asesores de estudio.

Esperamos que nuestros estudiantes se hayan llevado una impresión más completa y clara sobre lo que significa realizar un estudio en Alemania y cómo es la vida diaria en ese país.

Quisiera aprovechar en agradecer a todos los expertos quienes aceptaron nuestra invitación de venir al Colegio Alemán.

¡Nos vemos, ojalá, para un nuevo “Studieninformationstag” el año próximo!

Till Pechatscheck

Profesor de Historia y Asesor de Estudios en Alemania



Englisch - Inglés

Spelling Bee Contest

N-E-V-E-R-T-H-E-L-E-S-S, E-M-B-A-R-R-A-S-S-M-E-N-T; these are some examples of words the students had to spell in our seventh Spelling Bee Contest celebrated on 23rd of June. As each year, the students showed their abilities in spelling difficult words. They were cheered up enthusiastically by their classmates. Fifth graders experienced the challenge of their first spelling bee, whilst twelfth graders participated in their last contest before they leave school. We congratulate all the contestants and the winners, and we appreciate their com-mitment and attitude once again.

We are looking forward to seeing you on stage again next year!

WINNERS SPELLING BEE 2016

GASTÓN GONZÁLEZ	5° C
AGUSTÍN TORREJÓN	6° D
DANIEL NESHYBA-ROWE	7° D
CATALINA GREENE	8° A
MATÍAS SCHÄFER	I° A
IGNACIA BALBOA	II° A
ANTONIA VERA	III° C
JOSÉ GARCÍA	IV° B

Karin Walker
Head of English Department



15 años del "Programa de Humanidades"

Este año 2016, nuestro Programa de Humanidades, el famoso PH, se encuentra de Fiesta, puesto que han transcurrido ya quince años desde su puesta en marcha. Todos estos años hemos podido apreciar cómo lo que nació como una apuesta de innovación curricular, se fue posesionando en nuestras aulas, colegio, y sobre todo en la dinámica del aprendizaje efectivo de nuestros alumnos. Ya son varias las generaciones que pueden decir que parte de su sello de haber formado parte de este Colegio, está grabado a fuego también con lo que el Programa de Humanidades les fue incorporando en su diario quehacer, tanto en su formación como estudiantes, al igual que como personas. Ese ha sido el gran desafío y objetivo de quienes se propusieron hace tres lustros aportar con una mejor enseñanza para nuestros alumnos, de manera que sintieran que en nuestros jóvenes el aprender sí tiene sentido, que sí puede hacer de ellos personas críticas, reflexivas, y de gran aporte a nuestra sociedad. Lo señalado por nuestros ex alumnos así nos lo confirma.

Muchas gracias a todos los que han aportado con su profesionalismo en estos años, y a quienes también creyeron, y siguen confiando en nosotros.

Programa de Humanidades Testimonio de ex alumnos

Raimundo Sarmiento
5° Año Odontología Universidad de Valparaíso, alumno DSV egresado el año 2010.

Sin duda, el programa forma líderes de opinión e incentiva el trabajo en equipo, que son habilidades que uno valora mucho después y constituyen parte del sello del Programa. Para mí, la experiencia me llevó a salirme de los márgenes establecidos y disfrutar creando algo distinto, algo único, esperando no tan solo responder una pregunta o lograr un resultado, si no que más bien lograr una historia que intrigara al lector y fuera leída con gusto.

Stephanie Vaccarezza

Estudiante de 6° año de Psicología, Pontificia Universidad Católica de Chile, egresada del DSV el año 2009.

Es una instancia incomparable que te invita a ser parte, de manera integral y crítica, de la Historia, Literatura, Arte, Filosofía y Música de nuestro pasado.

Dra. María Jesús Salles Sapag

Médico-Cirujano, Pontificia Universidad Católica de Chile, egresada del DSV el año 2006

Hoy creo que el espíritu del Programa Humanidades es precisamente ese: ayudarnos a darle un sentido a la historia, al ser humano multifacético, a la ineludible tendencia a repetir y repetirnos, y a la esperanza que significa -incluso en esa repetición- la capacidad de aprender, de crear y de re-crearnos, de reírnos de nosotros mismos y de tomar conciencia de que nosotros hoy contribuimos a grabar en la memoria colectiva de la humanidad las huellas que intentarán dilucidar otros alumnos parecidos a nosotros en los años que vendrán.



María Jesús Salles

Stephanie Vaccarezza

Mathematik / Matemáticas

Nuestras Primeras Olimpiadas de Matemática DSV



Por primera vez en la historia del Colegio Alemán de Valparaíso, el Departamento de Matemáticas en conjunto con los alumnos del electivo de Matemáticas de la Generación 2016, invitamos a los alumnos de 7° Básico a III° Medio a participar en una nueva actividad: Las Olimpiadas de Matemáticas DSV.

En este evento matemático no sólo se trata de resolver problemas en busca de un premio, sino también promover e incentivar a los alumnos a desarrollar un interés en las Matemáticas y el desarrollo de sus habilidades. Al sacarlos del contexto formal de las clases normales y realizar ejercicios de forma competitiva queremos darle un sello más lúdico, más entretenido y donde se exprese el trabajo en equipo.

La primera etapa de las Olimpiadas se realizó el 27 de septiembre. Los alumnos compitieron por nivel y por equipo de dos o tres alumnos. A cada curso se le aplicó una prueba con 2 problemas en 45 minutos, y fueron supervisados por el profesor de la asignatura y un alumno de IV° Medio perteneciente al electivo.

En la segunda etapa, que se realizó el 20 de octubre, cada curso debió elegir 3 alumnos que los representaron en la Final y el curso que porcentualmente haya ganado la primera etapa (mayor cantidad de parejas con buenos puntajes), podía llevar un alumno más. Esta evaluación constaba de 3 preguntas y el curso ganador obtenía nota 7 en la prueba. En el encuentro escolar de octubre se realizó la premiación del curso ganador en cada nivel.

Como grupo de matemáticas esperamos que esta actividad se mantenga en el tiempo y con la misma motivación, de modo que se siga intensificando en nuestro colegio un aprecio y gusto por las Matemáticas.

Pablo Estay, IV° B Artes Visuales



Kunst - Artes Visuales

¿Qué es la diversidad en el Arte?

Desde su significado, la diversidad (del latín diversitas) es una noción que hace referencia a la diferencia, la variedad, la abundancia de cosas distintas o la desemejanza. Desde el arte estos conceptos se ven reflejados en los trabajos de los alumnos, donde ellos construyen sus obras:

Variedad - Multiplicidad – Interacción – Identidad- Pensamiento divergente.

Ejemplos de trabajos

Artes Visuales: una herramienta para la vida.

En la asignatura de Artes Visuales los alumnos encuentran un espacio de introspección, donde se crea la necesidad de conocerse. Sus trabajos hablan de ello, desde cómo se enfrentan a un diferente formato, la elección de material, el trabajo con diferentes técnicas, sus gestos, sus palabras; todo ello habla de su expresión, su personalidad.

Frases como: “Me quedó mal”, “No sé qué hacer”, “Me equivoqué”, hacen de nuestra asignatura un espacio real donde se exploran diferentes problemáticas e inseguridades que viven y sienten no solo nuestros alumnos, sino todas las personas a lo largo de la vida.

Trabajar nuestra actitud positiva, fortalecer nuestras inseguridades, enfrentar nuestros miedos, permitir equivocarse; aceptando esas equivocaciones como una oportunidad para crecer, crear y aprender, validan el compromiso que posee la signatura de Artes Visuales como herramienta en la formación de personas integra, respetuosas y equilibradas.

“Crear es crear.... y en el mundo de la imaginación todo es posible”.

Con cariño, sus Fraus de Kunst
Departamento de Artes Visuales

Gemischtsprachiges IB Programm (GIB)

Programa Diploma de Bachillerato Internacional

Wenn man mich fragen würde, wie ich IB finde, denke ich direkt an die deutsche Sprache. Auf dem ersten Blick könnte man denken, dass es nur um neue Wörter, Ausdrücke und Grammatik geht, aber es ist viel mehr. Für mich bedeutet es, eine neue Sprache kennenzulernen, auch einer neuen Kultur näher zu kommen und in eine neue Welt einzutreten.

Im IB hat man nicht nur Deutsch als Schulfach, sondern auch Geschichte und Bio auf Deutsch. Aus diesem Grund wird es leicht auf Deutsch zu denken. Schritt für Schritt wird es, irgendwie „normal“, so dass man sich das Leben ohne diese Fächer kaum vorstellen kann.

Wenn man mich fragen würde, ob ich Geschichte mag, würde ich ganz sicher „Nein“ antworten. Aber dieses Jahr ist es anders, denn jetzt ist es nicht mehr nur Ursache und Wirkung zu lernen, sondern, statt alles sinnlos auswendig zu lernen, werden verschiedene Quellen analysiert, also echte Zitate und Karikaturen. Wir bewerten sie, und anhand dieser Quellen arbeiten wir die Geschichte selber heraus.

Ähnlich ist es in Bio. Damit wir über das Leben lernen können, müssen wir zuerst verstehen, wie man zu den Theorien gekommen ist. Das heißt, der ganze Prozess wird gelernt: die Evolution des Menschen und seine Ideen und Hypothesen. Auch wird der Stoff immer wieder mit unserer Realität verbunden, so dass wir an unser eigenes Leben denken. In Bio wird viel nachgedacht, was und wie gelernt wird.

In beiden Fächern muss man viel arbeiten, und man hat viele Stunden Unterricht pro Woche, und, weil es so ist, nimmt alles einfach seinen Lauf. So entsteht beim Lernen Freude!

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt.“ IB umschließt viel, aber ich denke, dass dieses Zitat von Ludwig Wittgenstein eine vollkommene Beschreibung des Programms

darstellt. Ich habe es in einer meiner ersten Deutsch-IB-Unterrichte gelesen. Am Anfang konnte ich es nicht verstehen, aber im Laufe des Jahres habe ich selbst erfahren können, was gemeint wird: Die deutsche Sprache, hat mir eine riesige Tür geöffnet, und sie hat mir erlaubt, eine lange Reise durch meinem Kopf zu beginnen.

María Piedad Salles, IV^oC



Monografías Literatura

La monografía es un trabajo autónomo que realiza el alumno que postula al Diploma, en el marco del Programa GIB. El trabajo escrito debe cumplir con varios aspectos formales análogos a los requisitos del trabajo académico universitario: resumen o abstract, introducción, metodología de estudio, conclusiones. Los alumnos son libres de elegir el tema y la asignatura o área que quieran explorar a través de la monografía. La organización GIB considera también la figura de un "tutor" que oriente la investigación, sugiera lecturas, dialogue con el alumno monógrafo.

Las monografías son enviadas al extranjero, evaluadas y calificadas por profesores que el IBO ha designado. Las calificaciones o notas van en una escala desde la A, que significa excelencia, hasta la E que implica la reprobación.

El año 2016 está marcado, para el Departamento de Lenguaje del DSV, por un logro inusitado, que sin embargo, no nos sorprende, pues hemos trabajado con ahínco y compromiso: las cinco monografías sobre literatura obtuvieron excelente evaluación, cuatro de ellas una A y la quinta una B.

Este resultado corresponde al esfuerzo conjunto entre cada uno de los monógrafos y sus profesores-tutores. Asimismo, refleja el respaldo de los padres. Y, sin lugar a dudas, es la más clara demostración que nuestros alumnos pueden comprender textos complejos, como los de Foucault, Agamben, Eliade, Kristeva, Augé, los que son citados con propiedad y conocimiento.

Los títulos de las monografías manifiestan los variados intereses de nuestros alumnos, dando cuenta de la diversidad de pensamiento que coexiste en nuestra comunidad DSV:

"Heteronorma y rebeldía en la literatura de Pedro Lemebel" de Raimundo Bravo.

"¿Cómo se construye el imaginario de la dictadura desde la mirada de un infante?" de María Piedad Salles.

"Relación entre cosmogonías" de Vicente Dib.

"El rol de la mujer en la literatura de terror" de Mindra Pino.

"Exilio: ¿En qué medida el exilio convierte al sujeto en un ser escindido que conforma su quehacer a partir de las dualidades?" de Marko Kromer.

Finalmente, queremos agradecer a nuestros alumnos de monografía el haber compartido con nosotros sus descubrimientos, cuestionamientos y aprendizajes. Sin duda alguna, todos crecimos. Gracias, entonces, Piti, Marko, Rai, Vini y Mindra.

Sus orgullosos profesores,
Rossana Arenas, Andrés Melis y Patricia Péndola



Unsere pädagogische Beschäftigung / Nuestro Quehacer Pedagógico



Bibliothek - Biblioteca Stärke durch Vielfalt

Vielfalt wird in einer Bibliothek durch ein grosses Angebot an Büchern verschiedener Sichtweisen, politischen Richtungen und Meinungen garantiert, so dass sich jeder Interessierte seine eigene Überzeugung selbständig bilden kann. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, einen aktualisierten Bibliotheksbestand zu führen, der versucht, für jeden Geschmack, Alter, Interesse und Ansichtsweisen, Bücher zur Verfügung zu stellen.

Was bedeutet das für die Bibliothek der Deutschen Schule Valparaiso?

Die Bibliothekarinnen suchen anhand verschiedener Kriterien Bücher aus, um den oben genannten Anforderungen gerecht zu werden und dadurch die integrale Erziehung unserer Schüler zu unterstützen. Dazu eine spielerisch dargestellte Reihe an Richtlinien, die bei der Auswahl der Bücher von den Bibliothekarinnen beachtet werden.

V wie **Vielfalt** lehrt uns:

I wie **Inklusion** dass es normal und sogar kommen ist, verschieden zu sein.

E wie **Empathie** dass wir uns in die Lage anderer versetzen und gegebenenfalls ihnen auch helfen können.

L wie **Lebensweise** dass wir verschiedene Lebensweisen schätzen und von ihnen lernen möchten.

F wie **Fairness** dass wir unsere Mitmenschen gerecht behandeln und uns für Fairness einsetzen, wo Unrecht passiert.

A wie **Aufrichtigkeit** dass wir integer sind und unsere eigene und innere Überzeugung ohne Verstellung Ausdruck geben.

L wie **Loyalität** dass wir das Interesse eines gemeinsamen höheren Zieles, die Werte oder Ideologie des Anderen teilen und vertreten.

T wie **Toleranz** dass wir die Kulturen unsere Welt, unsere Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt respektieren, akzeptieren und anerkennen lernen.

Susanne Schwellinger – Bibliotheksleiterin

Mannschaften - Selecciones

Selección Robótica

La historia del taller que se transformó en Selección DSV

El taller de Robótica fue creado el año 2011 debido a la necesidad de incorporar nuevas tecnologías emergentes que se estaban desarrollando en el país y, por otra parte, de dar nuevas herramientas científicas y tecnológicas a los alumnos del Colegio Alemán de Valparaíso.

A partir de esta necesidad, es que se plantea implementar una actividad extracurricular en el área de robótica escolar educativa y se solicita en primera instancia al Centro General de Padres y Apoderados (CGPA) la compra de un robot Lego NXT con su Kit de expansión y al Colegio Alemán de Valparaíso el pago de la inscripción en la liga de robótica First Lego League (FLL) año 2011. Desde ese momento hemos participado consecutivamente en la liga de robótica escolar FLL y hemos adquiridos nuevos robots Lego. La cooperación tanto del CGPA como del colegio han sido fundamentales en apoyar y crear las actividades Extraprogramáticas de Robótica Lego, las cuales, abarcan en la actualidad desde el nivel de 1° Básico a IV° Medio, en el que participan alrededor de 110 alumnos.

HITOS AÑO 2015-2016

- Mundial First Lego League año 2015 en St. Louis Missouri EEUU, Lugar 50° del Mundo, 3° Lugar de Latinoamérica.
- II Feria de Ciencia y Tecnología de la Universidad Valparaíso año 2015, 1° Lugar en Categoría Enseñanza Media con Proyecto Científico de Realidad Aumentada en el Área de Biología. Este proyecto fue presentando a nuestra comunidad Escolar del Colegio Alemán de Valparaíso, Centro de Estudios y Capacitación para Sordos, Escuela Unesco, Universidad Valparaíso en Chile, en el Extranjero a representantes de Google y LEGO EDUCATION presentes en el Mundial en St. Louis Missouri, EEUU y a los países que participaban en dicho torneo.
- Un alumno de la Selección de Robótica DSV es seleccionado chileno de Robótica Escolar (Equipo Corazón de Chileno) y viajó a Los Ángeles, EEUU en Marzo 2015.
- Dos alumnos de la Selección de Robótica DSV son seleccionados para viajar a China-Alemania a la competencia ROBOCUP del año 2015 y 2016 formando parte del equipo Mustabot (Equipo Liderado por la UTFSM y la Fundación Mustakis)
- Competencia de Robótica JrFLL (Junior FLL) con alumnos de 1° a 3° Básico, en Diciembre 2015 en Santiago en la sede INACAP, siendo

nuestra primera experiencia con alumnos mas pequeños. Por otra parte, la selección mayor obtiene un tercer lugar de Chile y puntaje más alto nacional en la prueba del robot.

- A través del Presidente de CORPTEC, el cual es Director general Competencias VEX, la donación de dos Robots VEX, uno es el EDR y el otro IQ, para prepararnos para la competencia de Robótica VEX en Octubre del presente año 2015.
- En el torneo del 23 y 24 de Octubre (2015), el equipo EDR obtuvo el 1° Lugar de Chile y el equipo IQ saco el 8° Lugar.
- Convenio Pedagógico con la PUCV (Facultad de Ingeniería) para asesorar, enseñar programación y armado de la tecnología 3D.
- A partir del asesoramiento de la PUCV, nuestro colegio compra 1 impresora 3D WANHAO y una segunda armarla paso a paso, con el fin de poder implementar nuevas tecnologías en nuestro establecimiento con nuestros alumnos.
- Compra de un Set WEDO e inscripción en torneo FLL con auspicio del CGPA a través de los fondos concursables para la mini selección de robótica JuniorFLL.
- Inscripción de la competencia JuniorFLL por parte del Colegio para que dos mini selecciones compitan por nuestro colegio.
- Este año 2016, nos estamos preparando para diversas competencias, tales como VEX EDR e IQ, FLL, JuniorFLL.



Selección Atletismo

“Sea feliz y hágalo bien – Si yo puedo, tú también”

Este año 2016 hubo dos motivaciones especiales para nuestra selección: ¡La nueva pista atlética de recortán, que se inauguró el mes de octubre, y ser anfitriones del Campeonato “Karsten Brodersen”!

Nuestro equipo sigue incansablemente entrenando y participando desde 3° Básico hasta IV° Medio en las categorías Cachorro, Peneca, Infantil, Intermedia y Selección. Durante la renovación de la cancha, nuestros alumnos han entrenado en el Sporting Club de Viña del Mar y han demostrado todo su esfuerzo, talento y dedicación, progresando en sus ejecuciones y logrando especialidades.

Participamos en los siguientes campeonatos de invitación:

- 19.03: Colegio Mackay 5° y 6° Básico
- 02. 04: Colegio St Margaret’s School 7° a IV° Medio
- 13. 08: Coup de France Categoría Selección
- 08.10.: XXI Campeonato Atlético San Felipe Todos
- 04.11: Encuentro Atlético
Colegio Valle del Aconcagua Cat. Cachorro y Peneca
- 05.11: XXII Olimpiadas Escolares Viña del Mar Ens. Básica

Participamos en los siguientes campeonatos ADECOP (Asociación de Colegios Particulares):

- 08 Abril Categoría Selección – Preparatoria
- 24 Abril Categoría Infantil – Peneca
- 18 Junio Categoría Cachorro
- 24 Junio Categoría Selección – Preparatoria
- 05 Agosto Categoría Infantil – Peneca
- 01 Octubre Categoría Selección – Preparatoria

ATLETAS DESTACADOS POR CATEGORÍA

CATEGORÍA	DAMAS	VARONES
CACHORRO	Cristina Wilhelmy V. (III° D)	Mateo Murasso G. (III° B)
PENECAS	Amanda Wilhelmy V. (5° A)	Tomas Saita Arata (5° B)
PREPARATORIA	Francisca Agurto V. (7° B)	Santiago Corrales B. (7° C)
INFANTIL	Macarena Merino B. (8° B)	Nicolas Gauche S. (I° C)
INTERMEDIA	Barbara Merino B. (III° C)	Ignacio Urmeneta O. (III° A)
SELECCIÓN	Macarena Maurer T. (IV° C)	Rodrigo Villegas G. (IV° B)

Queremos destacar que en los Juegos Escolares Nacionales, organizados por el IND entre el 29 de septiembre y el 1 de octubre, la alumna Macarena Merino Breit-Fronzig (8° B) participó en la prueba de Pentatlón, mejorando sus marcas personales. En tanto, Santiago Corrales Bonilla (7° C) obtuvo un 7° lugar a nivel nacional en la prueba lanzamiento de Jabalina con un registro de 36.51 mts.

RESULTADOS GENERALES ADECOP POR CATEGORIA

CATEGORÍA	DAMAS	VARONES
CACHORRO	3 LUGAR	3 LUGAR
PENECAS	2 LUGAR	1 LUGAR
PREPARATORIA	2 LUGAR	3 LUGAR
INFANTIL	1 LUGAR	1 LUGAR
SELECCIÓN	2 LUGAR	3 LUGAR

RESULTADOS GENERALES “KARSTEN BRODERSEN 2016”

LUGAR	COLEGIO	LUGAR	COLEGIO
DAMAS INFANTIL		VARONES INFANTIL	
1	DS VALDIVIA “COPA MAGDA PAPPE”	1	DS SANTIAGO “COPA KARSTEN BRODERSEN”
2	DS OSORNO	2	DS TEMUCO
3	VERBO DIVINO DE CHICUREO	3	DS LOS ANGELES

LUGAR	COLEGIO	LUGAR	COLEGIO
DAMAS INTERMEDIA		VARONES INFANTIL	
1	DS SANTIAGO	1	DS SANTIAGO
2	DS OSORNO	2	DS OSORNO
3	DS LA UNION	3	DS VALPARAISO

LUGAR	COLEGIO	LUGAR	COLEGIO
DAMAS SUPERIOR		VARONES INFANTIL	
1	DS OSORNO	1	DS VALPARAISO
2	DS SANTIAGO	2	DS SAN FELIPE
3	DS VALPARAISO	3	DS SANTIAGO

RESULTADOS GENERALES DS VALPARAISO

Categoría Infantil Damas

Participaron: Francisca Agurto Vergara (7B) – Micaela Cisternas Kubierschy (8 A) – Macarena Merino Breit-Fronzig (8B) – Macarena Arellano Lüttges (8B) y Constanza Zumelzu Farias (I C).

Categoría Intantil Varones

Santiago Corrales Bonilla (7C) – Benjamin Barrientos Valdebenito (7D) – Francisco Cabello Schade (7D) – Alfonso Casali Bruno (8B) y Nicolas Gauche Salvatierra (I C).

Estos atletas, obtuvieron el segundo lugar en Relevo 5x80 metros, con un tiempo de 50.08 segundos.

Categoría Intermedia Damas

Carolina Cisternas Kubierschy (III C) 3º Lugar lanzamiento Jabalina 27.50 metros.

También participaron: Anaís Méndez Cabré (I A) – Amanda Orellana Alvarez (I B) – Ignacia Balboa Eriz (II B) y Lia Brown Campos (III C).

Categoría Intermedia Varones

Daniel Mizón Lüttges (III B) 2º Lugar 110 metros vallas 16.82 seg.
3º Lugar Lanzamiento Bala 11.07 metros.

Alfonso Ruiz Mai (III B) 2º Lugar 100 metros planos 11.51 seg.

Tomas Serrano Zarh (II B)

Fernando Alvarez Serpell (III B)

Felipe Espinoza Koplrow (III B)

Alfonso Ruiz Mai (III B)

2 Lugar relevo 4x100 metros 47.20seg.

Categoría Superior Damas

Bárbara Merino Breit-Fronzig (IIIC) 1 Lugar 80 metros vallas 12.44seg.

1 Lugar Salto Largo 5.05 metros.

3 Lugar Salto Alto 1.40 metros.

Macarena Maurer Torres (IV C) 1 Lugar Lanzamiento Bala 10.04 metros.
También participaron, Magdalena Zoppi Pérez (III B), Gabriella Olivos Boszzo (IIIB) y Antonia Vera Sepúlveda (IIIC)

Categoría Superior Varones

Ignacio Urmeneta Otazo (III A) 2 Lugar 110 metros vallas 15.62seg.

Rodrigo Villegas Guerra (IV B) 3 Lugar 100 metros planos 11.78 seg.

Joaquín Soffia Barahona (IV B) 1 Lugar Salto Largo 6.20 metros.

Marko Krohmer Peña (IV C)

Joaquín Soffia Barahona (IV B) } 1 Lugar Relevo 4x100 metros 46.16 seg.

Rodrigo Villegas guerra (IV B)

Ignacie Urmeneta Otazo (III A)

También participo Pablo Ortega Retamal (IV B), participo en Salto Largo, Salto Alto, Lanzamiento Bala, aportando valiosos puntos para su categoría.

Nuestros alumnos de IVº

Con o sin pista, entrenando en diversos lugares, con sol o con lluvia, siempre dispuestos a darlo todo, en los campeonatos que asistieron desde 3º Básico hasta IVº Medio. Ellos son:

Rodrigo Villegas Guerra - IV B

Macarena Maurer Torres - IV C

(Deportista destacada en Olimpiadas Escolares 2015)

Marko Krohmer Peña - IV C



¡GRACIAS, GRACIAS, GRACIAS, POR TODO SU ESFUERZO Y COMPROMISO Y LES DESEAMOS LO MEJOR EN SUS NUEVOS CAMINOS!

CON CARIÑO SUS ENTRENADORES

ROSE MARIE LEDDIHN SINRAM – CARLOS ZUÑIGA PERAN

Selección Básquetbol

Este año los alumnos que integran las selecciones de básquetbol de nuestro colegio han logrado nuevamente posicionarse dentro de los mejores de la región:

La Selección Superior obtuvo un 3° lugar (medalla de bronce) en el Campeonato de los Colegios Particulares de la Quinta región, entre 12 colegios participantes.

Felicitaciones a: JAN WALKOWIAK, DIEGO ARENAS, LUCAS CARVALLO, IGNACIO ALT, CARLOS GALVEZ, MARTIN CORVALÁN, VICENTE JOHOW, THOMAS MIES y THOMAS BRUCKNER.

En esta ocasión aprovecho de despedir y desearle todo lo mejor a THOMAS MIES, quien ha integrado la selección de Básquetbol de nuestro colegio desde la Enseñanza Básica. Este ha sido su último año jugando por el colegio y cursando IV°. ¡Felicitaciones especiales!

La Selección Infantil obtuvo el 2° lugar (medalla de plata) en el Campeonato de los Colegios Particulares de la Quinta región, entre 14 colegios participantes. Y también compitieron a fines de agosto en el Campeonato Nacional de los Colegios Alemanes que se realizó en Santiago, logrando quedar dentro de los 6 mejores colegios, de 11 colegios que participaron.

Felicitaciones a: MARTIN BERMUDEZ, CARL SCHREIBER, BENJAMÍN RETAMAL, SEBASTIÁN URBINA, BENJAMÍN BARRIENTOS, DAVID CHAGAY, SANTIAGO WEITZEL, AGUSTÍN TORREJÓN, FRANCISCO CABELLO Y SIMÓN LAMA.

Su profesor,

Marcelo Rojas Hube.



Selección Fútbol



Junto con el comienzo de cada año académico, inician también las competencias deportivas escolares. En ellas participan un gran número de nuestros alumnos, quienes dedican mucho esfuerzo y dedicación para competir de la mejor manera en los diferentes eventos deportivos.

Durante todo el año nuestro colegio participa principalmente del campeonato escolar de fútbol ADECOP. En el transcurso del primer semestre, se llevan a cabo los torneos de las categorías Superior e Infantil. Mientras que durante el segundo semestre participan las categorías Intermedia y Preparatoria. Cada categoría en particular es un grupo seleccionado de alumnos. Ellos son excelentes representantes del colegio durante todas las competencias.

Actualmente, el seleccionado de Fútbol del Colegio Alemán de Valparaíso reúne las siguientes categorías:

Categoría Superior: Alumnos de III° y IV° medio.

Categoría Intermedia: Alumnos de I° y II° medio.

Categoría Infantil: Alumnos de 7° y 8° Básico.

Categoría Preparatoria: Alumnos de 5° y 6° Básico.

En representación de todos los alumnos integrantes de los seleccionados de Fútbol DSV, queremos destacar a los alumnos del equipo de fútbol categoría superior:

Diego Arenas Reyes III°C

Felix Bier Undurraga IV°A

Martin Zavala III° B

Pablo Ortega IV° B

Vicente Johow III° B

Tomas Prieto IV° B

Jan Walkowiak III° C

Juan Pablo Teillery IV° B

Gustavo Soto II° B

Julian Von Bennewitz III° A

Joaquín Soffia IV° B

Rodrigo Villegas IV° B

Alfonso Ruiz III° B

A todos ellos muchas felicitaciones, gracias por su compromiso, entusiasmo y liderazgo. Un fuerte y afectivo abrazo.

Les saluda muy atentamente su profesor entrenador
Mauricio Le -Cerf.

Selección de Gimnasia Artística



La Gimnasia Artística es un deporte que encanta y que requiere de mucha disciplina, dedicación y esfuerzo combinando: fuerza, agilidad y flexibilidad, lo que se traduce en la ejecución de una serie de ejercicios que impresionan a grandes y chicos.

Algunas de nuestras gimnastas llevan muchos años en la selección, la que tiene gran trayectoria en nuestro colegio. Un ejemplo es nuestra alumna de III° C, Sara Seeger, quien se ha destacado desde pequeña en esta disciplina.

Nuestras gimnastas se destacan por su gran compromiso con la selección, asistiendo en forma muy responsable a los entrenamientos, donde deben entrenar muchas horas para poder lograr sus ejercicios, los cuales requieren mucha técnica y armonía.

Ellas compiten en los campeonatos a nivel regional de ADECOP, a nivel de colegios de habla alemana y a nivel nacional en las competencias nacionales abiertas.

Muchas gracias a todas las gimnastas por su esfuerzo y ganas de realizar lo que les gusta y a sus familias por el esfuerzo, dedicación y compromiso durante todo el año.

Sigan por este camino que las llevara muy lejos y también las hará muy felices.

Rossana Castro Hennigs y Mónica Schulz Delgado Profesora de Educación Física y entrenadora del equipo de Gimnasia Artística DSV

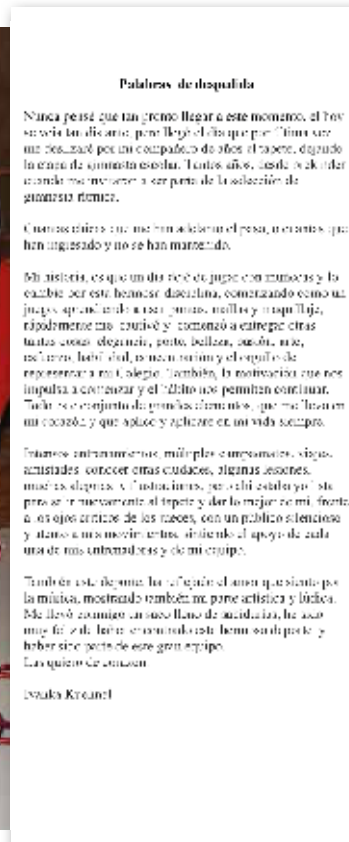
Selección de Gimnasia Rítmica Cumpliendo Nuestros Sueños



Durante el año 2016, nuestra selección abrió sus puertas a nuevas gimnastas de la categoría Peques, en la cual se propusieron nuevos desafíos, siendo su primera presentación en el Campeonato Nacional de Gimnasia Rítmica de Colegios de habla Alemana, en Santiago.

Nuestras gimnastas tienen un arduo entrenamiento en el cual se destaca la disciplina y el compromiso, ya que la Gimnasia Rítmica combina elementos del ballet, gimnasia y danza, así como el uso de diversos implementos, tales como: balón, cuerda, aro y cinta. Es por ello que el mes de agosto recibimos el apoyo de la profesora Dayana Leverton y le damos la Bienvenida al equipo!

La Gimnasia Rítmica se acompaña de música para mantener un ritmo en sus movimientos, en tanto el grupo desarrolla expresiones tanto



Palabras de agradecimiento

Nunca pensé que tan pronto llegaría este momento, al hoy soy una atleta más, pero llegó el día que por fin me voy a dedicar por un tiempo a dedicarme al deporte, después de la etapa de gimnasia escolar. Tanto años, desde la escuela me enseñaron a ser parte de la selección de gimnasia rítmica.

Conozco a mis entrenadoras desde pequeña, a quienes ya he conocido y no se han marchado.

En la escuela, es que uno debe jugar con manos y la cabeza por esta hermosa disciplina, comenzando como un juego que me gustó a esas niñas, niñas y niñas que, rápidamente me gustó y comencé a entregarle otras muchas cosas: elegancia, porte, belleza, gracia, arte, disciplina, haber sido, es mi sueño y el sueño de representar a mi colegio. También, la motivación que nos impulsa a comenzar y el día que permito continuar. Tanto es el conjunto de gimnastas rítmicas, que me llevan un corazón y que agude y agilizan en mi vida siempre.

También entran conmigo múltiples entrenamientos, siempre con ganas de correr otras ciudades, algunas personas, mis amigos, y mis amigas, por ahí a donde voy. Siempre me motivan al deporte y darlo mejor de mí, frente a los ojos de mis padres, con un público silencioso y atento a mis movimientos, siempre el apoyo de cada una de mis entrenadoras y de mi equipo.

También está de suma importancia el amor que siento por la música, mostrando también mi parte artística y lírica. Me llevó a conocer a sus fans de música, he sido una fanática, he aprendido a bailar, he aprendido a bailar y haber sido parte de ese gran equipo.

Las quiero de verdad

Ivanka Kuehnel



personales como emocionales. Esta combinación musical teatral, estética y técnica transmite principalmente estas emociones a los espectadores y a los jueces.

Este año despedimos a una Gimnasta de IV° medio, que estuvo desde Pre Kinder, Ivanka Kuehnel Carreño, quien mostró todo su amor por esta linda disciplina en la Selección de Gimnasia Rítmica 2016.

Maria Jose Salas Goubet
Dayana Leverton
Entrenadoras Selección de Gimnasia Rítmica

Selección de Handball



Luego de varios años renace uno de los deportes tradicionales de Alemania, el Handball. Bajo la gestión del entrenador de la Selección y Jefe del Depto. de Deportes, Pablo Ugarte, se integra con fuerza un nuevo balonmano. Un gran grupo de entusiastas alumnas de 7° Básico a IV° Medio han tomado el liderazgo de esta nueva selección. Con una serie de episodios motivadores durante este año, como la visita de Gerardo Reyes, Claudio Lira, Javier Frelj y Marco Oneto, personajes íconos del balonmano chileno, las alumnas dieron frutos con sus primeros partidos victoriosos en las Olimpiadas Escolares 2016.

Contagiados del entusiasmo de las niñas, los varones rápidamente se organizaron y lograron formar la selección de Varones DSV de 7°

Básico a IV° Medio, entrenados por el profesor Claudio Paredes. Con una convocatoria de más de 30 deportistas, el equipo de varones tiene altas aspiraciones para el año que viene.

¡Le deseamos a ambas Selecciones el mayor de los éxitos para el año 2017!

Sus entrenadores,
Pablo Ugarte y Claudio Paredes

Selección Natación



Un representativo de 60 nadadores son los que componen nuestro Schwimm-Team 2016. Alumnos de 1° Básico a III° Medio entrenan comprometidamente no sólo para representar al colegio en los distintos campeonatos, sino que sobretodo para practicar y aprender el deporte más completo de todos.

Durante el primer semestre del 2016 participamos en los distintos campeonatos locales obteniendo los siguientes resultados:

1° lugar Primera fecha ADECOP

3° lugar Copa Saint Dominic

1° lugar Copa Jóvenes Promesas SEK

3° lugar Regional Soprole, clasificando para la Final Nacional los alumnos: Amelia Doll 3°D, Catalina Villegas 4° B, Renata Arteaga 7°C, Sebastián Ortiz 8° B, e Ignacia Viveros II°A.

Uno de los grandes logros de este año, lo obtuvieron los alumnos Renata Arteaga (7°C) y Sebastián Ortiz (8°B), quienes clasificaron a los Juegos Deportivos Escolares, prestigioso Campeonato Nacional de Natación, que reúne a los mejores deportistas del país, a realizarse en la hermosa ciudad de Puerto Montt. Reni y Seba, son parte de una delegación de 16 nadadores que representarán a la V región en esta importante instancia deportiva.

Felicitaciones a todo el equipo por sus logros obtenidos este año!

Salvador Ríos- Vicente Roth- Carlos Trabold- Damián Quaas- Raimundo Arteaga- Maximiliano Carvallo-George Hargravers-Tristán Ríos -Rocío Sagredo-Javiera Cabezas-Federico Carvallo- Daniel Quaas- Octavio Severino-Axel Thiele- Martin Retamal-Amelia Doll-Valentina Santibáñez-Constanza López-Constanza Peña-Dominga Andler- Vicente Fernández-Licán Silva-Agustín Fuentes-Maximiliano Miranda-Gabriel Rojas-Matías López-Catalina Villegas- Anasol Rodríguez-Valentina Paz-Renata Arredondo-Martin Urenda- Agustín Vergara -Manuela Luza- Beatriz Vicuña-Sofía Cabezas-Florencia Amor-Isabella Arata- Aytana Ossandón-Clemente Severino- Benjamín Barra- Renata Arteaga-Fernanda Ortiz-Ana Damián-Nicolás Solar- Sebastián Ortiz-Benjamín Obando- Benjamín Retamal-Francisco Briceño - Joaquín Arteaga- Josefa Ortiz-Antonia Soto-Sara Damián- Agustín Balboa-Daniel Mizón- M° José Malonnek-Isidora Briceño- Vesna Skarmeta-Ignacia Viveros- Ignacia Balboa-Victoria Brown- Gabriela Guitál

Valentina Espinoza von B.

Álvaro Tapia G.

Entrenadores Selección de Natación 2016

Selección de Vóleybol

En el deporte se logran grandes realizaciones personales y colectivas. Son momentos únicos que seguimos buscando por el resto de nuestras vidas. También son instancias muy especiales en nuestra juventud y formativos, de vivencias compartidas y con reconocimiento potente de nuestros amigos y compañeros.

Algunos se proyectarán más competitivamente con el encantamiento de una linda experiencia escolar. Pertenecer a una selección y representar a su colegio en torneos es mostrar que somos integrales y capaz de ordenar nuestro tiempo para ser un aporte en nuestra sociedad y un ejemplo para las futuras generaciones.

Con esta reflexión deseo felicitar a nuestra Selección de Vóleybol que nos representa en las competencias interescolares de Liga. También quisiera felicitar al grupo de semillero que también se incorpora a la práctica de este hermoso deporte.

Su entrenador,
Walter Weiss





04

Schulkultur Cultura Escolar

Beratungsteam / Orientación

El Ferienheim... Un espacio privilegiado desde lo formativo. “La diversidad como fortaleza”



No debe ser casualidad que tanto el primer Rector del Colegio Alemán de Valparaíso, Dr. O. Fiedler (1870–1900), como el Señor Walter Bade, principal benefactor, junto a otros notables miembros de la comunidad alemana de Limache, de los terrenos para el Ferienheim, hayan coincidido en lo mismo. Aquel, en la inauguración de la emblemática casona enclavada en el Cerro Concepción dijo: “...los niños y niñas que estudien en este Colegio deben ser felices...”. Este último, al concretar, en el año 1918 su donación sentenció lo siguiente: “...en este lugar se deben escuchar siempre las sonrisas de niños y niñas”.

Hemos querido recuperar, desde la memoria histórica, la importancia que siempre se le ha otorgado a la formación socio-emocional de nuestros estudiantes, como sano equilibrio a los elevados niveles de aprendizaje cognitivo que caracterizan a nuestros egresados.

Como herederos de tales postulados, junto a la Orientadora de Pre Básica y Básica, Profesora Ingrid Villar Berríos, y ad portas de cumplirse los 100 años de la existencia de este maravilloso entorno natural, persistimos cada semana con la realización de diversas dinámicas en el área del desarrollo personal y social de los estudiantes que apuntan a relevar la “diversidad como fortaleza”. (Estrategias para la resolución de conflictos, reflexiones grupales acerca de los valores institucionales, juegos de integración y relaciones armónicas, entre otros). Tanto ella, en los niveles 3° a 6°, como el suscrito en los niveles 7° y 8°, enmarcamos nuestro accionar en los Ejes Temáticos contemplados en las Bases Curriculares para la Asignatura de Orientación, esencialmente los relacionados con el Crecimiento Personal, el Auto Cuidado y las Relaciones Inter Personales.

¿Cuántas generaciones de nuestro Colegio han disfrutado de este bien material y a la vez inmaterial que es el contacto con la naturaleza en su más bella expresión, durante sus casi cien años de existencia?

Es responsabilidad de todos nosotros seguir cuidando este espacio en el que tanto Profesores Jefes como estudiantes encuentran la ocasión propicia para generar experiencias de auto conocimiento y de integración grupal.

No podemos ni debemos cerrar estas breves reflexiones sin hacer mención a la Profesora de Educación Física Loreto Oyarzún Gatica, a quien vinculamos con el ADN mismo del Ferienheim. Sus actividades deportivas y recreativas han quedado a fuego en la memoria emotiva de tantos y tantos egresados en los últimos treinta años. Permítasenos un pequeño reconocimiento y homenaje para ella en esta propicia ocasión.

Gracias a la colaboración de Christel Wiele.

Nelson Aguilera Asenjo
Orientador de Enseñanza Media

Schulisches Zusammenleben / Convivencia Escolar

Somos para los demás

El gran pensador alemán Martin Heidegger nos invita a construir nuestra esencia como seres humanos allí, en lo mundano. ¿Por qué? Porque la mundaneidad implica cohabitar, convivir y, por lo tanto, construirse a sí mismo, apoyando y valorando la construcción de los otros. Por eso es necesaria la convivencia; por ella nos reconocemos en la mirada de hombres, mujeres, niños y niñas; gracias a ella establecemos sólidos lazos cordiales que facilitan la maravilla de la amistad y la nobleza de los actos justos.

Día a día en nuestro colegio somos testigos de que somos una comunidad, donde los lazos se estrechan, las mentes se abren y los roles se comparten.

Florencia Huidobro del Kinder A, me comentó que según su ideal de mejor amigo, este debe ser: “amoroso y respetuoso; no tiene que ser igual a mí, puede ser distinto, incluso, si le faltara una ‘patita’ yo lo querría igual”.

Martina Figueroa del 2ºA afirma que una persona justa es la “que no se queda con todo y comparte” y, añade, que un ejemplo de acto justo se aprecia cuando: a alguien que no tiene comida le puedes dar pan, o cuando repartes lo que tienes en partes iguales.

Sofía Navia del 6ºB opina que la clave para aceptarnos en la diversidad es “ponernos en el lugar del otro, porque no siempre aceptamos al resto tal como son; sin darnos cuenta de cómo se siente, la persona termina cambiando su forma de ser sólo para agradar a los demás”.

Fernando Soto del 1ºC postula que ser para los demás significa “ser más abiertos y expresarnos más fácilmente para mejorar la comunicación”. Maite Alonso del IVºA establece que “no es posible ser solo para sí mismos, pues vivir en sociedad implica hacer comunidad, ‘reciprocarse’, como dice Ortega y Gasset”.

A partir de estos testimonios concluyo que en la inocencia y transparencia de nuestros niños y niñas descubrimos, en primer lugar, una fecunda fuente de aprendizaje en la que se expresa libre y espontáneamente la experiencia de la donación de sí mismos. En



segundo lugar, percibimos en aquellas suaves, pero firmes voces lo que el filósofo, a veces enmarañadamente, consiguió postular a lo largo de una vida de reflexión. Y, en tercer lugar, las opiniones vertidas por nuestros niños, se erigen como un regalo que afianza la esperanza en quienes se harán cargo de nuestra sociedad en un futuro no muy lejano, dándonos la tranquilidad de que estamos formando hombres y mujeres de bien, conscientes del valor de la vida en comunidad, del amor y de la justicia que deben imperar en cada uno de los ámbitos del despliegue social de nuestra naturaleza.

María Cristina Torrealba Mujica
Profesora de Filosofía
Encargada de Convivencia Escolar
Coordinadora del Programa de Humanidades

Wir feiern den "Grünen Tag" in der DSV Celebremos el "Día Verde" en el DSV



Este año comenzó un nuevo proyecto para toda la comunidad DSV, una iniciativa para tomar conciencia sobre el medio ambiente. Esta iniciativa fue llamada "Día Verde" y se realiza el último viernes de cada mes, desde Pre Básica hasta la Enseñanza Media.

En este día, los alumnos podemos usar una prenda verde, ya sea un pañuelo o un pantalón, para ir con la temática del "verde". Además debemos traer colación que no genere desechos contaminantes, como son las cáscaras o envases, en su lugar podemos traer nuestra comida en recipientes plásticos. La meta es reducir al máximo la basura.

Una buena actividad donde los alumnos se pueden entusiasmar y así poder concientizar el daño y la repercusión que tenemos sobre la contaminación de nuestro planeta.

Trinidad Saavedra, 6ºA



Comité Paritario de Orden, Higiene y Seguridad

Cada empresa que cuente con más de 25 trabajadores debe tener un Comité de Orden, Higiene y Seguridad (Decreto Supremo 54 de 1988). Este comité está compuesto por 6 miembros y 6 suplentes que abarcan todos los trabajadores de los diferentes estamentos de nuestro colegio.

Se ha creado principalmente para dar cumplimiento a la normativa, gestionando los conceptos de seguridad dentro del establecimiento, en un principio sólo a los trabajadores como la ley lo indica, pero este comité ha involucrado en este proceso a los alumnos, quienes han comenzado a participar en forma activa:

Nos hemos puesto 3 desafíos este año.

- Revisar las instalaciones de nuestro establecimiento 2 veces al año.
- Llevar un registro cronológico e investigar las causas de los accidentes que sufren los trabajadores derivados al IST.

- Promover el autocuidado.

Respecto al tercer punto, que tiene relación a incentivar el autocuidado en la comunidad escolar, hemos querido involucrar a todos sus miembros, como lo son, alumnos, docentes, auxiliares, guardias, y administrativos.

Se ha comenzado este proceso con la “Pausa Activa” en el departamento administrativo, para seguir con las “Campañas de Autocuidado” en el nivel de Pre- Básica y Básica.

Esperamos seguir contribuyendo a tener un colegio seguro.

Comité Paritario de Orden, Higiene y Seguridad

Sobre nuestro Taller Literario

¿De dónde surge la Literatura?

De la emoción y pensamientos de la gente. Poco a poco desarrollamos eso en Taller Literario. Nos sentamos todos juntos y hablamos... de pensamientos de las personas. Qué opinamos acerca de variados temas, siempre centrados en un autor – que el profesor escoge – con alguna característica interesante, algo por lo que destaque, ya sea su locura, su amor, su alegría, su ira... Normalmente hablamos también de temas... no serios, lo que nos lleva a un ambiente cómodo y amistoso, libres de decir lo que nos parezca apropiado. Centrados por el sentimiento al que nos lleve al autor, y liberados por este momento de relajo, escribimos algo usualmente dirigido hacia un lugar que el profesor nos da. Luego lo compartimos, para dar nuestras opiniones, y entender a los demás a través de lo que escriben – profesor incluido - . De esta forma, aportando cada uno con su forma de redactar, creamos la desquiciada telaraña de lo que es Taller Literario.

Joaquín Vera, 1ºC

I
Ante la niebla de lo inesperado
Y un amanecer en el bosque
Pierdes la cabeza ante el silbido
De la brisa rozando las hojas.

Entre la madrugada se ven las
estrellas
A punto de desvanecer
Creemos que se irán para
siempre
Pero luego las volveremos a ver.

Huyamos de la niebla,
Dejemos la inconsecuencia
atrás.

Seamos nosotros el destino
Las manillas del reloj controlar.

Caigamos en las aguas
prohibidas
Por accidente hazlo pasar,
Tu paciencia de nieve cae
Y tu piel desnuda florece ya.

Pídele al cielo un deseo
Calma y paciencia, sencillo.

Callamos pecados de infiernos
llameantes
Que queman tu subconsciente
una vez más.

Laura Bezamat, 8ºB



I.
Así, continuo,
cerráronse las puertas
que buscábamos

II.
E invernal fue,
aquel tiempo en que la
llave perdimos.

III.
Pues al nacer tú,
silencioso, volátil,
caos causaste.

Joaquín Vera, 1ºC

La lluvia golpea las ventanas
Se encuentra la gota
La gota molesta
La gota estorba
La gota da rabia
La gota no calla
No calla la gota
La gata se sienta con la gota
La gata tranquila
Tranquila la gota
Habla la gata
Humedece la pata
Grita la gota
Baila la gata
Se la lame la pata
Llora la gota

María José Ramírez, IIIºA

Deutsch Rockt

2º lugar en 8º Musikfestival, Concepción

El 13 y 14 de octubre en la DS Concepción se realizó el 8º Musikfestival "Deutsch Rockt", encuentro que reunió a las bandas musicales de 9 Colegios Alemanes en Chile. Teníamos la vara muy alta, pues el año anterior en Valdivia ganamos el primer lugar con la banda del IVº Medio 2015 "Perisound", además de tener permanentes destacadas participaciones.

Este año fue de renovación y esa responsabilidad la tomaron 3 músicos de 7º Básico, Lukas Pierry, Diego Venegas y Julio Álvarez de la banda "Los Convictos". Trabajaron duro en un desafío nuevo para ellos: Componer una canción y, además, en idioma alemán.

Por mi parte, fue muy alentador ver cuánto talento y disciplina han logrado a tan corta edad, las sugerencias estéticas como musicales, de actitud y técnicas, fueron siempre bien recibidas y comentadas con entusiasmo. En el idioma nos ayudó la profesora María José Ramírez, quien tuvo el trabajo de traducir ideas poéticas, manteniendo la estructura métrica, nada fácil, pero logramos un satisfactorio resultado: La canción se tituló "Ich will es finden".

La experiencia de participar a buen nivel (los alumnos de "Los Convictos" fueron los menores), hacer bien el trabajo y presentarse con actitud sobria pero alegre, dieron su fruto: ¡Los Convictos ganaron el segundo lugar! ¡Felicitaciones!

Nuestro próximo desafío será el 2017, habrá que mantener el buen nivel, pero esta vez seremos los anfitriones del encuentro.

Michel Garrido Kohl
Profesor de Música





Extraprogramáticas Culturales

Como todos los años, las Extraprogramáticas Culturales significan para nuestros alumnos una oportunidad para descubrir y explorar nuevas experiencias en lo artístico y creativo. Actualmente, se ofrecen desde el nivel Pre Básico hasta IV° Medio cerca de 70 talleres en el ámbito de la música, las manualidades, la expresión corporal, las tecnologías y la gastronomía, siendo las novedades de este año el Taller de Mandala y el Taller de Huertas y Macetas.

Nos alegramos que nuestros niños y alumnos, apoyados por los padres y apoderados, sigan incursionando en estas actividades recreativas que ayudan en su formación integral.

Mónica Körver
Coordinadora de Extraprogramáticas Culturales



Extraprogramáticas Deportivas

ACTIVIDADES EXTRAPROGRAMATICAS CLUB DEPORTIVO ALEMAN DE VALPARAISO

En la actualidad, es fundamental desarrollar una actividad física como parte importante de una formación integral, generando hábitos deportivos que le otorgarán una vida saludable. Las actividades extraprogramáticas deportivas, tienen por objeto, iniciar adecuadamente a los niños en las diferentes disciplinas.



ATLETISMO:
Debido a la remodelación del estadio del Colegio, las prácticas se desarrollaron fuera del establecimiento. A pesar de estas dificultades, el programa se mantuvo y creció, orientado a las normas IAAF, permitiendo que nuestros atletas, compitan también en torneos federados a través del Club Deportivo Alemán.



NATACION: Esta área ha captado a destacados nadadores, que han representado al Colegio exitosamente. Este año, se dió inicio a un interesante programa, denominado "Padre-Hijo", para niños de 0 a 3 y de 4 a 6 años, el que ha sido muy bien acogido por nuestra comunidad.



FUTBOL: Actividad que ha cobrado un mayor interés por la nueva metodología con la que se realiza. Actualmente están asistiendo todos los niveles, desde Prekinder hasta 7° de educación básica.







Renata Kubiersky '6'D

05

Fahrten und Begegnungen
Viajes y Encuentros

Salida educativa Lago Peñuelas

En clases de Ciencias Naturales estábamos trabajando la Unidad de las Plantas y pensamos que sería más significativo para nuestros niños relacionarnos directamente con la naturaleza, por lo que decidimos realizar la clase en la Reserva Nacional Lago Peñuelas.

Para los alumnos fue una experiencia enriquecedora y entretenida, ya que observaron en terreno la flora de nuestra región. En el lugar se les realizó una charla y un circuito dirigido por personal especializado de CONAF en compañía de sus profesoras/es.

¡Lo pasamos increíble y aprendimos muchísimo!
Team Ciencias Naturales
Terceros Básicos



Viaje de Estudios G'18

Eran aproximadamente las 7:00 am del día 6 de diciembre de 2015 cuando comenzaba uno de nuestros más grandes anhelos. El viaje con el que siempre soñamos estaba recién comenzando. Una experiencia gratificante y enriquecedora, no solo en lo educativo, sino que también en lo emocional.

Además de haber tenido la oportunidad de conocer y apreciar la hermosa e impresionante geografía del norte de nuestro país, las relaciones que logramos crear entre compañeros y profesores fueron maravillosas. Esta experiencia nos permitió el contacto con la naturaleza, con nuestros pares y con nosotros mismos.

Gracias al entorno pusimos en práctica habilidades como la precaución, la solidaridad y la reflexión. Fueron seis días de risas, aprendizajes de vida y un sinfín de anécdotas que, sin duda alguna, quedarán grabadas en nuestras memorias. Lo que comenzó como un viaje de tres primeros medios, terminó como la instancia en la que la familia de la Generación 2018 se creó y unió.

Bruno García-Jove y Maite Rodríguez, IIºA

Unser Besuch an der Frankfurt Universität of Applied Sciences

Jedes Jahr organisiert meine Schule ein Austauschprogramm mit Schulen aus Deutschland. Es ist eine sehr gute Möglichkeit, um eine neue Kultur kennenzulernen, Freunde zu machen, die Sprache zu verbessern und viel zu lernen. Deswegen habe ich mich entschieden teilzunehmen. Bevor die Schüler zu ihren jeweiligen Gastfamilien fahren, wird eine Tour durch die Städte des Landes gemacht. Eine der Städte, die wir besucht haben, war Frankfurt, dort wurden wir von der Frankfurt University of Applied Sciences eingeladen.

Während unseres Besuches haben wir verschiedene Sachen gemacht. Als wir gerade angekommen waren, haben wir ein Gespräch über die verschiedenen Studienbereiche, die man dort studieren kann, geführt. Sie bieten vier an: Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik; Informatik und Ingenieurwissenschaften; Wirtschaft und Recht und letztendlich Soziale Arbeit und Gesundheit. Ausserdem haben wir ein bisschen über die Möglichkeiten, die wir haben, um in Deutschland zu studieren, gelernt. Später haben wir eine Tour durch das Gelände gemacht. Die Infrastruktur fand ich sehr gut und modern.

Nach der Führung haben wir in der Kantine der Uni das Mittagessen gegessen. Es war sehr lecker! Dann haben wir uns in vier Gruppen aufgeteilt. Sie wurden nach dem Interesse, die die Schüler in den unterschiedlichen Studienbereichen haben, gemacht.

Ich war in Soziale Arbeit und Gesundheit. Es war interessant, wir haben eine Rede über diesen Bereich gehört. Weil uns Zeit übrig blieb, haben wir die Arbeitsplätze und die Aulen angesehen, zum Beispiel die Bühne auf der Theaterstücke gespielt werden. Was ich schön gefunden habe, waren die Bilder, die die Studenten an die Wände gemalt hatten.

Ausserdem haben wir über neue und moderne Behandlungstechniken für Patienten gehört. Mir hat es gefallen, dass der Geschäftsführer dieser Bereiche mit uns geredet und freundlicherweise alle unsere Fragen beantwortet hat. Ausserdem fand ich gut, dass eine Studentin uns begleitet hat und dass sie ihre persönliche Meinung über ihre Studium uns mitgeteilt hat. Als wir fertig waren, haben wir uns mit den anderen getroffen. Dann haben wir verschiedene Stände mit Informationen über verschiedene Universitäten und Studienpläne im Ausland besucht. Dann sind wir weggefahren.

Leider bietet diese Uni nur bestimmte Karrieren an, deshalb war für manche Schüler der Besuch nicht interessant. Mir hat es gut gefallen, vor allem die gute Disposition der Angestellten der Universität und ihre Freundlichkeit mit uns.

María Piedad Salles, IV° C



Erfahrungsbericht zum Chile-Austausch 2016

Am anderen Ende der Welt, auf der Südhalbkugel, Sommer und Winter vertauscht. Das konnten mir Freunde mit auf den Weg geben für meinen Schüleraustausch nach Chile. Nicht besonders viele Informationen, aber besser als „Ein Strich auf der Landkarte“ allemal.

Ich bewarb mich also beim schulinternen Austausch für drei Monate mit Chile. Informationsabend, Anmeldeformular, Treffen mit der chilenischen Austauschkoordinatorin, weiterer Info-Abend, Flug buchen, Gastfamilie mit einem Vorstellungsbrief kennenlernen und Abflug. Insgesamt sind wir mit zwölf Schülern von Hamburg aus über Paris in die Hauptstadt Santiago de Chile geflogen.

Von dort aus ging es in einem Kleinbus nach Viña del Mar zur Deutschen Schule, wo wir wiederum von unseren Gastfamilien abgeholt wurden.

Mit meinem Gastbruder hatte ich bereits im Voraus geschrieben, meine Gasteltern und die Schwester kannte ich nur von Fotos. Natürlich war ich nervös, das erste Mal „richtig“ Spanisch zu sprechen. Das änderte sich auch in den ersten zwei Wochen kaum...

In der Schule wurden wir gleich am ersten Tag unseren Klassen zugeteilt. Zuvor gab es aber noch eine Schulführung, damit wir uns besser orientieren konnten. Den neuen Mitschülern haben wir uns dann ebenfalls vorgestellt, obwohl wir erneut sehr nervös waren, lief alles gut. Meist war man zu zweit in einer Klasse, zum Großteil auch mit dem Austauschpartner. Manchmal war das leider nicht möglich, so dass nicht jeder Deutsche mit seiner „Schwester“ oder seinem „Bruder“ zusammen war. Aber bei zwölf Hamburgern kann man da auch keinen Vorwurf machen – im Gegenteil: Häufig kam positives Feedback, viele fühlten sich gut in die Klasse integriert.

Die Deutsche Schule Valparaíso befindet sich in Viña del Mar (Chile) auf einem 61.000 Quadratmeter großen Grundstück. Sie wurde im Jahre 1857 von den ersten deutschen Einwanderern gegründet und gehört zu den ältesten Deutschen Schulen Chiles. Die Schule verfügt über ein Stadion, eine Mensa, ein Schwimmbad, eine Sporthalle,

moderne PC-Räume, diverse Fachräume sowie über eine Bibliothek mit 20.000 Büchern.

Der Unterricht ist unterschiedlich im Bezug auf Deutschland. Dort ist der Unterricht etwas „lockerer und entspannter“, so läuft beispielsweise während einer Gruppenarbeitsphase im Hintergrund am Smartboard Musik von Youtube. Auch ein kleines Flötenkonzert dreier Schüler in der Klassenstunde ist daher nicht ungewöhnlich. In Deutschland sind Lehrer und Schüler eher auf Distanz, es wird viel Wert auf Ordnung und Disziplin gelegt. Im Gegensatz dazu umarmt man in Chile die Lehrer, begrüßt sie mit einem angedeuteten Küsschen auf die rechte Wange und so kommt es auch dazu, dass die 134 Lehrer der Schule ein Tanzvideo zum „Tag des Schülers“ erstellt und dieses auch im Internet abrufbar ist.

Für uns deutsche Austauschschüler war jeden Tag um 13.10 Uhr Schulschluss, während die Chilenen meist bis 16.10 Uhr in der Schule bleiben mussten. Natürlich durften wir auch länger als 13.10 Uhr bleiben...

Wir bevorzugten aber immer die freie Zeit und gingen nach der Schule häufig an den Strand, nach Hause, in die Mall, nach Valparaíso oder ins Zentrum von Viña del Mar.

Nach einem Monat haben wir als deutsche Gruppe eine 7-tägige Reise in die Atacamawüste gemacht. Ob es die richtige Entscheidung war, 24 Stunden mit dem Bus nach San Pedro de Atacama zu fahren, bezweifle ich immer noch. Zwei Stunden Flug hätten es sicherlich auch gemacht...

Wir erlebten jedenfalls eine unvergessliche Zeit in der Wüste, besuchten das „Valle de la Luna“ (Tal des Mondes), standen für eine Geysir-Tour auf über 4000m um 4.00 Uhr morgens auf und erkundeten den historischen Teil von San Pedro.

Zurück in der Schule mussten wir natürlich von unserer Reise auf Spanisch berichten. Tatsächlich wurde jeder nach einem Monat sicherer in der Sprache und so war es auch keine große „Aufgabe“ mehr zu sprechen. Bei unserer Ankunft verstand ich kaum

etwas, aber nach und nach wurde alles verständlicher. Auch die Kommunikation mit unserer Klasse lief hervorragend, wir wurden immer besser integriert und lernten dadurch unsere Mitschüler und inzwischen Freunde besser kennen. Auch Dank der sogenannten „Carrete“ (Party), die es jedes Wochenende gibt, lernte ich weitere Chilenen kennen.

In meinen drei Monaten Aufenthalt habe ich tatsächlich meinen Schulweg in Deutschland vermisst. Jeden Morgen wird man dort mit dem Auto zur Schule gebracht, Fahrrad fahren ist eher ungewöhnlich und auch gefährlich, weil die Autofahrer kaum Rücksicht nehmen.

Insgesamt haben wir in Chile eine unvergessliche Zeit erlebt. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen, es entstanden Freundschaften und jeder ist um neue Erfahrungen reicher. Schade, dass unser Aufenthalt schon wieder herum ist, aber jetzt freuen wir uns natürlich auf den Gegenbesuch der Chilenen nach Hamburg.

Von: Korbinian Lütt



Die deutsche Reisegruppe in der Atacamawüste

Techo

Trabajo de invierno 2016

Am 11. Juni sind wir morgens um 9 Uhr Richtung Coquimbo in verschiedenen Bussen aufgebrochen. Für die meisten von uns ging es nach Canela, für andere nach Punitaki und Illapel.

Für uns Deutsche war es die erste Konfrontation mit solch einer Armut, für die Chilenen ist es ein Kampf gegen die Armut in ihrem Land. Schon bald stellte sich heraus, dass es nicht nur um das Bauen von Häusern für diese Familien ging, sondern um viel mehr! Morgens um 6 Uhr aufstehen und los ging es zu den Familien, mit denen man den ganzen Tag verbrachte und somit ein Teil ihres Lebens wurde. Nach dem Arbeiten in unseren Cuadrillas und dem Abendessen gab es Aktivitäten in denen meist über die Gesellschaft Chiles diskutiert und gesprochen wurde, aber auch über weltweite Probleme, wie zum Beispiel Umwelt und Armut im Allgemeinen. Uns Deutschen wurde klar, dass es mehr Unterschiede zwischen den Ländern gibt, als es manchmal scheint und wir haben sehr viel über Chile gelernt, was wir davor nicht wussten.

Abschließend kann man sagen, dass es für Chilenen, wie auch für die Deutschen eine prägende und sehr tolle Erfahrung war, bei der alle gelernt haben, was man gemeinsam in einer Woche Arbeit für Personen und Familien verändern kann. Es ist eine Erfahrung, die wir für immer in unseren Gedanken mit uns tragen werden und aus der wir viel gelernt haben.

Lou Fischer, Austausch-Schüler aus Freiburg/ Emmendingen

Our Experience in Boston

It was January 1st, and we were waiting for our flight. None of us were expecting what would happen in the United States and we were nervous and excited at the same time. We had a good flight to Boston and the problems were minimal.

We all have different stories to tell about the day we met our new families but we agreed on one thing: It was awesome! Everything was new and unexplored, the people, the food, the house. We will never forget the first day of school, all the students were watching the not-blond girls sitting in the back of the classroom speaking in a real strange Spanish and laughing about everything because they were nervous. We said "Hi" to the class, and in the break the students and teachers were really nice to us. They asked a lot of things about Chile and our life and we felt welcomed in that small and warm school.

It was so easy for us to make friends there, because the people were super nice and adorable. We had lunch every day in the school and the food was very tasty (especially Cheese Pizzas or Pasta with Marinara, those were our favorite lunches). After studying hard we usually went to beautiful places around Boston. Frequently we visited the Quincy Market or Harvard Square with our friends and we bought a lot of crazy American things.

One weekend we went with our exchange students and 2 teachers to New York, even though we had a problem - there was the worst snow storm since 1978 - we were no lucky girls at that moment, but we knew how to have fun so we played cards in the hotel with the other guys that were with us. Next day we took an elevator that left us in one of the places with the prettiest view of the whole world: The Empire State Building. Then, we went down and visited New York like real tourists: Fifth Avenue, Donald Trump's Building, Central Park, Central Station, Times Square and more! In conclusion, we can say that it was a great weekend.

It was also very strange for us to be in a school where everyone spoke German perfectly. We understood some of the classes, but normally it was so hard for us to follow the class because of the



fast language. However, it was a great experience to be in a school where the system was totally different than in Viña del Mar. Mainly, because there were around 10 students in just one class, German was spoken all the time and there were a lot of people from all around the world, for example from Greece or Spain and not only from Germany or the USA.

One of the things we wondered was: "Are the parties here like in the movies?" So we convinced a group of students and they organized a party. The answer for the question is clear - don't trust the movies, they lie- But it was a nice experience, too.

We also can say that our languages, both German and English improved a lot. We had the chance to talk both languages at school, at home or in the streets. If before the exchange, we had to choose which city of the USA we wanted to visit, obviously we would have thought about a touristic and famous city, like Los Angeles or Miami, for example. But now after we went to Boston, a very calm and friendly city, we would choose it without doubting.

The last day we were super sad and our classmates too, so we cried and hugged each other like it was the end of the world. We can say that it was such a great experience and we all agree when we say: We would totally to do it again.

Javiera Figueroa (II°C), Isidora Briceño(II°C), Antonia Lopez (II°C)
Beatriz Quezada (II°B)



Diversidad

FORWARD

06

Schulgemeinschaft Familia Escolar

Paulina Garrido III° C

Herzlich Willkommen / Bienvenidos



Diego Aravena
Guardia



Arnold Markus
Rector Subrogante
Jefe de Departamento de Alemán



Antonio Cabrera
Asistente de la Educación



Valentina Espinoza
Entrenadora Natación



Ulf Hanebuth
Profesor de Alemán y Geografía



Selina Hangl
Profesora Biología en Alemán



Dayana Leverton
Entrenadora
Gimnasia Rítmica



Erik Magaña
Guardia



Macarena Palacios
Profesora Enseñanza Básica



Claudio Paredes
Profesor Educación Física



Sandra Morales
Profesora de Inglés



Till Pechatscheck
Profesor de Alemán e Historia



Juan José Rubio
Asistente de la Educación



Rosario Saavedra
Educatora Prebásica



Mónica Schulz
Entrenadora Gimnasia Artística



Carolin Sommer
Profesora de Alemán



Alvaro Tapia
Entrenador Natación



Mª Isabel Uriarte
Secretaría Enseñanza Media



Gianina Vergara
Profesora Enseñanza Básica



Sebastian Winkler
Profesor de Alemán

Abschied Inge Berger



Es fällt mir schwer, diesen Abschied für Inge Berger zu schreiben, denn der Abschied kam nach nur zwei Jahren in Chile viel zu früh.

Von Beginn an war Inge als Leiterin der Schule und Kollegin voll präsent.

Inges Blick durch die leuchtende Brille war auf das Wesentliche gerichtet, auf das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen, auf guten Unterricht und auf die Bedingungen, die diesen guten Unterricht ermöglichen. Dafür hat sie ihre hohe Sachkompetenz und ihr ganzes Herzblut immer wieder in den Ring geworfen.

Bei allen Schwierigkeiten war sie beeindruckend in ihrer Art, immer wieder zuzuhören, das Positive zu suchen und neben der Ernsthaftigkeit in der Sache dem Lachen und dem Humor Raum zu geben.

Ich wünsche Inge von ganzem Herzen eine gute und produktive Zeit in Santa Cruz in Bolivien und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen

Valer Schulte-Fischedick
Rektor DSV

Nuestra querida Inge Berger no solo ha sido, hasta ahora, la primera mujer en el cargo más alto del colegio: nuestra RECTORA, lo que no es menor.

Inge llegó para nosotros cantando y su canto nos trajo la alegría del despertar.

Por ello, elegir las palabras que puedan dar cuenta de su vital presencia entre nosotros y de la desgarradora separación y despedida, es una tarea compleja, es un desafío mayor. Para cantar como ella, queremos citar a un poeta, a Khalil Gibran; creemos que las palabras de despedida de su personaje son las mismas que Inge nos dedicó en cada gesto, en cada saludo, en cada día que compartió con nosotros:

"Me voy con el viento, (...) pero no descenderé al vacío de la nada. (...)

El palpitar de vuestros corazones repercutía en mi corazón, y vuestro aliento flotaba sobre mi rostro, y así os conocí a todos.

Sí, conocí vuestras alegrías y vuestras amarguras; y cuando dormíais, vuestros sueños eran mis sueños." (Khalil Gibran, El profeta)

Así la sentimos siempre: cercana, comprometida, conocedora de nuestra labor, interesada por el ser humano que hay tras cada profesor, cada alumno, cada asistente de la educación, cada apoderado.

Ella es aún el corazón de DSV, porque nos ayudó a volver a palpitar, a levantarnos, a mirarnos nuevamente.

Esperamos, Inge, el encuentro futuro. Nos alegramos por quienes puedan tenerte cerca, guiados por ti, alentados por tu fe y tu fuerza.

Y te extrañamos. Gracias por creer en nosotros, gracias por creer en la confianza, en la cooperación, en la convivencia. Gracias por tu risa, por tus lentes de colores, por la intensidad de tus sentimientos y acciones.

Rossana Arenas y Patricia Péndola
En representación de los profesores del DSV



„El“ Valer Schulte-Fishedick

Wenn man auf google „Namensbedeutung Valer“ eingibt, kommt erst einmal gar nichts. Nicht einmal das Internet scheint diesen Namen zu kennen. Somit würde es naheliegen, es „indianisch“ zu machen - wie man es aus „der mit dem Wolf tanzt“ kennt - ist Valer doch selbst wie ein Wolf, der umsichtig und stark das Rudel führt. Und dann findet man unter „Namenbedeutung Valerian“ den „Starken und Kräftigen“ – oder den englischen Begriff für Baldrian - zum Glück heißt er „nur“ Valer-

Doch bevor ich im Ton nun zu sehr einem Nachruf nahekomme, versuche ich diesen zu wechseln, um Dir, Valer, angemessen zu danken, denn eine Verabschiedung möchte ich eigentlich gar nicht schreiben, schlimm genug dass Du gehst. Du hinterlässt eine ganz schön große Lücke, mein Lieber, und nicht nur im Chor, beim Schwimmen oder beim Fußball. Nach den großen Ferien wird Dein Fahrrad nicht mehr an der Palme am Eck lehnen und den Platz der orangen Ortlieb-Tasche wird vermutlich irgendwann eine solide Studiendirektorentasche aus Schweinsleder einnehmen.

Zum Dank also: Am meisten möchte ich Dir für Dein echtes Bemühen um Verstehen danken, dass Dich, vor allem in Deiner Position als Schulleiter, besonders ausgezeichnet hat. Ich kenne nicht allzu viele Lehrer, die gut zuhören können (und noch weniger Schulleiter). Du hast Dir immer die Mühe gemacht, um genau hinzusehen, zuzuhören und ernst zu nehmen, um keine voreiligen Schlüsse zu ziehen, um jeden gleich zu behandeln, um dann für das Verstandene einzustehen, um Verantwortung zu übernehmen und um verlässlich zu sein – als Lehrer, als Kollege als Stellvertreter und schließlich sogar als Schulleiter. Gerade in einer Zeit der Unsicherheit hast Du es als solcher geschafft, aus den verschiedenen Perspektiven zu sehen, um letztendlich zu vermitteln und

die Kommunikation zu verbessern. Das sind gute Führungsqualitäten, aber vor allem gute menschliche Qualitäten, die Dich zu einem Vorbild und guten Freund machen.

Wir werden Dich vermissen – Danke für alles!

Quando ingresamos en Google “significado del nombre Valer”, el resultado primero no arroja nada. Al parecer, ni siquiera Internet conoce este nombre. Por quizá sería más sugerente hacerlo a lo “indio” – tal como lo conocemos de „el que danza con lobos“. Ya que Valer es así como un lobo, alguien que cuida de manera prudente y fuerte su manada. Luego encontramos bajo “significado del nombre Valerian” la descripción “fuerte y robusto” – o bien el significado inglés de la hierba valeriana. Por suerte, se llama “solo” Valer.

Antes de que el tono de mis palabras adquiera un carácter de obituario, trataré de cambiarlo para agradecerte a ti, Valer, como es debido. Ya que, a decir verdad, no quiero escribir una despedida; ya tu partida es suficientemente lamentable. Mi estimado, dejarás tras de ti un enorme vacío y no solamente en el ámbito del coro, de la natación o bien en el fútbol. Luego de las vacaciones de verano, tu bicicleta no estará junto a la palmera en el estacionamiento de profesores y el lugar del morral anaranjado de marca Ortlieb lo tomará seguramente una clásica maleta de rector hecha de cuero.

Pasemos entonces a los agradecimientos: Sobre todo quiero agradecerte por tu sincero empeño de querer comprender, por lo que te has destacado, en especial, en tu calidad como rector. No conozco a demasiados profesores quienes presten atención y escuchan (y menos a rectores). Siempre has hecho el esfuerzo para mirar con atención, al escuchar y tomar cada asunto con seriedad, al no decidir en forma precipitada, al tratar a cada quien con igualdad, al responder con el buen juicio, al tomar compromisos y ser confiable – como profesor, como colega, como rector subrogante e incluso finalmente como rector. Precisamente en una época de inseguridad has logrado como tal el mirar desde diversas perspectivas, para finalmente mediar y mejorar la comunicación. Aquéllas son buenas cualidades de liderazgo, pero en particular, buenas cualidades humanas que te hacen ser una persona ejemplar y un buen amigo.

¡Te extrañaremos – Gracias por todo!

Markus Arnold

Myriam La Fuente



Despedir a alguien tan emblemático para el colegio como Myriam es difícil, especialmente por todo el legado que nos deja. Su primer acercamiento al DSV fue como alumna del colegio alemán de Quilpué para finalizar su Enseñanza Media en la sede del Salto.

Retornó a nuestro colegio hace 18 años como profesora de inglés, y por esta razón la llamamos con cariño “la Miss” desde ese entonces. Su personalidad afable le permitió rápidamente integrarse al equipo de inglés y al mundo DSV.

Nunca dejó de hacer clases, a pesar de haber asumido cargos de Jefa de Departamento de Inglés, coordinadora del Programa GIB del Bachillerato Internacional, la Subdirección de Enseñanza Media y luego la Dirección completa el año 2013. Todas las funciones, asumidas con gran responsabilidad, hicieron que durante el primer semestre del año 2014 tuviera que asumir el cargo de Rectora interina.

Aún no logramos saber cómo logró desdoblarse para cumplir con dedicación, compromiso y cariño todas las exigencias que implicaba esta nueva función. Tuviste una admirable capacidad de organización y gestión, tanto en los proyectos de mejora del colegio como acompañando a los profesores en caminatas de aula o recibiendo en su oficina siempre de manera cálida y acogedora a quien tuviese algún problema o dando un consejo para mejorar. Fuiste una líder que siempre escuchó y trabajó en equipo; muestra de ello fue que a cada uno de los integrantes de ellos los hiciste sentir protagonistas, mientras tú eras uno más de todos. Fuiste capaz de construir metas entre todos los que participamos en esos equipos, logrando el equilibrio entre lo que eran tus propuestas y lo que salía de nosotros y generaste para ello valiosos espacios de conversación en los que todos nos sentimos escuchados, validados y reconocidos por ti.

Miss, sabemos que tanto los alumnos, los profesores y apoderados te extrañarán, pero será el equipo directivo el que se verá más afectado con tu partida. Sabemos que el nuevo desafío que emprenderás es un reconocimiento a tu profesionalismo y entrega por los demás. ¡Te deseamos todo lo mejor!

Patricia Radrigán
Verónica Navarro
Yasna Cataldo
Loreto Yáñez



Birte Schenkewitz



Querida Birte:

Cómo pasa el tiempo...

Nos encontramos redactando tu despedida, una despedida que se veía tan lejana pero que hoy se vuelve una realidad. Es difícil no extrañarte, siempre sonriendo, siempre bailando, siempre ayudando, siempre solidaria. Sin duda, son esas las características que mejor te definen y te hacen ser una persona tan especial.

No olvidamos tu compromiso con los más desposeídos, recordamos cuando espontáneamente hiciste un llamado a tu familia y amigos en Alemania para coordinar y gestionar ayuda económica en beneficio de los damnificados del incendio de Valparaíso de 2014, y volviste a repetir la hazaña el año 2015, porque aún quedaban temas pendientes. Otro de los grandes hitos que marcaron tu estada en esta comunidad fue el hermoso regalo de navidad que hiciste a las personas en situación de calle, a través del Comedor Solidario Puente Cancha. Esa eres tú, espontánea, afectiva, cariñosa, humilde y solidaria.

Te deseamos mucho éxito –no nos cabe duda que así será– en esta nueva aventura que emprendes en Alemania. Quedarás en la mente y en el corazón de muchas personas que tuvimos la oportunidad de conocerte.

Con el cariño de siempre, tus colegas del DSV



Marianne Flindt

Es fällt mir natürlich schwer diese Zeilen zu schreiben. Wir haben ja nur 10 Jahre zusammen gearbeitet, aber kennen uns schon ein ganzes Leben!

Diese gemeinsame Arbeit an unserer DS Valparaíso war eine schöne Zeit, wir haben wirklich vieles erlebt, haben oft gelacht und uns über die Erfolge unserer Schüler gefreut oder waren auch manchmal besorgt. Ein wenig Stress war auch dabei, die berühmten Fragen des Sprachdiploms, Konferenzen, Koordinationen und dann auch zwischendurch ein angenehmer Abend oder "tecito reponedor".

Durch deinen Humor haben wir oft schwierige Situationen überstehen können, der wird dir natürlich weiterhin das Leben leichter machen und uns allen fehlen.

Auch wenn du nicht mehr an der DS Valparaíso arbeiten wirst, bin ich mir sicher, dass du bald wieder eine neue Aktivität ergreifen wirst.

Klar werden wir uns weiterhin sehen und bestimmt auch öfters mit unseren Familien etwas gemeinsam unternehmen.

Ich wünsche dir alles Gute für deine zukünftigen Aktivitäten und vor allem schöne und spannende Reisen.

Einen ganz großen und festen "abrazo"

Deine Freundin

Irene Vaenzuela

Mónica García

Llegó a nuestro colegio hace trece años y este invierno, nuestra querida Mónica, secretaria de Enseñanza Media, decidió emprender nuevos rumbos.

Reconocida por su alegría, por su amabilidad y cercanía siempre tuvo una respuesta práctica y amable para los múltiples requerimientos que tanto alumnos, apoderados y profesores le hicimos llegar. Cada año se esmeró en realizar sus tareas con precisión y puso siempre especial dedicación a la ceremonia de Licenciatura involucrándose en cada detalle.

La conocimos como una persona con diversos intereses como la ecología, las manualidades, el arte y especialmente la naturaleza humana. Nos alegra saber que, desde su original perspectiva, estará dedicándose a desarrollar estas áreas y buscando nuevos desafíos.

Muchas gracias, querida Mónica. Te deseamos lo mejor en esta nueva etapa que has emprendido.

Myriam La Fuente y Claudia Canobra



Ulf Hanebuth

In diesem Jahr konnten wir Dich als neuen Kollegen begrüßen. Du kamst als Deutschlehrer

und kurz danach hast Du die Deutschfachschaft der Grundstufe übernommen.

Du hast Dich schnell bei den Deutschlehrern eingearbeitet und zusammen habt ihr ein gutes Team gebildet. Wir möchten Dir besonders für Dein Engagement danken, mit dem Du Dich für die Verbesserung der Arbeit in der Grundstufe eingesetzt hast.

Dein Lächeln, deine Freundlichkeit und deine Proaktivität sind Eigenschaften, die dich

kennzeichnen. Wir schätzen Deine Ehrlichkeit, du hast immer mit viel Respekt gesagt, was du denkst.

In dieser kurzen Zeit brachte dich deine Liebe zur Natur dazu, wunderschöne Stellen in

diesem Teil der Erde zu entdecken.

Ulf, wir wünschen Dir viel Erfolg in deinem neuen Wirkungskreis mit seinen

Herausforderungen und wir sind sicher, dass du auch dort einen großen Beitrag leisten wirst.

Deine Kollegen/Kolleginnen



Mara Guesnet

Geschichte ist toll mit Frau Guesnet!

Egal ob man persönlich mit ihr zu tun hat oder nicht: Mara Guesnet kennt man an der DSV! Allein durch ihre beachtliche Größe fällt sie auf, aber ihr Markenzeichen ist ohne Frage ihre große, markante Brille, die bei Schülern bereits so manche liebevolle Assoziationen hervorgerufen hat:

Im Februar 2015 kam unsere liebe Kollegin ohne ein Wort Spanisch zu sprechen in Chile an, aber sie suchte von Anfang an den Kontakt mit Ortsansässigen und bemühte sich stets ihre Spanischkenntnisse zu verbessern. Ihr „Chilenisch“ ist inzwischen so gut geworden, dass sie nicht nur mit den Bewohnern des schönen Cerro Alegre, auf dem sie sich mittlerweile heimisch fühlt, jedes Pläuschchen problemlos meistert.

Auf Wiedersehen / Hasta Pronto ●●●

Auf die Frage, welche Eigenschaften sie mit Frau Guesnet verbinden, nannten Schüler die folgenden Adjektive: geduldig, nett, süß, kreativ, inspirierend. Ihre enorme Geduld kommt ihr dann zugute, wenn das eine oder andere Mitglied der Schulgemeinschaft ihren französischen Nachnamen falsch ausspricht (man sagt „Gene“). Maras Familienname inspirierte auch den beliebten Schülerspruch „Ne, ne, ne, Frau Guesnet“, der so oft verwendet wird, dass er von Zeit zu Zeit auch die Geduld mancher Kollegen auf die Probe stellt.

Aber nicht nur die Fantasie der Schüler regte Frau Guesnet an, sie bewirkte in den letzten zwei Jahren auch viel in den Fächern Deutsch, DFU und Geschichte. Vor allem bei der Betreuung und Bewertung der historischen Untersuchungen von zwei IB-Generationen zeigte sie überaus großen Einsatz. Ihren Kollegen und Schülern steht sie immer mit Rat und Tat zur Seite und versucht alle dazu zu motivieren sich auch außerhalb der Schule mit Geschichte zu beschäftigen. Kein Wunder also, dass Schüler mit ihr den Spruch „Geschichte ist toll“ verbinden, den sie einmal bei einem Projekt als Passwort für ihre Gruppe gewählt hatte.

Auch ist sie stets darum bemüht, dass all ihre „Schäfchen“ effektiv lernen und wach im Unterricht sind, wofür Spiele wie „Frau Guesnet sagt“ sorgen. Mit ihrem Humor und sympatischen Lachen amüsiert sie uns in Klassenräumen wie auch im Lehrerzimmer.

Nach zwei Jahren, die viel zu schnell vergangen sind, müssen wir uns nun schweren Herzens von Frau Guesnet verabschieden. In einem sind wir uns aber alle einig: liebe Frau Guesnet, liebe Marita, wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und wir werden dich sehr, sehr vermissen!!!!

Deine Kollegen der DSV



Despedidas 2015 Camila Pereira

Querida Camila:

Alcanzamos a compartir poquito tiempo en la selección de Gimnasia Rítmica, pero me bastó para darme cuenta de la gran profesional que eres y agradezco la linda acogida y ayuda que me brindaste durante mi paso por la Selección. Estoy segura que donde elijas estar, tendrás mucho éxito y cariño.

¡Te deseo lo mejor de todo corazón en esta nueva etapa que decidiste comenzar y no me cabe duda que así será!

Con mucho cariño

Agnes Ueberrhein

Schulgemeinschaft / Familia escolar

Despedidas 2015 Soledad Avendaño

Querida Sole:

¡Tantas risas, tanta alegría!

Comenzamos sin conocernos, ni sabiendo muy bien de qué se trataba este nuevo proyecto del colegio "Articulación Kindergarten-1. Klasse" del cual fuimos pioneras y donde sin duda vivimos muchas aventuras, aprendizajes como también momentos más difíciles de los cuales sin duda hemos aprendido.

No nos cabe duda de que una de tus grandes fortalezas es entregar cariño, apoyo y contención, los cuales entregaste constantemente a los niños en un momento tan importante como lo es el paso a Primero Básico; fue fundamental para su adaptación.

Muchas gracias por tu espontaneidad, carisma y buen humor.

Te deseamos de todo corazón que te vaya muy bien siempre en todo lo que hagas.

Te queremos mucho.

Daniela Neuling y Francisca Carrasco



Despedidas 2015 Roland Bauernfeind

Lieber Roland,

Kaum bist du gekommen – müssen wir dich schon wieder verabschieden. Du hast entschieden in dein geliebtes Bayern zurück zu kehren und wir müssen uns wieder an einen neuen Fachleiter gewöhnen – darin sind wir aber Weltmeister!

Wir haben gerne mit dir zusammen gearbeitet und werden deine nette Art vermissen.

Wir sind dir dankbar, dass du dich oft für uns eingesetzt und unsere Ideen und Vorschläge angenommen hast.

Du hast dich schnell eingelebt und hast mit den Kollegen auch ausserhalb der Schule Kontakte geknüpft. So hast du z.B. Musik gemacht und warst bei Sketchen zum Día del Alumno mit grosser Freude dabei!

Jetzt wirst du dir eine Auszeit nehmen, um unser Land und Südamerika näher kennen zu lernen.

Wir wünschen dir alles Gute an deiner neuen Schule und hoffen sehr, dass du trotz dieser kurzen Zeit gerne an uns und die DSV zurückdenkst!

Deine Assistentinnen

Irene und Marianne

Despedidas 2015 Marion Lensing



Im Dezember 2015 mussten wir uns nach nur einem Jahr gemeinsamer Arbeit wieder von unserer Kollegin Marion Lensing verabschieden. Wir hatten dich gerade liebgewonnen, liebe Marion! Der Abschied fiel den Kollegen schwer, denn Marion hatte mit ihrer guten Laune, ihrer Kommunikationsfähigkeit, ihrer professionellen Arbeitsweise und ihrer Leidenschaft für ihre Fächer Biologie und Deutsch in kürzester Zeit viele wichtige Impulse gesetzt. Sie machte sich zum Beispiel stark für den digitalen Materialaustausch unter Kollegen und arbeitete engagiert an den neuen Lehrplänen für Deutsch.

Auch die Schüler vermissen ihren Humor und ihren motivierenden Unterricht. Man hört zum Beispiel, dass sie den Schülern selbst trockene Themen wie „Präfixe vor Verben“ so motivierend präsentierte, dass die Schüler sich tatsächlich wünschten, noch mehr Stunden zu diesem Thema zu machen.

Umso schöner war es, dass Marion der Schule in diesem Schuljahr einen kleinen Besuch abgestattet hat. Wir freuen uns, dass du einen interessanten, festen Job an deiner neuen Schule in Deutschland gefunden hast und sind uns sicher, dass auch dort die Schüler bald sagen werden: „Doppelstunde mit Frau Lensing ist Doppelspaß!“

Deine Kollegen der Fachschaft Deutsch und Bio



Despedidas 2015 Carla Olivares

Es difícil escribir sin que se vengan a la mente agradables recuerdos. Llegaste a este colegio como una estudiante con muchas ganas de aprender en tu práctica profesional. Fuimos testigos de tus innovadoras técnicas de enseñanza y presenciamos tu crecimiento profesional.

Luego de esa práctica generaste un vínculo con el colegio que se materializó en un taller de experimentación para los alumnos de Pre Básica. Disfrutamos mucho cuando el laboratorio se inundó de ideas frescas y la curiosidad exquisita de los más pequeños. Con gran simpatía recordamos el tiempo en que criaste en el laboratorio: conejos, gallinas, ratones y hasta una araña pollito. Todo con el fin de que los alumnos pudieran aprender por experimentación. ¡Sólo tu energía lo hizo posible!

También dejaste huella en los alumnos de cursos electivos, con los que trabajaste intensamente en laboratorio, generando en ellos el “gusto por la ciencia”.

Pero una profesional tan exitosa siempre necesita nuevos desafíos y, como tu misma dices, “el límite es el cielo”. Las oportunidades de crecimiento profesional se han seguido presentando y te vemos partir, con nostalgia y admiración.

Eres una gran profesional, una gran compañera y una gran mujer. Agradezco tu alegría y energía, y estoy segura de que nos recordarás con cariño... tanto como nosotros a ti.

Karina Miranda

Centro de Alumnos Enseñanza Básica



Al igual que el año pasado, el Centro de Alumnos de Enseñanza Básica, cuya presidenta es Antonia Araos del 6°A, trabaja con mucho entusiasmo y creatividad en las diversas ideas y proyectos para mejorar la convivencia de todos los alumnos de ese ciclo en nuestro colegio.

Cada semana, la directiva se reúne con el consejo de presidentes de cada curso desde 3° a 6° Básico, acompañados por la Orientadora de Enseñanza Básica, Ingrid Villar, y la Directora de Enseñanza Básica, Loreto Yáñez.

Para este año podemos destacar dos interesantes iniciativas:

“Recreo entretenido”: Cada martes y jueves en el 2° recreo, los alumnos se reúnen en el patio del Neubau y realizan creativos bailes. Es una actividad muy entretenida y esperada por todos.

Talleres en la “Projektwoche”: Para la Semana de Proyectos, que tuvo lugar el mes de junio de este año, el CAA propuso la realización de dos nuevos talleres: “El que sabe, cante” y “Fútbol”, los que contaron con una muy alta participación y fueron recibidos positivamente por todos los alumnos.

Una de los objetivos del CAA durante el año es crear siempre consciencia sobre el cuidado del medio ambiente y la preocupación por la limpieza y el orden en las salas de clases y pasillos. En este año, esta iniciativa encontró eco sobre todo con la implementación del Día Verde que se realiza cada último viernes de mes.

¡Felicitamos a esta Directiva CAA por jugárselas por los alumnos y le seguimos deseando mucho éxito a cada uno de ellos!

Centro de Alumnos

Enseñanza Media 2016

Ser un líder no es fácil. Tomar decisiones que le agraden a todo el mundo es imposible. Solucionar problemas rápidamente y de la mejor forma posible son desafíos que hemos tenido este año como Centro de Alumnos. A pesar de que las actividades que realizamos en el transcurso del año requirieron de mucho esfuerzo, entusiasmo, dedicación y organización, la experiencia que ganamos es incomparable.

Retomamos actividades como el Café Concert, que no se realizaba hace más o menos tres años y realizamos nuevas como el Día del Bon o Bon. Para los nuevos integrantes de la enseñanza, las alianzas ya no son por curso a diferencia de los años anteriores. Continuamos con los DSV Informados, el Día de la Convivencia, la Liga y la Projektwoche donde se impartieron nuevos talleres.

En el ámbito de Medio Ambiente se mejoraron los basureros para poder reciclar fácilmente y seguimos con las cajas de cartón en la sala para recolectar el papel.

Otro hito de este año fue la entrega de la nueva sala para el Centro de Alumnos, espacio donde podremos realizar nuestras reuniones y guardar los materiales para las diversas actividades.

Podemos destacar que este año logramos entablar una relación increíble con nuestra ex-rectora Inge Berger además de los profesores que nos apoyaron en todo momento.

Queremos además aprovechar esta oportunidad para agradecer a todas las personas que hacen esto posible; profesores, rectoría, gerencia, apoderados y, los más importantes, los alumnos que nos apoyaron en todo momento.

CAA 2016





Centro General de Padres y Apoderados 2016

El 2016 ha sido un año especial. Se incorporaron 3 nuevos directores: Carolina Martínez, Dulkamara Hormazábal y Luz Angela Bonilla, quienes aceptaron el desafío de participar activamente en el Directorio del CGPA. A ellas se suman los Directores que fueron escogidos por segundo año: Soledad Campano, Paula Núñez, Rodrigo Bustos, Mauricio Ortiz y Patricio Puebla. Esta conformación permite realizar de mejor forma el traspaso del conocimiento adquirido en el año 2015 a los nuevos directores y dar continuidad a la Misión del CGPA: Velar por el desarrollo integral de nuestros hijos en el colegio.

Gracias a que el Colegio acepta realizar el cobro de la cuota CGPA junto con la Matrícula, la cantidad de socios supera el 90% de las familias. Esto nos permite contar con más recursos para el desarrollo de nuestras actividades, pero también aumenta la exigencia respecto de la representatividad de nuestros socios.

Con mayores recursos, pudimos retomar iniciativas como los Fondos Concursables que permitieron apoyar 8 iniciativas generadas por diferentes estamentos por un total de casi 5 millones de pesos.

Recogiendo la inquietud de algunos Padres y Directores, se generan iniciativas que permiten ampliar el ámbito de acción del CGPA a nuevos espacios. Es así como en abril se realiza una Reunión Extraordinaria para abordar el tema del desarrollo deportivo en el Colegio. Y con la participación de más de 50 apoderados se definen algunos lineamientos de cómo mejorar el desarrollo de nuestros hijos en este ámbito.

En junio, nos golpea la noticia del retiro de Inge Berger como rectora, y esta situación nos pone a prueba. Una prueba que no ha sido fácil de superar. Una prueba que, en base a la representatividad, esfuerzo colectivo y el apoyo de prácticamente todos nuestros socios, hemos podido llevar adelante. Con una

Reunión Extraordinaria que cuenta con la asistencia HISTÓRICA de más de 500 personas y más de 400 votos válidamente emitidos, se generan acciones y solicitudes hacia el Directorio de la Corporación. Se participa activamente en reuniones de coordinación y debate con los diferentes estamentos: Rectoría, Profesores, CAA, Corporación, Apoderados, etc. Se conforman mesas de trabajo para identificar y velar por la concreción de acciones que permitan abordar los temas de fondo, mejorar la relación entre los estamentos que integran el Colegio y aumentar el bienestar y desarrollo de nuestros hijos; trabajo que sigue en proceso y que aspiramos se perpetúe en el tiempo para que la Comunicación, la Participación y la Transparencia se mantengan como pilares de nuestra Comunidad Educativa DSV.

Quiero agradecer especialmente, en nombre del Directorio 2016, a los apoderados que, por iniciativa propia, conformaron la Comisión Pro Transparencia para apoyar la gestión del CGPA ante esta crisis: Ana Cuadros, María José Linares, Katherine Cornejo, Paula Zuleta, Adolfo Silva, Guido Williams, Hernán Brücher, René Díaz, Patricio Lazo y Gonzalo Marks. Sin ellos, el avance logrado no habría sido posible. También agradecer a quienes se han incorporado para continuar el trabajo de esta comisión: Carola González y Enzo Solari.

Seguimos realizando las actividades tradicionales, que creemos se han transformado en un patrimonio en la vida del Colegio, como son: Desayuno de intercambio, Bingo, Fiesta de la Chilenuidad, Flohmarkt; pero hoy más que nunca tenemos la responsabilidad de representar a nuestros socios en ámbitos estratégicos y centrales del Colegio y de nuestra Comunidad DSV. Esta es una tarea que no está completa, que debemos seguir realizando, pero para lograrlo necesitamos de la participación activa de Padres y Apoderados dispuestos a darle continuidad al CGPA, primero a través de su estructura central: Directorio y Subcentros, pero también a través de los comités y comisiones (Acción Social, Comunidad, Cultura, Deporte y Salud, etc.). Hoy hemos logrado ganar un espacio, pero debemos mantener esa presencia activa y mejorar la vinculación con los diferentes estamentos para seguir siendo fuente de mejoras en nuestra Comunidad DSV.

Finalmente, a título personal, quisiera agradecer a los Directores que, por estatutos, este año deben finalizar su período por todo el esfuerzo, dedicación y compromiso demostrado durante estos dos años, e invitar a quienes comparten este espíritu y las ganas de aportar al bienestar de nuestros hijos a ser parte del CGPA 2017.

Muchas gracias a todos.

Atentamente,

Patricio Puebla Fuenzalida





Almuerzo de Ex Alumnos: Una tarde colmada por reencuentros y recuerdos

Un muy lindo almuerzo-encuentro disfrutaron los Ex Alumnos del Colegio Alemán de Valparaíso el sábado 14 de mayo en el Casino del establecimiento educacional.

La lluvia ese día no impidió que cerca de 170 personas, la mayoría perteneciente a las promociones de los '60, '70 y '80, asistieran a esta actividad, la que fue organizada en conjunto por el Centro de Ex Alumnos, la rectora Inge Berger y la Corporación del Colegio representado por su Presidenta y también ex alumna, Bettina Wolff.

Luego de un rico menú típicamente alemán (chuletas Kassler con chucrut y papas), los ex alumnos fueron guiados por alumnos de

IV° y el Centro de Alumnos para recorrer el colegio y conocer las actuales salas de clases, la Biblioteca y también los nuevos sectores recientemente construidos como el edificio de la Pre Básica.

De regreso se disfrutó de un reponedor café con Apfelstrudel y de la música en vivo que ex alumnos prepararon de manera espontánea y que acompañó las amenas conversaciones en torno a recuerdos de otras épocas, así como muestras de profundo agradecimiento por haber pasado por este colegio y ser parte de su historia.

Preparándonos para celebrar los 160 años de nuestro querido Colegio Alemán de Valparaíso



El próximo año 2017 se cumplirán 160 años desde la fundación del Colegio Alemán de Valparaíso. Será por ello una especial ocasión, como familia escolar, para celebrar el camino recorrido, la trayectoria, y las tradiciones que han identificado a esta prestigiosa y emblemática Institución, que ya pertenece, sin duda, a toda la comunidad de la V Región.

Desde sus orígenes, cuando un grupo de visionarios inmigrantes alemanes decidiera establecer un Colegio, y así prolongar en estas lejanas tierras su cultura y actividad, han sido muchas las generaciones que repliegan el nombre y el sello del DSV en nuestra región, en Chile y en el mundo.

Emplazado originalmente en el plan de Valparaíso, posteriormente se ubicó en el Cerro Concepción, donde residían principalmente los colonos, y donde permaneció con modificaciones su característica edificación que recuerdan varias generaciones, hasta el terremoto de 1985. Hoy, sus dependencias se emplazan en el sector de Chorrillos,

en Viña del Mar, no obstante su nombre original perdura. El enorme aporte de sus egresados a todo el más diverso quehacer de la zona y al país, como también la invaluable colaboración que se ha realizado a la enseñanza nacional, a través de la innovadora calidad que aún se imparte en sus aulas, siguen evidenciando con creces la visionaria y acertada gesta de sus fundadores.

Esperamos generar el año próximo diversas instancias para el reencuentro y redescubrimiento de nuestra historia, como del valioso Patrimonio de nuestro Colegio. En estrecha colaboración con todos los estamentos que lo conforman, estamos trabajando para levantar un nutrido programa de actividades, a los que desde ya los queremos dejar cordialmente invitados.

A nuestros Fundadores, siempre nuestros agradecimientos, y a todas las Generaciones que han pasado por estas aulas, Muchas Felicidades!



Lauren Thai 6° D

07

Klassen Cursos



SPG A

Educadora:
Paulina Cornejo Sch.
Coeducadora:
Pamela Contreras R.

1. Reihe:
Renata Cabezas C., Magdalena Labra G., Josefa Camps T., Augusto Verá G.
2. Reihe:
Facundo Avalos L., Magdalena Retamal O., Martín Caris I., Emilia Oyanader F., Sofía Thiele T., Simón Donoso G.
3. Reihe:
Emma Danner B., Leonardo Grez d., Vicente Schirmer G.
Abwesend: Alonso Larrain M., Rafael del Solar G.



SPG B

Educadora:
Claudia Nodleman P.
Co Educadora:
Francisca García M

1. Reihe:
Bastian Haring A., Trinidad Llanco L., Joaquín Kopaic C.
2. Reihe:
Sofía Reinbach L., Hans Reusser J., Cristóbal Fischer C., Nicolás Muñoz M.
3. Reihe:
Montserrat Quiroz L., Elena Villa P.
4. Reihe:
Cristóbal Lopetegui G., Amalia Rodríguez F., Francisco Carvallo B., Laura Lavín C., Agustín Guerrero A.
Abwesend: Matthias Angelbeck G.

SPG C

Educadora:
Paula Solis R.

Coeducadora:
María Paz Unzueta M.

1. Reihe:

Pia Thiele T., Paz Calderón
G., Mia Krisam R., Catalina
Sierra R.- Rodrigo Freres T.

2. Reihe:

Reinhold Andronoff O.,
Adolfo Aravena L., Emilia
Vera L., Martin Zuñiga V.,
Catalina Leonicio L.

3. Reihe:

Matias Novoa Y., Sofia
Reginato D., Rafael Menéndez
C., Sebastian Angulo C.

Abwesend: Leonor Macowan P.



SPG D

Educadora:
Patricia Poffan L.

Coeducadora:
Alejandra Pollak A.

1. Reihe:

Domingo Morales F., Noah
Guth B., Franco Castillo G.

2. Reihe:

Juliana Zulueta M., Laura
Fernández H., Julieta Tuesta B.,
León Vidaurre M., Cristóbal
Mercado P., Sofia Olcese
G., Hannah Arnold.

3era Fila:

Rafael Guzmán A.,
Amelia Cepeda E.,
Facundo Bobadilla M.,
Pascale Schmachtenberg P.





PKG A

Educadora:
Eugenia Donoso I.

1. Reihe:

Trinidad Ferrer V., Ananda Ronda E., Francisca Benavides H., Theo Müllers G.

2. Reihe:

Alonso Benavides N., Maira Barroiilet G., Felipe González A., Magdalena Figueroa M., José Ignacio Jerez A., Facundo Falcon R., Waldemar Adelsdorfer U.

3. Reihe:

3. Reihe: Vicente Ilabaca C., Gabriela Villagrán S., Lucas Molina P., Mauro Jiménez G., Eloisa Palma D., Sara Machuca R.



SPG B

Educadora:
Karla Menzel D.

Coeducadora: Miriam Nerz

1. Reihe:

Diego Calderón M., Clemente Santander A. José Pedro Martínez U., Adriano Ríos F., Renato Durán M.

2. Reihe:

Florencia Cardemil G., Pauline Fischer C., Sol Cienfuegos A., Rosario Miranda G., Emma Harboe M., Emma Teichelmann G.

3. Reihe:

Laura Von Schultzendorff S., Leonor Brücher H., Domingo Rivera P., Simón Díaz S., Sebastián Llanco L., Rodrigo Flores A.

PKG C

Educadora:
Fiona Morisse

1. Reihe:

Mateo Donoso P., Emiliano Riquelme P., Alfonso Pinilla B., Francisco Meneses E., Martín Doll V.

2. Reihe:

Sofía Quiroz S., Sofía Schulte-Fischedick., Simon Berger, Agustina Bravo V., Trinidad Kral B., Dominga Durán A.

3. Reihe:

Emilia Jarpa F., Santiago Miño G., Dominga Piffault C., Diego Ortega S., Mariana Fuentes S.

Abwesend: Maximiliano Romo P.



PKG D

Educadora:
Carla Fredes P.

1. Reihe:

Ana Paula Marín P., Rocío Arnaiz T., Simon Raña D., George Thornton C., Pablo Lagos M., Oliver Adelsdorfer B.

2. Reihe:

Rosario Simonelli G., Josefa Cataldo M., Julieta García Z., Clemente Pérez B., Fernanda Reveco B., Domingo Benavides N., Ignacia Olivero J.

3era Fila:

Octavio Guarello V., Constanza Cáceres E., León Sandoval Sch., Diego Barros P., Martín Toledo O.





PKG E

Educadora:
 Angélica Richards R.

Practicante: Lea Somoza

1. Reihe:

Éma Contreras L., Rosario Castro G., Antonia Nova N., Elisa Marks V., Julieta Celedon V., Fernando Figari R.

2. Reihe:

Renato Jaccard A., Amanda García G., Alonso Montes A., Rosario Carcacia G., Pascale Diocaretz H., Tomás Uquillas A.

3. Reihe:

Arturo Barrientos A., Vicente Martínez C., Sebastián Ramírez G., Emma von Knorring S., Antonella Tironi P.

Abwesend: Carlos Muñoz O.



PKG F

Educadora:
 Bárbara Pavez P.

1. Reihe:

Gustavo Lira R., Pedro Cerda P., Laura Nattero F., Florencia Montaña O., Luciano Martínez B.

2. Reihe:

Felipe Hoy M., Maite Álvarez C., Matías Cuadra R., Héctor Riquelme P., Laura Sagredo O.

3. Reihe:

Pascuala Marín O., Julián Netto P., Beatriz Gómez V., Cristóbal Thieme S., Sofía Arentsen S., Clemente Müller L.

Abwesend: Clara Quezada R.

KG A

Educadora:
Verónica Bofill G.

Co Educadora:
Daniela Neuling B

1. Reihe:

Catalina Swett K., Juan
Cristóbal Gamper E.,
Josefina Trincado V.

2. Reihe:

Florencia Hurtado R.,
Eloisa Campos A., Matilda
Lohse H., Franco Muñoz
M., Emilia Varas S., Martin
Añez U., Tomas Uribe M.

3. Reihe:

Isabel Cabrera A., Arturo
Torrejon P., Franco Queirolo
G., Antonia Rios R., Domingo
Rojas L., Esteban Melendez
G., Santiago Peters Z.

Abwesend: Santiago Rojas R.



KG B

Educadora:
Macarena Pérez Z.

Coeducadora: Daniela
Neuling B.

Practicante:
Laura Jehle

1. Reihe:

Walter Vásquez M., Mathias
Torres C., Antonia Apablaza
V., Agustina Zubicueta
C., Dominga Nova N.

2. Reihe:

Javiera Morales J., Camila
Jackson G., Félix Pierry
M., Elena Reyes N., Pedro
Masot C., Domingo Méndez
J., Rafaella Pinto A.

3era Fila:

Agustina Padilla C., Branko
Piraino M., Tomás Guerrero
G., Jaime Rodenas A.,
Amaia Achondo A.





KG C

Educadora:
Maureen Sharman W.

Coeducadora:
Francisca Carrasco P.

1. Reihe:

Diego de la Maza R., Diego Alarcón D., Nicolás Rodas F., Daniel Pérez L.

2. Reihe:

Lucía Harwardt R., Paulina Jofré M., Sara Martínez M., Maite von Mühlenbrock Ch., Fernanda Áviles G., Constanza Moll B., Josefa Puchulú A.

3. Reihe:

Álvaro Banz R., Manuel Fulla S., Martina Quiroz L., Mateo Spoerer G., Julieta Polanco M.

Abwesend: Tomás Cavieres B.



KG D

Educadora:
Alexia Valck M.

Coeducadora:
Francisca Carrasco P.

1. Reihe:

Benjamín Rojas V., Dante Fredes O., Francisca Arias R., Maïke Fingerhuth v. F., Jacinta Alvarz L., Teresa Magosch H., León Alvez S.

2. Reihe:

Magdalena de Pablo E., Josefina Alvarado B., Omar Andrews V., Isidora Venegas G., Eduardo Reitz H., Violeta Murasso G.

3. Reihe:

Vicente Vásquez A., Tomás Schirmer G., Andreas Guth B., Marcelo Araya C., Emilio Barroilhet G.

KG E

Educadora:
Carmen Luz Knaak O.

Coeducadora:
Bárbara Ortiz S.

1. Reihe:

Clemente Silva G., Juan José
Pino M., Manuel I. Zuleta
L., J. Ignacio Guzmán M.

2. Reihe:

Matilda Maureira P., Emma
Arata S., Saisha Sangar
S., Anastasia Freres T.,
Silvia Briones D., Martina
Leonicio L., Laura Vargas
L., Laura Vera L.

3. Reihe:

Federico Botto W., Ricardo
Neubauer P., Joaquín
Sánchez C., Franco Nuñez
L., Renato Vásquez R.



KG F

Educadora:
Verena Leefhelm C.

Coeducadora:
Bárbara Ortiz S.

1. Reihe:

Ignacio Flores V., Martina
Bustos H., Gabriel Pino
M., Clemente Marks V.,
Tomás González M.

2. Reihe:

Tamara Achondo A., Emilia
Saleh C., Eloísa Palacios
V., Laura Abosaleh M.,
Daniela Salinas P.

3era Fila:

Vittoria Sanita B., Nicolás
Peña O., Vicente González
Ch., Trinidad Castro G.,
Máximo Bravo R.

Abwesend: Trinidad Márquez F.





1° A

Klassenlehrerin:
Paz Olivares Z.

1. Reihe:

Catalina Figueroa V., Josefina Guerra O., Sofia Baeza C., Javiera Santander Á., Florencia Herrera E., Javier Godoy A.

2. Reihe:

Josefa Urzúa V., Felipe Cardemil G., Laura Henzi O., Laura Machuca R., Alfonsina Bluhm C., Beatriz Garvís N., Agustín Aguirre K.

3. Reihe:

Cristóbal Orrelana C., Luciano Herranz A., Lena Hoffmann R., Luszaek Martin B., Matías Teichelmann V., Josefina Silva B., Rafaella Chiesa A.

4. Reihe:

Eduardo Alarcón A., Joaquín Puebla V., Andrés Kopaitic C., Bastián Vásquez G., Julián Puchulú A., Mateo Oppenländer S.

Abwesend: Victoria Landeta P.



1° B

Klassenlehrerin:
Catalina Seguel E.

1. Reihe:

Nicolás Morales G., Tobías Huus M., Ignacio Miranda A., Martín Pincheira L., Daniel Dempster M., Álvaro Rodríguez F., Ignacio Jamett C.

2. Reihe:

Catalina Zamora V., Florencia Tapia Z., Fiona Hoffmann R., Emilia Aravena L., Trinidad Araya L. F., Amanda de la Maza R., Martina Winckler U., Renata Escudero C., Valeria Galleguillos M.

3. Reihe:

Constanza Zárate M., Martina Orrego V., Catalina Lillo C., Nina Krisam R., Martina Kopaitic A., Eloisa Hutinel S., Magdalena Tapia F.

4. Reihe:

Andrés Lillo B., Patricio Poblete N., Lukas von Knorring S.

Abwesend: Antonia Casali B.

1° C

Klassenlehrerin:
Claudia Aedo Sch.

1. Reihe:

Montserrat Pizarro G., Jorge Rivera C., Daniela Díaz A., Verónica Reitz H., Gabriel Labra G., Javiera Camps T., Julián Adaro C., Laura Raddatz N., Estela Zulueta M.

2. Reihe:

Joaquín Toro A., Ignacio Barría D., Sofía Villavicencio Z., Elisa Cowley O., Romina López C., Rafael Pizarro C., Maximiliano Netto P., Zoe Hoffmann R.

3. Reihe:

Felix Larreta R., Gabriel Gauché S., Dominique Arentsen S., Carolina Figueroa M., Juan Ignacio Koch P., Christian Calderón M., Montserrat Luza F., Gustavo Benavides H., Enzo Tuesta B.



1° D

Klassenlehrerin:
Fabiola Barbieri W.

1. Reihe:

Teo Gómez B., Lucas Mc Coll A., Gustavo Cardona W., Santiago Benavides N., Francisco Niklitscheck R., Facundo Puelma R., Emilian Berger E.

2. Reihe:

Victoria Puebla V., Joaquín Labra B., Sofía Zenteno B., Francisca Silva L., Jette Heuschkel, Javiera Oyarzún Q., Mark Thiele B., Bastián Aranda S., Emilia Reinbach L.

3era Fila:

Tomás Lagos M., Emma Lara W., Salvador Ríos F., Mateo Avalos L., Irina Slusarenko U., Laura Fingerhuth von F., Cuarta fila: Beatriz Krüger A., Ibania Balbontín C., Laura Covarrubias S., Isidora Fardella M., M. Ignacia Villate M.

Abwesend: Valentina Raña D.





2° A

Klassenlehrerin:
Verónica Zúñiga F.

1. Reihe:

Cristóbal Herrera S., Santiago Guardiola V., Pedro Pérez H., Maximiliano Carballo B., Diego Márquez F., Gustavo Radrigán V., Raimundo Arteaga P.

2. Reihe:

Martín Carvallo R., Emilia Cuevas P., Emma Siggelkow R., Matilda Yáñez P., Isidora Urenda F., Eloísa Vidaurre M., Clemente Cornejo B.

3. Reihe:

Amanda Miranda G., Laura Horlcher C., Vicente Ferrer V., Martina Figueroa G., Camila Paredes A., Isadora Valle M., Julieta Bravo R., Mara Lizana R.

4. Reihe:

Javiera Cabezas L., Joaquín Caballero W., Aline Zabel B., Noelia Alanís Lux., Megan Thornton C., Bianca Pizarro C.



2° B

Klassenlehrerin:
Gianina Vergara L.
Natalia Espinoza B.

1. Reihe:

Nicolás Morales G., Tobías Huus M., Ignacio Miranda A., Martín Pincheira L., Daniel Dempster M., Álvaro Rodríguez F., Ignacio Jamett C.

2. Reihe:

Catalina Zamora V., Florencia Tapia Z., Fiona Hoffmann R., Emilia Aravena L., Trinidad Araya L. F., Amanda de la Maza R., Martina Winckler U., Renata Escudero C., Valeria Galleguillos M.

3. Reihe:

Constanza Zárate M., Martina Orrego V., Catalina Lillo C., Nina Krisam R., Martina Kopaitic A., Eloísa Hutinel S., Magdalena Tapia F.

4. Reihe:

Andrés Lillo B., Patricio Poblete N., Lukas von Knorring S.

Abwesend: Antonia Casali B.

2° C

Klassenlehrerin:
Bettina Cabello S.

1. Reihe:

José Pablo Muñoz S., Vicente Roth V., Daniel López C., Felipe Rebeco M., Carlos Trabold O., Felipe Olivera B., Diego Chadwick B.

2. Reihe:

Liam Nordenflycht N., Valentina Bergh E., Florencia Olmos M., M. Bernardita Gunckel O., Nicole Mauch S., Cecilia Fulla S.

3. Reihe:

Tomás Quezada R., Santiago Caballero D., Catalina Latorre V., Raimundo Arias R., George Hargreaves A., Jan Karlsruhe K.

4. Reihe:

Magdalena Montero G., Leonor Muñoz v.J., Josefa Oppenländer D., Maite Rodas F., Martina Spencer V., Emma Mc Coll d.B., Francisca Maldonado F.



2° D

Klassenlehrerin:
Valeria Soto B

1. Reihe:

Santiago Toro U, Martín Kopaitic C, Lucas Bustos H, Francisco Moreno L, Christian Peters Z, Javier Orio V

2. Reihe:

Emily Justa Z, Ema Pérez B, Carmen Aguiar C, Estela Severino B, Violeta Colombo G, Dominga Abosaleh M, María Gracia Silva B

3. Reihe:

Tinka Müller, Laura Villavicencio Z, Marianne Reusser J, Valentina Novoa Y, Isabella Mantelli M, Josefa Fuentes S, Rafaela Aurich W.

4. Reihe:

Benjamín Zárate LI, Joaquín Díaz V, Sebastián Guital V, Athan Adelsdorfer B, Matías Cid S, Ben Buder, Emilio Barraza F.





3° A

Klassenlehrerin:
Cecilia Anabalón A.

1. Reihe:

Noelia Hermosilla M., Matías Oliver H., Josefa Pérez L., Octavio Alvez S., Lucas Durán V., Francisco Torres P., Matías Altaner P., Luciano Puelma R.

2. Reihe:

M^ª Rosario Del González A., Martina Knop Z., Amelia Moral T., Catalina Lagos M., Benjamín Rifo S., Leonardo Pizarro D., Miguel Jackson G.

3. Reihe:

Catalina Quilodrán S., Irina Mitjaew T., Sofía Barrientos A., Emilia Cowley O., Alfonso Barroilhet A., Valentina Lizama H., Javiera Vásquez M., Gonzalo Bahamondes H., Ian Mc Coll A., Franco Lewysohn S.

Abwesend: Victoria Landeta P.



3° B

Klassenlehrerin:
Maria José Ramírez c.

1. Reihe:

Felipe González M., Fernando Ríos M., Martin Fischer C., Raimundo Lazo V., Federico Carballo B., Sebastian Pierry M., Esteban Pimentel C.

2. Reihe:

Renato Galarce F., Julieta Lantadilla R., Emilia Oliveros J., Josefa Salas S., Dominique Charme A., Emilia Flores R., Begoña de Pablo E., Francisca Godoy M., Mateo Murasso G.

3. Reihe:

Lican Silva R., Alessandra Arata S., Felix Heuschkel, Amelia Doll V., Renato Krüger A., Matilde Tapia A., Cristóbal Durán M., Constanza Peña O.

3° C

Klassenlehrerin:
Katherina Hochberger G.

1. Reihe:

Tomás Villa P., Lucas Kastinen V., Tomás Winckler U., Cristóbal Reyes M., Trinidad Figueroa M., Franco Ramírez-Leiva C., Álvaro Quiroz H.

2. Reihe:

Matías Cardemil G., Benjamín Baeza C., Amanda Reyes A., Isidora Costa R., Miranda Jiménez G., Victoria Díaz G., María Paz Álvarez G., Sara Sofía Morales G.

3. Reihe:

Renata Mercado P., Diego Barril S., Gaspar Bahamondes K., Gabriela Calderón M., Florencia Radrigán R., Josefina Lillo B., Josefa Iñiguez F., Blanca Strube C., Isidora Caniggia M.



3° D

Klassenlehrerin:
M^a Eugenia Troncoso S.

1. Reihe:

Octavio Severino B., Axel Thiele B., Diego Padilla C., Martín Garrido P., Vicente Kral B., Pablo Oyarzún Q., Vicente Fernández H.

2. Reihe:

Maia López G., Ignacia Swett K., Marianne Hoehmann M., Rocio Sagredo Q., Emilia Palamara V., Montserrat Formas L., Florencia Méndez A., Constanza López A., Martina Moll B.

3era Fila:

Cristina Wilhelmy V., Sofía Trabold O., Benjamín Saldías C., Magdalena Diez B., Andrés Lara W., Dominga Andler B., Daniel Quaa P., Valentina Santibáñez Q.





4° A

Klassenlehrerin:
Doris Zimmermann B.

1. Reihe:

Axel Huus M, Mauricio Raddatz N., Maximiliano Miranda A., Ignacio Tulcanaza B., Maximiliano Araos C., Agustín Vergara G., Pascual Canales S.

2. Reihe:

Carolina Müller L., Josefina Silva B., Paulina Díaz A., Josefa Aguayo E., Francisca Villagrán S., Clara Magosch, Francisca Venegas C., Agustín Fuentes Z.

3. Reihe:

Paz Henríquez L., Rosario Cardemil H., María Valentina Fernández N., Rocio Pavez C., Vjera Veyl D., Giuliana Frutos B., Magdalena Villalobos N., Francisca Oyarzún L., Bárbara Gleixner C., Matías Zavala H., Vicente Cardemil G.



4° B

Klassenlehrerin:
M. Ignacia Garnham P.

1. Reihe:

Gabriel Rojas B., Bastián Teichelmann G., Reimundo Guerra G., Joaquín Agurto V., Ignacio Schiappacasse H., Martín Retamal O., Santiago Bergh E., Cedric Adelsdorfer B.

2. Reihe:

Laura Figueroa V., Laura Grajales R., Renata Arredondo G., Constanza Gómez O., Sofía Cubillos B., Amparo Rodríguez F., Matilde Villaruel L., Anastasia Gómez B., Valentina Paz H.

3. Reihe:

Catalina Villegas H., Gastón Ossa M., Dusan Miskovic L., Sofía Kroff J., Franz Schulz P., Matilde Hutinel S., Anasol Rodríguez T.

Abwesend: Matías Padilla G., Rafaela Palma D., Amelia Torrejón P.

4° C

Klassenlehrerin:
Francisca Fredes P.

1. Reihe:

Lucas Saitta A, Isabella Castiglione P, Anastasia Fuentes S, Florencia Henzi O, Catalina Allende I, Alexandra Hangartner V, Fernando Aguiar C, Antonio Mancilla C.

2. Reihe:

Agustín Puebla V, Gabriel Munill G, Kurt Oppenlander D, Gustavo Witto E, Florencia Ibaceta C, Mathis Miranda S.

3. Reihe:

Catalina Moya C, Catalina Villegas C, Sofía Rebeco M, Javiera Soto R, Martina Orellana C, Catalina Torrales J, Rocío Chají A, María José Huilcamán P, Gregori Slusarenko U, Martina Accatini S, Agustina Olivero J.

Abwesend: José Tomás R.



4° D

Klassenlehrerin:
Vivian Leiva P.

1. Reihe:

Imanol Herrera A., Mathias Ormazábal D., Fernán Caballero D., Martín Urenda F., Pablo Méndez C., Pablo Riveros C., Tomás Juica C.

2. Reihe:

Verena Malonnek B., Antonia Gómez V., Florencia Balbontín C., Agustina Barboza B., Gabriela Olivares L., Antonia Pérez H., Isabella Jamett C., Laura Oyaneder L., Nataly Rivera C.

3era Fila:

Gabriela Pimentel C., Amanda Henríquez W., Elena Solari B., Constanza Carrera C., Emilia Buder, Tiare Romo P., Simón Covarrubias S., Matías López A.

Abwesend: Sofía Leyton H., María Lucía Mancilla C., Domenico Sanita B.





5° A

Klassenlehrerin:
Carolina Arévalo D.

1. Reihe:

Claudia Bostelmann R., Tomás Guerrero N., Beatriz Vicuña W., Ramón Larreta R., Ignacio Pozo C., Ángela Muñoz J., Francisco Silva E., Pedro López C., Emilia Montero G.

2. Reihe:

Joaquín Uribe R., Alonso Ramírez B., Simón Oppenländer S., Chiara Achondo A., Sofía Cid S., Renato Guerra M.

3. Reihe:

Agustín Gil E., Isabel Wiegold M., Henny Müller., Florencia Acosta B., Annika Meyer P., Amanda Wilhelmy V.

Abwesend: Vicente Estay R.



5° B

Klassenlehrer:
Leonardo Vásquez L.

1. Reihe:

Sebastián Siggelkow R., Santiago Uribe E., Nicolás Pierry M., Diego Colombo G., Vicente Díaz F., Nicolás Ortiz S., Agustín Cuevas P., Sebastián Saleh C., Agustín Apablaza V.

2. Reihe:

Diego Ávalos L., Tomás Müllers O., Javiere de la Maza H., Antonio Avez S., Ignacia López V., Josefa Nuñez T., Alicia Muñoz D., Isabella Fadda L., Josefa Maureira C.

3. Reihe:

Florencia Caqueo L., Tomás Saitta A., Isabella Cancino G., Sofía Lewysohn S., Thomas Hargreaves A., José Pedro Adriasola R., Sebastián Müller V., Cristóbal Chadwick B.

Abwesend: Pascale Quaas P.

5° C

Klassenlehrerin:
Ma. Belén Cornejo C.

1. Reihe:

Gaspar Albornoz C., Martin Horlacher C., Alonso Meneses C., Mauro Ferreira B., Gastón González M., Lucas Queirolo G.

2. Reihe:

Emilia Orío V., Sofía Villa P., Fernanda Gutiérrez O., Paloma Vargas L., Trinidad Munita A., Sofía Cabezas L., Iñaki González E., Benjamín Guajardo M., Vicente Piraino M.

3. Reihe:

Martina Neubauer P., Laura Ortega S., Martina Alt C., Manuela Luza F., Ricardo Poblete N., Pablo Frutos B.

Abwesend: Laura Martínez M.



5° D

Klassenlehrer:
Miguel Sagredo G.

1. Reihe:

Benjamín Mateluna R., Axel Neumann O., Frank Kämpf S., Steffan Arredondo G., Fernando Verdugo L., Benjamín Parra J., Ignacio Poblete B.

2. Reihe:

Tomás Villarroel C., Clemente Soto R., Arantxazú Belmar D., Patricio Araya C., Agustina Fernández O., Colomba Sepúlveda D., Diego Mena W., Isidora Riquelme L.

3. Reihe:

Ignacio Greene O., Vicente Quintana C., Amelie Pregnan V., Isabella Arata S., Fernanda Manterola C., Ivanna Muñoz M., María Flores S.

Abwesend: Florencia Amor C.





6° A

Klassenlehrerin:
Erika Gómez G.

1. Reihe:

Vicente Pérez F., Marcos Maino T., Tomás Jara P., Ricardo Cardemil H., Pedro Taboada C., Miguel Galleguillos M.

2. Reihe:

Antonia Araos R., Margarita Bahamondes K., Javiera Castro O. Javiera Morales A., Daniela Carrera C., Josefa Álvarez S., Amanda Carvallo R., Trinidad Saavedra F.

3. Reihe:

Florencia Corsi A., Aurora Rodríguez F., Maximiliano Varas S., Diego Aguilera V., M° Emilia Carcacia G., Magdalena Hoy M.

Abwesend:

Valentina Vásquez M.



6° B

Klassenlehrerin:
Cintya Parra C.

1. Reihe:

Agustín González M., Juan Pablo Alfaro P., Pascal Julio B., Martín Williams R., Joaquín Schmidt M.

2. Reihe:

David Chagay L., Matheo Stark J., Bastián Soto R., Tomás Merino B., Simón Lama A., Francisco Díaz A.

3. Reihe:

Agustina Pottstock C., María Paz Salles S., Flavia Vásquez G., Agustina Carrasco C., Aytana Ossadón V., Aline Brúcher H., Sofía Navia S., Florencia Lillo B.

Abwesend:

Isidora Fernández O.,
Clemente Severino B.

6° C

Klassenlehrer:
Jorge González

1. Reihe:

Matías Serrano Z., Amelia Meneses C., Agustina Ramos F., Cristina Maino T., Matilde Moral T.

2. Reihe:

Catalina Miranda A., Gabriela Guital V., Diana Grajales R., Valentina Brito G., Aránzazu Ruiz C., Javiera Verdugo A.

3. Reihe:

Martín Caballero D., Benjamín Dreackmann M., Vicente Malonnek B., Cristóbal Calderón M., Joaquín Córdova M., Adriann Mc coll D., Lucas Marcos D.

4. Reihe:

Diego Soto R. – Martín Mena W.- Thomas Haas U.- Benjamin Barra M.



6° D

Klassenlehrerin:
Daniella Lolás K.

1. Reihe:

Felipe Oliver H., Pablo Silva L., Felipe Letelier D., Nicolás Bustos R., Lauren Thai G.

2. Reihe:

Renato Azocar Y., Renata Kubierschky C., Ricardo Canales T., Amanda Garviso De N., Chistián S., Florencia Urmeneta M., Pascuala Knop S., Benjamín Cortes E., Amparo Vidaurre M.

3era Fila:

Antonia Reyes L., Camila Olivera B., Agustín Torrejon P., Emilia González S., Paula Schirmer G., Josefa Allesch M.

Abwesend: Sofia Cerda E.





7° A

Klassenlehrerin:
Daniela Mancilla Cornejo

1. Reihe:

Clemente Pérez F., Pierina Castro G., Ignacio Olivares L., Daniela Quijón L., Antonia Bustos R., Francisca Pozo C., Germán Tapia B.

2. Reihe:

Martina Reinbach L., Magdalena Ruiz M., Esperanza Pérez Q., Isabella Romano F., Melissa Fernández L., Josefina Navarrete R.

3. Reihe:

Amelia Mardones L., Isidora Garcés O., Alexandra Kämpf S., Rita Gálvez K., Montserrat Meneses M.

4. Reihe:

Lucas Sandoval A., Diego Véliz C., Sofía Mancilla C., Juan José Meneses S., Diddier Cofré T., Carl Schreiber.



7° B

Klassenlehrer:
Nelson Soto A.

1. Reihe:

Julio Álvarez S., Francisco Larreta R., Lucas Pierry M., Diego Carrasco V., Cristóbal Silva V., Diego Venegas P.

2. Reihe:

Catalina Alvez S., Renata Arteaga P., Gala Bier U., Emilia Herrera S., Camila Johow A., Trinidad Vergara G., Laura Gygli D.

3. Reihe:

Emilia Ramírez G., Francisco Agurto V., Lemoisza Martin B., Valentina Gómez O., Isabel Wilhelmy V., Sofía Uribe R.

7° C

Klassenlehrerin:
Mónica Vidal L.

1. Reihe:

Camila Rojas B., Tomás Matamala M., Santiago Corrales B., Franz Müllers O., Ignacio Aranda S., Lukas Stark J., Cristóbal Schirmer G.

2. Reihe:

Ronald Fischer P., Sofía Garrido P., Alejandra Durán V., Fernanda Ortiz U., Geraldine Esteban G., Camila Reyes V., Sofía Briones H., Trinidad Silva E.

3. Reihe:

3. Reihe: Catalina Oliver H., Florencia González B., Amanda Narr U., Trinidad Karich M., Agustina Rossi V., Constanza Barril S.

Abwesend: Vicente Tapia R.



7° D

Klassenlehrerin: M.
Verónica Navarro

1. Reihe:

Benjamín Tapia F., Mark Zerwekh Z., Benjamín Barrientos V., Francisco Cabello S., Santiago Weitzel V., Nicolás Cowley O.

2. Reihe:

Diego Orellana A., Ana Damian T., Catalina Hadler B., Francisca Díaz V., Antonia Toro U., Leonardo Venezian P., Daniel Neshyba R.

3era Fil:

Alvaro Saleh C., Josefa Jorquera D., Inga Meyer P., Josefa Lira R., Amalia Rodríguez F., Fernanda Gutiérrez O., Francisca Ordóñez P.





8° A

Klassenlehrerin:
Patricia Péndola R.

1. Reihe:

Vicente Ramírez E., Stefan Schulz P., Joaquín Arteaga P., Benjamín Obando M., Matías Von Molke N., Sebastian Hoehmann M., Joaquín Martínez M., Catalina Green O., Antonio Molina Peña.

2. Reihe:

Fiete Müller O., Constanza Gutiérrez C., Isidora Solari M., Magdalena Pottstock C., Amalia Andreu I., Micaela Cisternas K., Sofía Farfán A., Paulina Alfaro P., Fernanda Zúñiga P., Kenise Seeman E., Allison Cepeda G., Danna Fadda L.

3. Reihe:

Matías Morales J., Alex Mauch S., Brian Müller M., Pablo Hermosilla M., Felipe Olivares M., Vittorio Cancino G., Nicolas Solari M., Renato Caniggia M., Nicolás Williams R.



8° B

Klassenlehrerin:
Carolina Mercado R.

1. Reihe:

Belén Briones I., Agustina Martínez U., Cristóbal Mizón L., Constanza Ponce I., Fernanda Salinas S., Elías Magosch, Agustín Chamorro C.

2. Reihe:

Sofía Rodríguez C., Javiera Nuñez T., Fernanda Villegas G., Macarena Merino B., Antonella Soffia K., Fernanda Alt C., Macarena Arellano L.

3. Reihe:

Sebastián Urbina V., Gustavo Fuentealba U., Joaquín Marcos de la F., Benjamín Olea F., Ignacio Riveros C., Carlos Cofré C.

4. Reihe:

Cristóbal Cataldo M., Martín Bermúdez B., Alfonso Casali B., Joaquín Kastinen V., Gustavo Rohde M., Sebastián Ortiz S.

Abwesend: Laura Bezamat C., Francisco Briceño M., Josefa Ortiz U., Benjamín Retamal O.

8° C

Klassenlehrer:
César Morales P.

1. Reihe:

Martina Miranda A., Mariana Lauer Z., Renata Fuentes C., Juliane Behrend U., Andrea Maillard G., Víctor Nuñez R.

2. Reihe:

Renata Ferreira B., Catalina González P., Rocío Sepúlveda L., Paula Henríquez L., Nicolás Manríquez H., Tomás Garnhan d., Francisco Méndez A.

3. Reihe:

3. Reihe: Belén Rodríguez C., Josefina Navia S., Magdalena Castillo V., Fernanda Barra F., Walter Hitschfeld J., Benjamín Strube C., Fernando López G., Domingo Völker d.

Abwesend: Alonso Breschi G.



1° A

Klassenlehrer:
Jorge Mendoza G.

1. Reihe:

Constanza Zumelzu F., Constanza Fernández H., Noelia Zoppi P., Florencio Sotelo A.

2. Reihe:

Francisco Quijón L., Martín Ceppi O., Andrés Urmeneta B., Lucas Corsi A., Benjamín Carrasco V., Matthias Diertert H.

3. Reihe:

Diego Herrera M., Florencia Araya Z., Ignacia Pérez O., Catalina Matamala M., Magdalena Bennewitz M., Francisca Ramírez B., Ariana López C., Sophie Hasse A., Anais Méndez C., Fernanda Quintana M., Soledad Queirolo G., Valentina Gargari G.

4. Reihe:

Matías Schäfer F., Diego Figueroa L., Thomas Bruckner P., Tomas Fuhrmann S.





1º B

Klassenlehrerin:
Isolda Reyes G.

1. Reihe:

Chayanne Thai G., Matías Villalobos N., Felipe Aguilera V., Sergio Meneses S.

2. Reihe:

Florencia Navarrete R., Bianca Bacco G., Beatriz Canelas F., Josefina Alt C., Magdalena Marín M., Amanda Orellana A., Kristin Scholtzbach A.

3. Reihe:

Antonia Soto R., Victoria Vargas P., Francisca Kompatzki L., Francisca Guajardo M.

4. Reihe:

Noah Dinamarca J., Martin Jackson G., Gerd Lüttecke R., Agustín Zavala H., Maximiliano Perry N., Matthias Neuling B., Tomás Wilhelmy V.

Abwesend:

Mariana Gallardo M.



1º C

Klassenlehrerin:
Karina Miranda E.

1. Reihe:

Marco Lama A., Vicente Chamorro C., Clemente Lazo V., Fernando Soto R., Cristóbal Brito G.

2. Reihe:

Catalina Hoy M., Pamela Klenner R., Martina Ojeda B., Sofía Urmeneta H., Florencia Kuschel T., Isidora Ibaceta C., Catalina Migueles L., Ignacia Sepúlveda D., Sofía Ramírez-Leiva C.

3. Reihe:

Isabella von Hellborn L., Francisco Araya L., Nicolás Gauché S., Joaquín Vera S.

Abwesend:

Sara Damian T., Laura Padilla G.

II° A

Klassenlehrer:
Alejandro Poffan L.

1. Reihe:

Max Medo H., Rodrigo Tapia O., Rafael López G., Bruno García-Jove A., Vicente Acosta Sch., Martín Ginsberg A.

2. Reihe:

Maira Torres M., Catalina Pérez Sch., Consuelo Zúñiga C., Maite Rodríguez L., Sofía Cabello Sch., Isabella Guerra G., María José Malonnek B., Camila Solari M., Ignacia Viveros L.

3. Reihe:

Andrés Ruiz L., Diego Ovalle M., Sebastián Nolivos V., Tomás Acosta B., Sebastián Dempster M., Benjamín García A., Ian Weitzel V., Lorenzo Rivillo G.

3. Reihe:

Ignacia Balboa E., Manuela Sierra V., Emilio Dreckmann M., Amanda Ormazábal D., Sofía Aranda S., Francisca Cubillos B.



II° B

Klassenlehrerin:
Valeria Henríquez G.

1. Reihe:

Thomas Fischer P., Michele Bianchetti M., Victoria Brown C., José Domingo Tapia B., Maren Bermúdez B., Facundo Bravo H., Matías Redard A.

2. Reihe:

Emilio Reyes P., Valentina Ortúzar W., Macarena Schmidt M., Beatriz Quezada T., Sofía González S., Camila Mancilla M., Montserrat Paredes B.

3. Reihe:

Tomás Ortega R., Sebastián Pérez Sch., Amanda Mies R., Catalina Rojas H., Carla Scherpf A., Felipe Guarda C., Matías Marcos de la Fuente., Martin Alonso K., Lautaro López G.

4. Reihe:

Joaquín Olivares M., Tomás Serrano Z., Alvaro Sánchez T., Nicolás Nast L., Nicolás Rivera L.

Abwesend: Gustavo Soto C.





II° C

Klassenlehrerin:
Gladys Sepúlveda R.

1. Reihe:

Simón Miranda S., Paul Spencer V., Cristobal Saldaño R., Cristobal Caqueo L., Martín Cabezas U.

2. Reihe:

Llanka-Yanara Trapp M., Paloma Hermosilla M., Alexandra Garnham D., Antonia López B., María Juliana Rivera C., Vivianne Röschli V., Scarlett Valenzuela S.

3. Reihe:

Javiera Muñoz C., Javiera Figueroa L., Isidora Briceño M., María Teresa Salles S., Pauline Hasse A.



III° A

Klassenlehrer:
Andrés Melis J.

1. Reihe:

Diego Barboza B., Martín Corvalán M., José Tomás Marín M., Agustín Balboa E., Valentin Behrend U, Julián von Bennewitz B., Carlos Gálvez F., Vicente Breschi G.

2. Reihe:

Vesna Skarmeta S., Ignacia Salinas S., Isabel Gallaher F., Kristel Zabel B., Daniela Sifaqui C., María José Ramírez U., Christel Lüttecke R., Christel Huber Q., Catalina Lukashevsky B., Daniella de Kartzow G., Javiera Herrera M., María Alicia Fernández N.

3. Reihe:

Paula Wolff H., Julio Urmeneta O., Jaim Shwartz G., Valentina Hudson T., Antonio Espinoza S., Dante Pizarro R., Nicolás Migueles L., Raimundo Johnson M., Sebastián Rivadeneira H.

III° B

Klassenlehrer:
Cristián Gutiérrez P.

1. Reihe:

Benjamín Llach Ch., Matthias Ueberreinh P., Vicente Johow A., Fernando Álvarez S., Alfonso Ruiz M., Lars Hebel V.

2. Reihe:

Gabriella Olivos B., Daniela Zamorano Ch., Pilar Moreno L., Montserrat Sotomayor L., Daniela Martín L., María Trinidad Egaña P., Magdalena Zoppi P., Rayén Barraza B., Catalina Alfaro P., Antonia Gargari G., Josefina Kubierschky C., Stefanie Fischer LI.

3. Reihe:

Lucas Carvallo R., Martín Zavala H., Ignacio Alt C., Daniel Mizón L., Bernardo Fadic A., Vicente Taboada C., Felipe Espinoza K., Sebastián Olivares M.



III° C

Klassenlehrerin:
Rossana Arenas S.

1. Reihe:

Diego Arenas R., Sara Seeger P., Paulina Garrido P., Bárbara Merino B.

2. Reihe:

Ignacia Córdova M., Jose Miguel Queirolo G., Carolina Cisternas K.

3. Reihe:

Jan Walkowiak N., Damin Gygli D., Vicente Nuñez G., Lia Brown C., Catalina Roldán B.

Abwesend:

Rocío Araya L.
Antonieta Vera S.





IV° A

Klassenlehrerin:
Cristina Ponce S.

1. Reihe:

Tomás Idiaquez R., Alfredo Sepúlveda D., Clemente Rojas H., Félix Bier U., Mateo Guevara S., Benjamín Guarda C., Ignacio Dempster M.

2. Reihe:

Gabriela Fernández R., Amanda Verdejo M., Javiera Robert S., Gabriela Cáceres L., Maite Alonso K., Daniela Townsend G., Ariann Burger L., Elisa Jones A., Florencia Rossi V., Florencia Toledo O.

3. Reihe:

3. Reihe: Pablo Dib G., Vincenzo Bianchetti La R., Andrés Segura H., Maximiliano León F., Javier Klenner R.

Abwesend:

Thomas Mies R.,
Antonia Sessler G.



IV° B

Klassenlehrerin:
Sandra Soto R.

1. Reihe:

Carlos Verdugo A., Joaquín Farfán A., Rodrigo Villegas G., Joaquín Soffia B., Gian Franco Bianchetti M., Pablo Estay R.

2. Reihe:

Sophia Sacher S., Sandra Soto R., Maite Correa A., Francisca Pizarro G., Valentina Veliz C., Maía José Urmeneta B., Paula Hurtado F., Javiera Díaz M., Verónica Tomé M., Ivanka Kuehnel C., Anika de Nordenflycht D.

3. Reihe:

Sebastián Cárdenas F., Mauricio Olea F., Juan Pablo Teillery A., Lucas Rojas C., Pablo Ortega R., Tomás Prieto J., Eduardo Fernández Z., José Antonio García F.

IV° C

Klassenlehrerin:
M° Cristina Torrealba M.

1. Reihe:

M° Piedad Salles S., Raimundo
Bravo H., Raimundo
Völker Del C., Diego Lauer
Z., Aida Weitzel V.

2. Reihe:

Javiera Vargas V., Dominica
Quezada T., Paula Mancilla
C., Rocio Witto E., Mindra
Pino S., Sofia Espinal V.,
Macarena Contreras V.,
Macarena Maurer T.

3. Reihe:

Pablo Venezian P., Vicente
Dib Sch., Marko Krohmer
P., Rafael Sotomayor B.







08

So sehen wir uns selber
Así nos vemos a nosotros mismos

Significado de abreviaciones

A: Apodo.

FT: Frase Típica.

HH: Hecho Histórico.

FC: Frase Celebre.

LQNSV: Lo que no se vio.

LQNSVPSS: Lo que no se vio pero se supo.

TCT: Todos con todos.

RU: Regalo útil.

TI: Trauma infantil.

TA: Trauma actual.

AP: Amor platónico.

PA: Parecido a.

DF: Deseo frustrado.

EPTC: El pasado te condena.

C: Canción.

P: Película.

CP: Conocido por.

M: Manía.

F: Fobia.

I: Ídolo.

FP: Futura profesión.

QEPD: Que en paz descansa.

GP: Gracias por.

Jahrbuch - Revista Anual 2016

IV - A

A: Los del A.

FT: "Pascual" (Felix).

HH: "Pascual y Mónica", cantarle F.C al Maki todo el año.

FC: "Bye!"

LQNSV: Hablando en mate con la Frau Vidal, Flo T pagando la cuota, con uniforme completo, Maki haciendo algo.

TCT: A y T, A y P, A y M.

RU: Un sillón.

TI: Profe Michel, Frau Erika.

TA: No ir juntos a Alemania, Mateo, que desapareciera el sillón.

AP: Papa Johns, Shawarmas.

PA: Geordie shore.

DF: Una convivencia con harta comida, pagar la cuota.

C: yo planto (felix), Feliz Cumpleños (maki), la ocasión, flow cabron.

CP: Ser unos angelitos.

M: Papa Johns <3, cantarle feliz cumpleaños al maki.

F: Ventanas con tope, IB.

I: Frau Mancilla.

QEPD: Daniela Danyau.

FRAU CRISTINA PONCE

A: Cristi, Frau Titi, Titi.

FT: "cierto", "ya chicos", "y el uniforme?", "no se balancee en la silla"

LQNSV: Atrasada, desordenada, despeinada, sin regalitos para sus alumnos.

LQNSVPSS: Sin su estuche, sin su almuerzo, sin sus uñas perfectas

RU: Lápices de colores, post it infinitos, esmaltes de uñas.

TA: "Ponce", el Cleme sin uniforme.

DF: Que sus alumnos usen uniforme y que sean puntuales, que tengamos la sala ordenada.

CP: Ser ordenada, planificada, organizada.

M: Marcadores, orden.

F: Alumnos sin uniforme, desorden impuntualidad.

I: El Ra, Einstein, Heidelberg, Newton, Stephen Hawking, las regias.

GP: "Frau Titi, gracias por su buena onda y hacer la fisica más fácil con sus clases ordenadas"(Elisa), "Gracias por la constante preocupación y cariño hacia el curso. Por dar la cara por nosotros y apoyarnos en cada situación.", "gracias por soportarnos y siempre preocuparse por nosotros, por apoyarnos y siempre jugársela por que nos dejen salir antes cuando hay reemplazo", " Frauquita, muchas gracias por estos últimos años que quizá sean los más importantes de nuestra transición al mundo. Su apoyo incondicional y cariño es lo más lindo que nos pudo dar, Gracias por todo.", "Gracias por tu amistad y apoyo en todos los momentos. Te queremos mucho.", "Fraucita gracias por estar siempre con nosotros y ser una más. La queremos mucho.", "Frau titi, gracias por ser buena onda, por ser pelolais, por su buena disposición y ganas de ayudar. También por siempre querer vernos con uniforme".



MAITE ALONSO

A: maite, María Theresa, maybe, chanchi, maiteta, maria(invierno 2016) , goofy, maicensa, maitena, alonsa FT: cacoso, piols , la wea, allele HH: caída en maitencillo R.E sky, caída chela Alemania, no haber ido al vde, silla maitencillo, pantalones, video alianzas SSCC, 4pa4, fiebre tourx europa, diego rodríguez, que le robaran su celular y se lo devolvieran, carnet falso, cumpleaños Alemania, ataque avispa FC: yo no tengo amores imposibles, my do gis blonde and she s... like fancy, dessumar, "hoy x ti, mañana x mi", una parte de mi siempre te va a amar (confesión de amor) LQNSV: llegando temprano, sin poner caras raras en clase, sin hacer la tarea de mate, en los 15 min, respondiendo wsp LQNSVPSS: 4pasaportes, CASA MAKI, casero Alemania, Benito mi veces, tour x Alemania (mono), TCT: k-bros g15, R.V RU: algo para los moretones, un cierre para falda que no se rompa, un reloj, un despertador TI: MPerry, Valerie , su apellido sea un nombre, joaco rodríguez TA: B.S ,IB, frau Gladys, los vecinos(maitencillo), PH, matemáticas, PSU AP: alemán de su hermano, una piscicola, simon rivera, kai stolte Las #soltebrias PA: Effy stonem, DF: un NEM nuevo, broncearse, medicina, EPTC: Perry, chica sky, jan W. C: maracuyá con mango, 5 pe , bajito remix, flow cabron , vamo a busal P: pulp fiction CP: chica sky, sus tacos (almuerzo), Kaffeklatsch, chica techo, M: greys anatomy , skins, minostecho, estresarse F: matemáticas I: Effy Stonem, su papa, FP: doctora GP: amiga/pololacelosa/ hermana, gracias por estos años en que nos volvimos inseparables: las risas, los llantos y las infinitas chelas compartidas. Este año cerramos una gran etapa(porfinctm), peo estoy segura que las aventuras siguen, sos la raxx, muitoamore –sophie pisajó

Gracias por deleitarnos con tu risa, por tu alegría y por ser pana. Gracias por tu cariño, por tu risa tan única y el apoyo incondicional. Gracias por ser solidaria y siempre dar mucho amor. Gracias x las fajitas

Gracias por tu cariño y tu locura, por adoptarme en tu casa y sobre todo por alimentarme, por escuchar y dar los mejor consejos, por esas risas y olores, por ayudarme cuando más lo necesito y por ser simplemente tu. Aii loov yu Dani



VINCENZO BIANCHETTI

A: Vinny, Chenzo, salchicha, vinato, pinnes, vinnypiton. F.T: Saaale wn, Bueena H.H: resbalin 2004, comprar carcasa BMW 30 euros, peo en paris, salpicarse ferien F.C: Grecia está en Italia, ¿Quién es usain bolt?, ¿El disco duro es duro?, Sube las revoluciones (Bruno), iceberg del Tatio LQNSV: sin déficit atencional, dando comida, gordo LQNSVPSS: Stefy Fischer, Montse Paredes R.U: Auto, Pastillas para la concentración, pelota de vóley T.I: Elisa Jones T.A: Felix (Aleman) AP: Kare Luttecke PA: Peter la anguila, Ignacio urmeneta, agu avsolomovich DF: Manejar un Ferrari, trabajar en top gear EPTC: Dani tapia, C.R C: Midnight City- M83 P: Rapido y Furioso CP: ser picado a perrito zorrón M: ser perfeccionista I: su primo G.B FP: ingeniería comercial GP: Gracias por tu amistad, por causar siempre sonrisas, por esas cicletadas y momentos de chacota. Gracias por la buena compañía en muchas situaciones, por tomarte la pastilla, apañar a surfear, por saber demasiado de autos y por todos esos momentos de risa. Gracias por siempre estar feliz, por ser un muy buen amigo y saber escuchar, gracias por tus consejos y por estas siempre ahí.



FELIX BIER

A: el choro, joe natre, filex, FT:abee, DMS, ternuuura, que wea puras falaceas , natre, pura moda HH: la caída de felix, pisar caca a pie pelao, caerse al estero, odisea en bici con alf FC: la monica y el pascual, frau tengo el poto con chocolate LQNSV: concentrado, sabe tocar guitarra RU: ritalin, cargador de celular, melipar TI: altura, frau erika, que echaran al luci TA: frau vidal AP: Australianas, rocio witto, anto sesslerPA: peter pan, cosculluela, marco ferri DF: ser matemático, ser g15 EPTC: foto sky, hacer ballet cuando chico C: yo planto P: Bosque karadima CP: amar a Austria, choro, pintar el mono, haber viajado x todo el mundo, no callarse, pelao M: austriamania F: sus primos cuicos I: su profe de guitarra FP: futbolista GP: ser el mejor amigo más choro (Elisa), tener siempre una talla creativa, por tu humor, por subirle el ánimo al curso, por tus bailes, por tus tonteras enojos aportes bacanes e historias de tus viajes eres una persona bacán te deseo lo mejor para la vida, eres una gran persona gran amigo y espero que no dejes de serlo. Sacar siempre una sonrisa



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

ARIANN BURGER

A: Erien, D-Magnet, Ariana Grande, Ariana Chica, Ari, Aro, Cangreburger, Burger Queen, Huevo 1, Kushnmanshki, Momiarí, Ariguana, Ariarabe FT: Motivaoo, SABE, Hola! (gritando) HH: Vida o muerte con A.S., 14.02.15, Ari_soy_cool@hotmail.com, el ritual en el bosque, vender entradas del Berlinale, asamblea para castigar a quien le dibujo el bigote a Elvis (Boston), ser atacada por avispa FC: Yambou, You go Glen Coco! LQNSV: Julius Fröhlich, casa maki, 3 gatitas, sin hacer deporte/ bailar, sin ser buena onda LQNSVPSS: Mateo, Pablo, JP x3, Primo Rai V. TCT: Mateo, Pablo, Gian, y otro RU: Toddy's, pasajes a Berlin/ Boston, viajes TI: señor dedo, Frau Favreau TA: Franco Ferrari, Rainboots, Josi, el colegio en Berlín, el conflicto de los cake pops AP: Julius Fröhlich, D.G., E.F., Simón Miranda, Bruno, Rafa Sotomayor, los hermanos de la Kata, Benji, Robin, Tomás Idiaquez PA: Elisa, Hagrid, su mama DF: ir a México, trabajar en el Burger King, volver a Boston EPTC: Gian, Matias G., Pablo Dib, Yambou C: Hasta el Amanecer, una salsa eingg, Back Bend, Trini dem Girls, alguna motivada P: even the rain, El laberinto del Fauno xd, Cloro!, Mean Girls, Harry Potter CP: bailar motivadamente, sus pecas, washita 1313, ser motivada, ser alegre, tener una mamá cool M: "mejores amigos", zumba, comprarle cucharas a su mamá F: que todos amen a su mamá, Sharknado I: Kardashians/Jenners, Tuna, el papa oso de la Kata FP: bailarina, enseñar a la gente a ser cool, rehabilitación de gente no-cool, ingeniería en negocios internacionales, especialista en urbanismo de sectores bajos (vagabunda) GP: gracias por ser tierna, por tu linda amistad y cariño. Por sacarnos sonrisas cuando más las necesitamos y por tu apoyo incondicional, te quiero muchísimo. Gracias por darme comida en los momentos cuando más lo necesitaba, por poner música en los carretes y por poner casa y parcela. Ari, gracias por tantos años de amistad, por estar siempre ahí para mí, apañarme en las buenas y en las malas, escuchar mis aventuras y desventuras y quererme tal como soy. Gracias por tu amistad incondicional. Gracias por ser la persona más alegre y bacan que he conocido, por compartir con el mundo tu sabiduría cool. Ari, gracias por todos los años de amistad púber hasta ahora, por invitarme a Marbella, por todas las locuras que tuvimos cuando chicas, recibirme en Berlín y apoyarme siempre, te quiero un montón. Gracias por #Arika. Gracias por absolutamente todo, desde esperarme en las mañanas hasta todos los lindos momentos que hemos pasado juntas, te amo. Aii muchísimas gracias por ser tu; una amiga tan especial, simpática y alegre. Y por todos esos momentos divertidos que hemos pasado juntas, eres una de mis mejores amigas y espero que eso nunca cambie.



GABRIELA CACERES

A: Gabek, Geb, Gabi, Gabs FT: "...gracias". HH: Pollo casa Prieto, Lucas Alemania, cantar SS.CC 2009, pololear con el Luci. FC: "Muereme", "en el norte llueve poco y en el sur llueve mucho". LQNSV: Con polera de colegio, en algo serio, enganchada de algún mino. LQNSVPSS: Calle valpo (oasis); gringo, Freiburg, casa Tono, pololeo F.T. TCT: T.PRU: Megáfono, maquillaje infinito, plata pa carretiar, cremas, piscolas, perlitás, gringos. TI: Población naval, ser tímida, delantal. TA: Mateo, Carlo, relaciones, natación, mate. AP: T.V, Megan Fox, Sebastian(alemán), cualquier negrito, Vitor, Tony. PA: Mila Kunis. DF: Ser vegana, ser deportista, tener tatuajes. EPTC: D.A, capellán, Pablo M. C: Una cuncuna amarilla, Panamiur. P: Cualquiera de miedo, The best of me. CP: Ser tierna, llorar, sentimental. M: Perros, niños, Pepa. F: Mate, cualquier cosa con números, Adrian, Angie, polillas. I: Su hermano, Frau Mancilla. FP: Tía. GP: Gabi gracias por apañar un año en PH y tu buena onda. Gracias por ser mi ap favorito y nunca darme la pasada, te quiero. Gracias por todos estos años de amistad, por las mil cosas vividas juntas, los consejos y por estar siempre ahí. Gracias por apoyarme en todo desde hace como 8 años. Gracias por sentarte conmigo en lit e identidad, por apañar, por las conversaciones bacanes. Gracias por poder conversar de cualquier cosa. Gracias por siempre estar ahí y ser real. Eres una amiga filete y muy especial, te deseo lo mejor de la vida y mucho amor, te queremos.



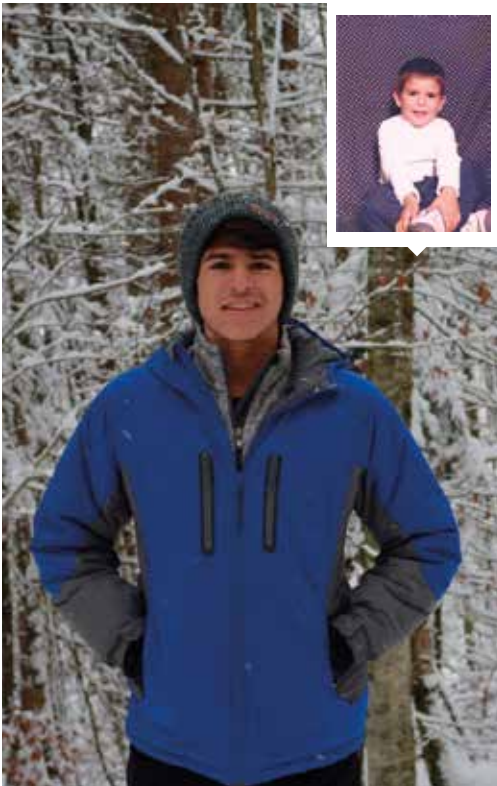
IGNACIO DEMPSTER

A: Nach, Nacho, Naxunxo, Perkinacho, Nachoto, erkinachunchoazuletebulladeabajovabueno, Ashley, Nachemo FT: Ñe, Kha? HH: Con la insignia en el corazón, vomitar al Herr Haye, ser vomitado por el Carlos, comerse un cuántico, Meningitis FC: "Hasta la basura se recicla" "ah pero voh vivi cerca de tu casa" "yo me voy en la cajuela" "no me voy a pata me voy en micro" " MUJERES DE AZAR Y JUGERZUELAS" "que pescado contiene este platillo" "una guagua con cara de sol" "es como Voldemort pero sin nariz" "Las salchichas PDI" " Yo pensé que las pelotas iban a caer pa abajo, pero no" "-Nacho se te acabaron los Brownies? No, no me quedan" "Anda a comer Yogurt con café" "Le están preparando el contrato de Renuncia" "YA ERA HORA PO WN" "La Larissa me está escribiendo un audio" LQNSVPSS: SM, Ika, Sophi TCT: Javi R, Maca C, Ika, Sophi TI: Herr Haye TA: Juli AP: IKA PA: Liam Hemsworth (aire) DF: Vivir en USA EPTC: Maca C, Jachi, Pokeigna C: Las mismas 20 que tiene en el celular (una y otra vez...) CP: Vender Brownies, pokemon, Ashley-Dempster, saber hacerla, tener barba en 6to básico M: Pokemon F: Arañas I: Ash Ketchum FP: Entrenador Pokemon GP: "Todo" "Gracias por estar siempre ahí" "Gracias por tus brownies" "Gracias por estar siempre ahí <3" "Igual te queremos! Y eri tela" "Por ayudar en Bio" "Y confiable". "Naxunxooo, mi wuacho, gracias por todos estos años de amistad (desde kinder), por el cariño, los campamentos de techo juntos, y las conversaciones te quiero caletaaaa."



PABLO DIB

A: Pablito, Dib, Dibs, Pablinchen FT: "Oye que estay guatona", "Que paaja", "Wn Weco" HH: Parte Bremen, Cumpleaños 18 (2015), casa chris, estudiantes FC: "Ya llegamos?" LQNSV: Sin ser pajero LQNSVPSS: Cumpleaños gabi 2012, su cumpleaños 18, Lia Brown TCT: Ari RU: Una masajeadora TI: Su hermano TA: Frau Haarmayer AP: Trini Egaña, emrata, Chiara Balic. EPTC: Lia Brown, Ari C: Chupop, Como yo le doy P: El lobo de wallstreet CP: Ser palton (Dib), Villarrica, Alfombras M: Comerse las uñas F: La risa de la maite, arañas I: su hermano FP: Alfombras Dib GP: Gracias por ser el wn más pesado en Alemania, Gracias por apañar en las buenas y en las piola malas, Gracias por ser un rancio conmigo y por tu confianza, gracias por no tener malla en tu cama saltarina, gracias por los infinitos y eternos abrazos y por tu linda amistad, te quiero infinito, Pablito, mi veci, 2 años sentados juntos, gracias por ser un amigos tan bacán, por soportar mi risa (aunque sé que la odias), por dejarme usar toda la mesa, por ayudarme en mate, hacer los test conmigo (aunque nos vaya mal) y por soportarme. Te deseo lo mejor en la vida.



GABRIELA FERNANDEZ

A: Gabbs, Gabbster, Gabita, Gabi, Blanca, Niña nueva, Amiwa. FT: ¡Me encanta esta anción! HH: Halle Freiburg, casi llegar a Suiza por accidente LQNSV: Disco Freiburg, con falda, rubia RU: Cubo Rubix, ejercicios de mate TI: Que el caballo se la lleve (cumpleaños anto y ari) TA: PSU AP: Peter Lanzani, ZacEfron, Augusto Schuster, Cualquier actor argentino, Antonio M. DF: Ser Humanista, que haya futbol en el colegio C: Uptown Funk P: Triunfos Robados, Step up CP: Ser "Hermana" de Taboada M: Matemáticas, Netflix, Micheladas F: Historia, Arañas I: Su mamá, Sus hermanos, Frau Ponce FP: Ingeniera, Futbolista, Arquera de Handball

GP: Gracias por tu paciencia, por ser tan buena compañera y explicarme todas las tareas de mate, por tu buena disposición, por ser tan fuerte y apoyar cuando más se necesita. Gracias por ser la mejor amiga del mundo, por tantos e increíbles años de amistad. Eres muy buena persona, sigue así. Amiwaa, gracias por ser la mejor del mundo, por soportarme todas mis estupideces y por siempre tener un buen consejo para darme, gracias por mantenerme en la tierra y por tantas risas juntas, te quiero mil y te deseo lo mejor siempre <3.



BENJAMIN GUARDA

A:Benja, Bengi-samma,Bengi,Benjaguar Ft: Denunciado HH:Dejar el League of Legends FC: "UFF" LQNSV: Pelándose RU: Un micrófono, una guitarra nueva, un lápiz pasta para zurdos TI: No comerse la comida TA: El capitalismo, Alemán, AP:Chloe Grace Moretz PA:Taton DF:Ser un meme C: Moonage Daydream - David Bowie CP: Jugar lol, repetir 10 veces todo M: Flamear al Ale F: Ser Rata I: Salvador Allende,Benito Espinoza, Nietzsche FP: Ingeniero, Jugador de lol Profesional



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

MATEO GUEVARA

A: Mathiuh, Pascual, Evo, Math, Mots. FT: Frau Vidal, ¿puedo ir al baño?; todo bien; haha buena esa brad; tranks. HH: MJ cumpleaños, Kermesse '15, coma etílico, MC Alemania, oso hormiguero. FC: "todo bien", "Igual me comería...es piola más underground". LQNSV: sin pensar en sex, coito fobia. LQNSVPSS: francesa, 30 y casada, Marti Johns. TCT: Ari, Maca C. RU: Polola, lápiz grafo, Muñeca system, mots. TI: Espalda, Ale. TA: Escaleras de emergencia. AP: InaCordova, Ale Garnham. PA: Presidente de Colombia, Pascual, Jay Colindres. DF: Comerse a la Gabi, Maren. EPTC: Maca Contreras, Ari. C: la vida como película, comedia, tragedia y ficción. P: Grease. CP: Romper los huevos de los queltehues, ser underground, ser ecuatoriano. M: Alemanas, mots. F: Ecuador, espalda. R: Rumpelstilskin, Arcangel. FP: Abogado, sexologo, proxeneta, ginecólogo. QEPD: casa niki, Ale.

GP: "Gracias por siempre apañar en las buenas estupideces", "Mateito lindo, gracias por ser el mejor compañero de puesto, por escucharme, aconsejarme y aguantar esas infinitas y torturantes horas de mate. Te recontraquero", "Gracias por ser la estrella porno del curso, por deleitarnos con tu mentalidad distorsionada y por regalarnos un sillón", "Matein bello simplemente gracias por ser tú, te quiero muchísimo, no cambies", "Gracias por ser mi Christian Grey", "Gracias por ser sexualmente tierno".



TOMAS IDIAQUEZ

A: Dj Idiaquez, Tomi, Wattusi, waton, watu. FT: Ya se me olvido HH: Sophi VDE. FC: No puedo jugar me duele el pelo, no si subi mi nota "¿qué nota?" 2,6. LQNSV: Siendo mateo, sin hacer mezclas. LQNSVPSS: Brown x2, acordándose de algo, Isabel. TCT: Sophi. RU: memoria de largo plazo. TI: ser Elvis Presley. AP: Pepi. EPTC: Mina Aleksic, Chiara, Vde. C: Todos sus remix. CP: Dj, tomi_elvis@hotmail.com. M: Ticks. I: Pinochet, Elvis Presley. FP: Buen Dj

GP: Llevarme en auto, sacarte casa, ponerte buena música y ser buen amigo. Tus comentarios enfermitos y por siempre hacerme reír. Ser buena persona y buena pal leseo. Ser el Dj más rico de la V región, por sacarte casa, por tus remix y por tu memoria ilimitada. Música.



ELISA JONES

A: Eli, Elo, Leli, Lelo, Eloy, Treli, Elinda, Eliodiota, Elicoptero, Elicida, Eligú, Eliyeta, lipuerto, Elignacio, Elmo, Elo Jones, Eloyo FT: "oke" "sos" "rooodri" "soy demasiado yeta" HH: codo cama saltarina Pablito, terraza cumple Sophi, FDG 2015, llegar en coleteo al túnel del colegio, encontrarse a su madrina casualmente en todas las ciudades de Italia, baile carnaval Venecia, Elisow, pegarle con una silla al vinny en prekinder. FC: "hay una araña en mi vaso" (parís) LQNSV: no llegando tarde, sin estudiar bio, caminando bien LQNSVPSS: Vichuquen, Noche Latina (florencia), TCT: Villi, RU: libro de biología, 850 en la psu, sushi, TI: ser gorda, terremoto 2010 casa anto, copa SCCC, Juanito Jones, Vero Hornauer, haber viajado por todo europa a los 3 años. TA: psu, maren AP: Lolo, Derek Shepherd, Felipe Rojas, Kai, Vicho Cabrera PA: Ari, Lindsay Lohan, Eliza Thornberry, un troll DF: tener el pelo sin frizz, EPTC: Eli Farkas, películas caseras, soto C: Tras de mí, Te busco, shakyschaky P: juego de gemelas, mi novia polly CP: vender maní y cabritas, ser florerito, celosa, sus snaps, no poder estirar el brazo M: GreysAnatomy, estudiar bio, su pelo F: pendejasfobia I: Justin Bieber FP: médico, veterinaria

GP: Gracias por tu motivación x ser la presi siempre y por ayudarnos a todos en bio. Gracias por ser un líder o al menos intentarlo. Eli gracias por ayudar en bio y ser buena compañera. FloRossi: Gracias por ser como eres, por tu alegría eterna y tu linda amistad, te quiero. Dani: Gracias por todos esos años juntas y por tu amistad incondicional. Por los buenos y malos momentos. Por todas esas risas y chacotas que jamás se olvidaran. Siempre estás ahí apoyando y ayudando a quien lo necesita, si es necesario hacer el ridículo lo harás, porque simplemente haces que todo sea más alegre. Agradezco tu confianza, cariño y el simple hecho de haberte conocido. Te quiero muchísimo. Sofi: Eli, gracias por estos años de amistad, los viajes y las conversaciones, te deseo lo mejor para todo lo que viene. Love u. Anto: Gracias por todos los momentos que hemos pasado, por las aventuras vividas y sobre todo las risas. Eres una amiga bacán, vamos por más años de amistad llenos de nuevas experiencias, te quiero mucho. Ari: Elo, gracias por todas las locuras y aventuras que hemos tenido y vivido, por siempre ser tan alegre y sacarme mil risas y sonrisas en todo momento. Gracias por todo, te quiero mucho Rorro: Elinda, durante casi toda la media me estuviste acompañando en todas y estuve para mí siempre que te necesité. Desde el VDE la pasamos la raja, fuimos a Alemania juntos y gracias a ti tuve una media inolvidable. Por eso gracias por los viajes, los panoramas, tu cariño, tu ayuda y tu apoyo. Nuestro pololeo marcó esta etapa y lo voy a recordar siempre. Gracias por todo leli E&R



JAVIER KLENNER

A: Javo, Javo Hotel, Habbo, Javiers, Javibuh, Jandro, Klaxon, Negro del Cahuete, Javierql FT: Colocar, Khá, Y te apurai HH: Fideos VDE, Fideos TPE, Witrear todos los días en 1° Basico, Decirle anticristo a la Piti FC: Fideos con rienda; Tía, me siento mal...; Ojo... Ojo; Entre más negro más rico; Manzanamanamanazana LQNSV: Un rojo en mate RU: Un apéndice, Un libro de cocina, polola TI: vomitar, ser gordo TA: No tener apéndice, cigarros AP:MatiasBrante PA: Toda su familia, Pingüino de HappyFeet, Osito Cariñosito DF: tener apéndice, que el pelo le crezca lento EPTC:MatiasBrante C:Starships P: 300, Interestelar CP: Hacer Karate, Ser el más mateo del curso, sus asados, jugar Tula M: Encendedores, sacarse 6,9 F: sopa, NickyMinaj

GP: "Gracias por ser un buen amigo siempre y una persona tan buena y linda. Gracias por tu buena disposición y por ayudar y explicar mate. Gracias por prestar la casa, por la comida, el copete y la plata prestada, Gracias por tus asados y por tener al papá más tela del mundo. Gracias por apañar en todas."



MAX LEON

A: maki, mako, makoso, maxluis ebrio prudente, makimberly, mex, max perezoso FT: "me da paja", oye teni un chinche? HH: su cumple FC: cansar si baila, hazme weuito, hablemos de la vida (ferien), un caballo sin licencia,dame una shupaita LQNSV: estudiar, almorzar en el colegio, su frente, exponer en la pizarra, sin copete fino RU: un corte de pelo, ron TI: decir:"auh" a todo, fracciones (fraugladys) TA: niños, paltas, que le canten feliz cumpleaños PA: su papa, shaggy (scoobydoo), numero 4 (chicos del barrio)(con menos energía) DF: tener un caracol gigante, tener una vaca C:satisfaction P: cualquiera de tarantino, trainspotting, el rey de la kung-fu-cion, matrix CP: las paltas, "el pasta", que no le importe nada M: hacer fotosíntesis F: paltas I: su papá, el abuelo FP:agronomía de paltas, buscador de trufas

GP: gracias por prestar la casa, por los mejores carretes, por apañar en todas, por las paltas. Gracias por ser una persona en la que se puede confiar.

Gracias por poner casa, por las paltas y el ron (abuelo)

Gracias por escuchar y dar los mejores consejos. Siempre estás ahí para quién te necesita. Por todas esas risas y momentos de chacota. Aguanten las peleas de sopas y juegos de cartas



THOMAS MIES

A:Mies, Th, Te-Ha, Schomas, Thomas, Thoms FT:mino, dms, piooola, saape, saps, piols, holawacha HH: DSV, Jimmy Neutron LQNSV:CAta Alfaro LQNSVPSS: Prima TCT:Anto RU: parlantes chingones, mots, un lapis TI: Dios, el universo, cigarros TA: La seca, los cigarros AP: Flo Toledo, AntoSessler, Frau Gladys, Paula Jensen PA: Justin Bieber, Jimmy NeutronDF: ser skater, ser RagnarLothbroock EPTC:Sofia macilla, Christel C: cualquier bar CP: el que se callo del DSV, ser ap de las pendejas, rayar TODO M: rayar todo, usar gorros F: cahuines I:Coscolluela, javi R FP:skater

GP: "gracias x tu ternura y compañerismo x ser dms pana y apañar en todos los bailes siempre attAmanflow". "gracias por apañar en la que sea y por ser piola más sensato cuando me pongo weon". "esta hoja es de la elisa pero el mensaje es de tu hermana! LOVE U". "gracias por tus parlantes". "gracias por los pans y por mil historias". "gracias por dar los mejores abrazos las eternas conversaciones y tu linda amista AttHapapa". "Thomi gracias por tu amistad, todos estos años, por tus tonteras y los sendos raps te quiero mucho mucho mi wachoAttmaite." "Gracias por evitar cahuines" "Gracias por ser el mejor compañero de puesto, por todas la risas y por siempre subirme el ánimo, eres lejos el mejor. Atte. Javi Robert."



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

JAVIERA ROBERT

A: Javi, Jachi, Jach, La Turra mas Lais, Jachica, Jachiturra, Robertiña. FT: equisdexd, que pesado!, Nanai, Pioola, Callate porfa, que chato. FC: "Poco hombre!!!", "Pásamelo!!", "Son dms chatos!" LQNSV: Sin celular, Su frente, siendo desordenada, llegando tarde, diciendo un garabato. TCT: Nacho. RU: Destacadores infinitos, un estuche más grande, opciones para el futuro, una almohada, rodillas nuevas. TI: Que le quiten el celular para jugar, La VikiyHebel, Que el Diego Lauer le pidiera cuatro veces pololeo, hablar bajo, ponerse nerviosa, hablar en público. TA: Que el Pollo no le pida pololeo, sus rodillas, la langosta en el refrigerador, que su hermano este lejos, que su pololo sea dos años menor que ella. AP: Joe Jonas, Simon Pesutic, Augusto Schuster. PA: Su mama, su hermana, Hilary Duff. DF: Que la PSU no exista, tener rodillas nuevas, saber que estudiar, tomarse un año, viajar, ser rubia, un mundo sin escaleras, ser alta. EPTC: BC. SW, Nacho. C: Cualquiera que sea romántica, LoveYourself. P: Grease, cualquiera de Disney Princesas, Frozen, Minions. CP: Su paciencia, ser ordenada, que los profes confíen en ella, tener lindo pelo. M: Usar su celular, zombie tsunami, destacadores, su pololo. F: Las arañas, las polillas, el futuro, la PSU, las escaleras. I: Su hermano, Frau Ponce. FP: Profesora, Mama, diseñadora, peluquera, estilista.

GP: "Gracias por ser la mama del curso, por tu paciencia infinita y por ser seca en mate", "Gracias por ser la mejor compañera de puesto", "gracias por ser tan preocupada", "Gracias por ser la mejor vecina, compañera y profe particular del mundo" (Vinny), "Javi, Gracias por ser como eres y por tu amistad incondicional. Por estar ahí en las buenas y en las malas. Dando siempre los mejores consejos y motivos para seguir sonriendo. Gracias por ese apoyo y cariño que jamás se olvidaran.", "Gracias por ser quien eres y existir en mi vida, te adoro infinito y por siempre", "Amiga, gracias por los mejores años que hemos tenido, te quiero muchísimo y sé que te ira bien en lo que sea que hagas. Eres capaz de todo lo que te propongas y tendrás éxito en lo que quieras. Cuenta conmigo siempre y obviamente con mi apoyo. Siempre juntas <3"



CLEMENTE ROJAS

A: Clemens, Rojelio ,Cleme, sulli, clemo FT: es piols HH: La negra, actuaciones junto a prieto FC: "Yo fumo con todos, todos fuman conmigo" "mateo vo me gustai" LQNSV: pescando en clases, faltando a partido de chanchiwawis, con uniforme LQNSVPSS: ¿PRIETO BRUNO? CT: Mari RU: cigarros, uniforme, mots TI: Tante Andrea, ser gordo TA: Escalera de emergencias, arañas, cantar como cosculluela AP: Dani m, MJU, El princi, Flo PA: renton, kase o, un mono DF: ser freddymercury EPTC: videos con el prieto, Dani tuchert, Ale C: PlakaPlaka, Na, Falsas mentiras P: La naranja mecanica, c.h colorado CP: los gringos de su casa, carretes en su casa, ser la perra de la mari, ozuna, Rap, mots, pensar mucho M: Fumar F: Arañas, llamarse Julio I: sus primos, canserbero FP: poeta, peluquero, mc, escritor QEPD: su ojo derecho

GP: Por tu buena onda siempre, por andar sacando sonrisas por ahí, por ponerte weas cuando sea necesario, por sacarte casa desde el jardín infantil hasta 4to medio, por repartir pura buena tela, por tus abrazos tan apañadores, tu energía infinita y tus masajes, por los traumas infantiles por las conversaciones y el apoyo indefinido.

Gracias por ser el mejor bff de la life, simplemente gracias x ser tú



FLORENCIA ROSSI

A: Flo, Flopi, Flopilinda, Clon, Floro, Florci, Rosaura, Rosita, Golfa, Florero, FloRossi FT: No me toques!, Callatewn!, estoy raja, sos, tengo demasiada hambre wn, el wn chatol, me quiero matar, pique huevo con ganas (mate). HH: Caída día del alumno '16, Codazo profe Rojas, sacar promedio sobre 5 en mate, escaparse del colegio a los 5 años, inundar el baño. FC: "le zamparía el pate" LQNSV: callada, sin sacarse selfies, sin ser buena amiga. LQNSVPSS: Agustin, Emiliano, Mizon, Bruno, Tomi H, Colombiano fondas RU: más amigos del vinny, frenillos invisibles, una rodilla nueva. TI: cambiarse siempre de colegio, hacerse pipi en todos lados. TA: HuracanCastiditi, vinny sin pastilla, coreografía salsa bingo '14, frenillos, su ex, las hormonas de la agu, profe lenguaje preu, tener cara de actriz porno. AP: Sermi, Seba O, Benja G, Diego A, F.C, Peter Lanzani, Arnold, Sebastian PA: su hermana (agu), toda su familia, Sasha Grey. DF: ser fit, hacer deporte normal, toda la vida en un colegio. EPTC: BC.SW, R.V, Pape, C.N, P.O C: bachatas, románticas, mamonas en esos días, oldschoool pal bacile. CP: Salsa, poto, mostrar los calzones bingo '14, tetcho, sacarse buenos carretes, poco señorita, ser mata, ser la favorita de poffan, debate. M: amigos vinny, hacer la cama perfecta, que nadie use su lado de la mesa. F: ratones, abrazos cuando anda en sus días. I: Poffan, Frau Flindt. FP: abogada

GP: Gracias por ser quien eres, una hermosa persona y amiga que está siempre ahí con una linda sonrisa y tu infinita locura. Dejas una huella imborrable en cada uno de los que te conocemos y queremos, cumple todos tus sueños porque te lo mereces y siempre sé feliz. Gracias por ser tan buena amiga, por todos tus consejos y estar siempre dispuesta a ayudar. Eres seca <3



ANDRES SEGURA

A: Andrés "Amonestaciones" Segura, Chillywea, Pandi, Andrestúpido, Andrescroto, Caillou ASH, Dalpapo. FT: Chiste, Khá?!, Todo mall!, Quédate piola, Tranks, Tai piola. HH: 4 amonestaciones, Alemana casa Idi, Echarse la cortina, Cumple Soffia. LQNSV: Sobrio LQNSVPSS: Pili Moreno, Alemana Lia, Paulina, Pepi, Fuga Olmué. TCT: 2 RU: Nuevo hígado, Bici con frenos TA: Aceitunas, Que el Andrés U. sea un niño genio y no él, Que todos tengan legendarias y no él (ClashRoyale) AP: AV/ Ika PA: Juni Cortez EPTC: Ser soprano C: Dayum, Choca P: Qué pasó ayer 1, 2 y 3 CP: Robótica, Yeta en Alemania M: Pendejas I: Dalsasso FP: Youtuber con el Bielenberg QEPD: Andreseitorescos

GP: Ser el mejor compañero de puesto, PH, chacoteo, risas y consejero. 8 años de amiguís y se vienen más. Te quiero niño cáncér. Estai loco. *Cevasco/ Tus masajes y tus besitos en la frente y eso pojeje./ Apañar en todas.



ALFREDO SEPULVEDA

A: Alf, Alfi, Alfalfa, Alfombra, Alfajor, Pmagnet, Alfmagul, Alfa Romeo, Alfaguara, Alfiler, Sepu, Sepo, Sepolvorá. FT: Más que nada..., Soperutano, Perhuetano, Joda, No wei?, Fuera joda HH: Travesía en Bici con Felix, tirar flecha a hermana Dani, ser atacado por avispas LQNSV: Maitencillo 2014, Llegando tarde, sin hablar con la polola, mal vestido, sin perfume LQNSVPSS: Farellones TCT: F.R RU: Condones, chocapic, avena con yogurt, frugele, ropa, audifonos TI: Agujas TA: Que la Frau Vidal lo odie, gastarse toda su mesada en comida AP: Sally Fitzgibbons, Maude Raynols, Julia Goebel PA: Jesús, su papa, DF: Vivir en la nieve (ser el Yeti) EPTC: M.B, K.B, tener pelo de Emo C: Solitaria, enamórate P: Nemo, Ratatouille CP: regalar comida, buena persona, comer todo el día, ser sociable, hablar con los intercambios M: Esquiar, Harry Potter, LA AMPARO <3 F: Alfredicidio, la Ari I: Brandon (tráfico Boston) FP: Esquiador, Mago

GP: Tantos años de amistad. Ser siempre atento y caballero con tod@s (el hombre perfecto), por la buena onda y esas sonrisas en los momentos menos esperados. Gracias también por ser ese pana apañador que ayuda siempre cuando se necesita. Gracias por esas charlas eternas y consejos sabios.



ANTONIA SESSLER

A: Tonina, Antonieta, Anthiu, Toña, Antonina, Antonta. FT: "Eliiiiisa", "ah no", "ah te cachai?", "te 0-dio", "es broma?", "mtw?", "SOS", "cállate", "tengo CMR", "no respiro", "ya me cansé", "no veo nada", "ya me estresé", "ah ya chao". HH: Vida o muerte con AB, teléfono en el water, Pucón, sacarse un 6,8 en prueba de física, choque de micro en Maitencillo, ser atacada por avispas. LQNSV: Indecente, sin el pelo liso, peluda. LQNSVPSS: Felipe E., Paolo A., Pancho. TCT: Thomas Mies. RU: Marcadores, un celular para el agua. TI: Malla gimnasia artística, Frau Rosemarie. TA: Nariz, temblores, Arthur Mesquita, cumpleaños Magda y Trini. AP: Herr Arnold PA: Una Barbie. DF: Que le vaya bien en física, estudiar medicina. EPTC: Aldayuz, Villegas, Mateo. C: Hasta el amanecer, ShakyShaky, One dance. P: SoulSurfer. CP: Pelolais, yiperro, tenerle miedo a las abejas, vivir lejos. M: GossipGirl. F: Nariz, abejas, terremotos. I: Bethany Hamilton. FP: Ingeniería Comercial.

GP: Gracias por ser la mejor partner de PH y por ser la más apañadora. Gracias por ser la barbie del curso y por ser apañadora, bacile. Anto, infinitas gracias por siempre estar ahí, para aconsejarme y escucharme. Gracias por ser tan comprensiva, cariñosa y la más lais del curso, por estar en todas conmigo y nunca fallar. Amiga, gracias por ser la amiga más apañadora, por estos casi seis años de amistad, todas las aventuras y viajes juntas, por no fallarme y por siempre estar ahí cuando te necesito. Te quiero muchísimo, eres lo máximo. Gracias por ser como eres, por tus consejos y tu amistad. Eres la mejor PD! y complice de todas. Gracias por tu amistad y todas las sonrisas estos años, chica lais nos vemos en la Adolfo. Gracias por todos estos divertidos años juntos, por ser siempre tan simpática, amable y una gran amiga.

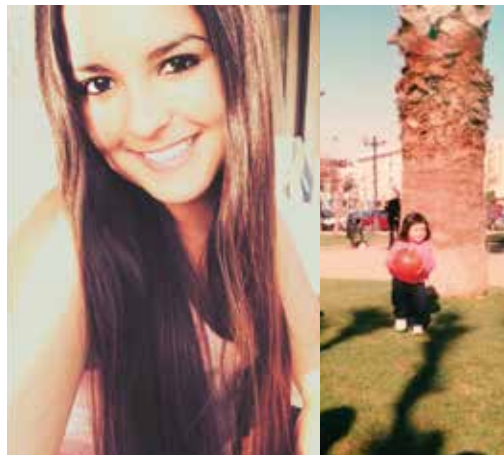


So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

FLORENCIA TOLEDO

A: Flo, Flopi, Floto FT: que paja wn, pendejoql, pobreweon, tengo hambre, teni comida?, mtw?, aiii wn, baaai, estoy a dieta, tengo sueño, cuanto falta pa que toque?, me quiero ir a mi casaaa HH: club español, pagar la cuota, el pelao de valpo x2, ir a Hawai, que se la haya joteado alguien de IV en 7mo FC: porque nos gusta , qué vamos a hacer el fds? (lunes), me persigue la desgraciaaaa, la hice ctm!!! LQNSV: con falda, pagando la cuota (1/6/16), quedándose a almorzar, pescando en clases, sin ataques de risa, siendo puntual, sin su agua, sin sueño LQNSVPSS: calle valpo (oasis), su amor por el cleme, el wn de la Shell, nico y seba (gym), rancagüino, piercing ombligo TCT: Poble RU: stripper, pasajes a Hawaii, sushi infinito, piscolas infinitas, cariño en el pelo las 24 hrs del día, celular con batería infinita TI: tener un hermano, usar lentes, Joaquín A.TA: Mate, Mono G, J. Veglia, Benja Pinilla, Martín, tener un imán de sw, atún, Pepe, haber engordado en hawai AP: Marcelo Rojas, cualquier musculoso sobre 1,80, nico, profe mauri, piscolas PA: pocahontas, Gabi DF: un mundo sin minas, tener paciencia, que le vaya bien en mate EPTC: BP., capellan, J.M,F,N,D,J, etc., todas las coshimiás C: Candy, Me reclama, Falsas mentiras, cualquiera de ozuna P: 10 cosas que odio de ti, En la mente del asesino, gone girl, cualquiera para llorar CP: pelolais, chica gimnasio, poblacionnaval, ¡su potol!, ser celosa, mirar feo, por agarrarse a los personal trainer M: El gym, dormirmanía, comermania, sushi, nutella, su poto F: patas, Pepe, que se le arrastren, Mate, Alemán, minus weones I: Franfranji, Eduardo, Cleme, Lucila Vit FP: Nutricionista, personal trainer

GP: Gracias por estar siempre conmigo y ser la mejor amiga. (Gabi); Gracias por las risas infinitas, por nuestra amistad y confianza infinita, por comer siempre.; Gracias por aguantar mis webeos, ser la mejor compañera en inglés, no picarse, la buena onda, el cariño, sus conversas piola, en el fondo ser sensible. Por ser bacán po, pd: por apañar copiando en inglés. (Tu ídolo); Gracias por ser la mejor compañera de banco y escuchar siempre; Gracias por tu buena onda, alegría y bancada en ph. Te estimo mucho flaca; Gracias por esas conversaciones en los 15 min y todos los consejos, gracias por tu buena onda siempre y por llevarme a mi dpto; Gracias por tus falsas mentiras; Por ir con calzas al colegio



DANIELA TOWNSEND

A: Dani, Jerry, Danilo, Mohamed Dani, Danitza, Daniel, Daniels, Danilu, Deni FT: "Todo esto y bla bla bla", "Ah te cachai", "estoy aprendiendo a decir que no"(Sophia) HH: Alemania, 3 gatitas, año nuevo 2016, ser atacada por avispas FC: "Foto", "Me veo rica?", "Estoy como tragando pa 'dentro", "Nadie me pesca :(", "Como se llaman esos tatuajes que se salen? ¡Ah sí! ¡Cicatricés!", ¿Y si mejor pagamos 5 mil lucas?" LQNSV: Con ritmo, sin reírse en un momento serio LQNSVPSS: Freiburg, Poblete chico, pantalón año nuevo, películas caseras + elo, noche latina, Leobardo TCT: Gian RU: Post it infinitos, tequila, un celular (iphone), un pantalón que no se rompa TI: Su diente TA: Frau San Martín, Frau Sandra, pulpitos AP: Luca, Pierfra, Pips PA: Anna Sophia Robb, Stefanie Giesinger, su hermana y su mamá DF: Tener rulos, cortar scotch con los dientes EPTC: Mono C: Cualquiera reggeaton romántica bailable, la gozadera P: Cualquiera de monitos (Disney), Rey León, Spirit (L) CP: Cabellera de oro, por ser un payasito M: Perros, sopa, Dross Team, ropa ajena, diálogos películas, horóscopo F: Avispas I: Elo, Maite FP: Enfermera, veterinaria, PDI, comediente

GP: Gracias por ser una increíble amiga que escucha y apaña en todas; por ser tan tierna; Gracias por todo lo vivido y lo que vendrá te quiero mucho x siempre; por tu buen humor incondicional y por todas las tonteras que dices, por llenar el curso con tu alegría y buena onda; por animar todos los días con tu locura; por entenderme cuando nadie más lo hace y por compartir las ideas más estúpidas del mundo; por estar siempre ahí, por los buenos momentos cuando chicos; por tus consejos, eres bacán amiga PDI; por ser la primera amiga que hice en el colegio; por el infinito apañe, los becs vomitados, las anécdotas baciladoras, las risas y el apoyo incondicional; por ser mi amiga desde prekindergarten hasta ahora, nuestras películas caseras, el tour por Europa y por poder contar contigo; por llevarme a Papudo, la cama de tu abuela, los "estoy donde la dani", los bajones en la Copec, las fotos y las chacotas infinitas; por ser mi vecina y mi hermana, por los viajes en micro, los carretes, los días pastas, ordenar mi pieza, los apuntes y completos.



AMANDA VERDEJO

A: Lalo, Amandota, Amandöner, Mandi, Amanda Elena, Amanbota, Flavia FT: "era broma", "si si entendí (no entendiendo)", "Mira mi foto (foto carné)", "Mateo cállate.", "yolo", "toi curá" FC: "yolo", cacaña HH: Amanbota, travestis, año nuevo Alemania LQNSV: sin gritar, sin repartir guías de Poffan, sin reírse fuerte LQNSVPSS: Poble TCT: 3 RU: un pololo, comida (Papa John's), un refugio de animales, un mono TI: la "señora", Maripachi TA: tener muchos problemas, huracán castiditi, mate, Juampa AP: Benja García, Cod., "Guatón" Loyola, Andres, Seba Ortiz, Seba Nolivos PA: su hermana DF: no tener rulos, poder concentrarse EPTC: el Mirador, CCP, Bruno C: Do or Die, Wine Slow, cualquier reggeaton flaité/romántico P: Lilo y Stitch, Aladdin, cualquiera de Disney, Hachiko CP: ser yeta, pendejera, hormonal, el mejor twerk, cascarrabias, coshina M: perrosmania, animalesmania, reirmanía, ropapastamania F: vienesa hedionda, payasos I: Canserbero, Mila Kunis FP: instructora de zumba, veterinaria

GP: Gracias por ser el peluche del curso, por ser la mejor amiga del universo, por enseñarme que la amistad no necesita de años para ser una gran amistad, por ser animal lover y hacer las clases de preu más chistosas, por sacarte buenos carretes, por apañar a todas en Alemania, por tu apoyo, amistad, motivación y confianza y por los mil años juntas.



MI QUERIDO IVºA

Pasaron 3 años desde que comenzamos juntos el inicio de su última etapa en el colegio y sin percibir el paso del tiempo llegó el momento de las despedidas. Fue un gran desafío acompañarlos durante este tiempo, personas singulares con fortalezas y debilidades que me permitieron buscar las estrategias más inesperadas para apoyarlos y tratar de guiarlos por este camino. Espero haber cumplido con sus expectativas, pues reconozco que en este tiempo el crecimiento fue mutuo. Les deseo el mayor de los éxitos en su futuro, espero que hayan descubierto aquello que los apasiona y si aún no lo hacen, es momento de hacerlo. Sean perseverantes en cumplir sus metas y sus sueños y de todo corazón espero que la vida les permita por sobre todo ser felices. Con enorme cariño Frau Titi.



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

IV° B

A: El B, Bacanes, Los del b FT: "Pipipause", "Convivencia", "Somos los del B (8)", 3312HH: Paseo Ferien, Convivencias, No haber tenido profe jefe a comienzos de segundo, Terapia de curso, Ganar el premio al curso más ordenado. FC: "Bye!", "Serios al momento de la verdad" LQNSV: Peblo sin comentar, Chino llegando temprano y sin dormir, Tranquilos, Edo sin alegar, En silencio, Poniendo atención, Puntuales, Sin comer, Con las tareas de mate hechas. LQNSVPSS: Asistencia completa. TCT: Ika-Edo, Mari-Soffia, Fran-Peblo, Vero- Prieto, Vero-Gian, Maite- Juampa. RU: Profe de lenguaje PSU, Pelota de Volley, PPT's de la Iva, Comida infinita, Almohadas. TI: No tener profe el primer año. Tener que crecer. TA: Pueblo, PSU, C1. AP: Herr Arnold, Agnes, Vivi, Soto, Melis, Frau Karina, Filito. PA: Gorilas, Animalitos, Zombies. DF: Muerte a los IB, Ser un buen curso, Mateos, Fuga con extintores, Mejores notas. EPTC: Charlas por mal comportamiento, Conflicto con Michel y la Carla. C: Alguna del Just Dance, Chupop. P: Alguna de Melis. CP: Ser los más limpios, Mas ordenados, Ser los mejores, ser "especiales", Mateos, Multirraciales, Críticos pero buenos, Graciosos, Porros, Motivados, Buena onda, Mejores que el A y el C. M: Clash Royale, comer en clases, no poner atención, Nunca ir con el uniforme completo, llegar siempre tarde, molestar a los profes, dormir. F: Lenguaje PSU, Frau Carla segundo medio (Mujeres), Naveta, Michel. I: Peblo, Valentina, Melis, Soto. FP: Vagabundos. QEPD: Coni Silva, Actividades de los 15 minutos. GP: Ser un curso excelente, el compañerismo, la honestidad, la buena onda, simpatía, lealtad (IV° B). Simpáticos, sinceros, honestos, leales y muy regalones, son los conceptos que mejor definen al IV°B, un curso que me recibió con un espontáneo aplauso, no era menor, la espera había terminado. Con el transcurso del tiempo, nos fuimos acomodando a nuestra nueva realidad, el aprendizaje fue mutuo. Hoy en día puedo decir que me siento afortunada porque he tenido la oportunidad de conocer personas muy valiosas que van a dejar un cúmulo de experiencias que, sin duda, se convierten en un aporte significativo para mi vida personal y profesional. IV° B siempre en mi corazón (Frau Sandra).



FRAU SANDRA

A: Sexbomb, Frau Sandy, Frau Sandrita, Hermana mayor. FT: "Luego luego...", "Mis niños, hijos", "Por favor portarse bien", "Directamente proporcional". HH: Bails, Día del alumno, Encontrar fotos carreteando de la Squad. FC: "Obviamente", "Que es, en el fondo", "Las convivencias sanas son muy fomes". LQNSV: Sin tacos. LQNSVPSS: André, Cuba. RU: Un pololo, Viajes infinitos. TA: IV°B, Ser la hermana mayor de Soto, JeanCarlo, Javi, Que le pidan más plazo para los Epas. AP: Pueblo, Mauri, Soto. PA: Megan Fox, Victoria Beckham. DF: Que el curso sea responsable. C: Quien es la que viene allí. P: Alguna histórica CP: Ser cabra chica, Tener el mejor curso, Sus retos en "voz baja" fuera de la sala, Ser motivada. M: limpiar la sala, Gatos, PPT. F: El desorden. I: Poffan, su curso. QEPD: André.GP: Ser la mejor profe de la historia, las charlas, saber escuchar, las ricas convivencias, estar siempre presente, soportarnos, dispuesta a ayudar.



GIAN FRANCO BIANCHETTI

A: Juanito, Tranxxx, Gianni, Hank, Rusio Teñio, Gianni FT: "Pinche...", "a quien trucha le importa", "queate piola" HH: 14.02.2014 FC: "Semestre Anual" "Trios de a 3" LQNSV: Sin ser jote LQNSVPSS: Vero, Dani.T TCT: Vero, Dani.T RU: una polola, vinagre, un celular, unos cm más, TI: Los Castigos TA: sus ex's, Queso, ser alérgico a su gata, AP: sus primos, Javi.R, Bea, Bianca, Dani PA: Macklemore, troy Bolton DF: ser europeo, ser alto, ser negro, ser rapero EPTC: Ari, Igna C: Classic Man, Bleib in der Schule, R&B P: El padrino, Rapido y Furioso CP: ser rubio, ser sarcástico, ser jote con sus amigas, villano, sapo M: Volley F: su gata, su espalda, parecerse al mateo, niñas arrastradas I: KennyS, Mix, Wiz Khalifa FP: Ingeniero GP: Tu casa (teambondies), tu amistad incondicional y por todos esos viajes en micro, Por todas esas risas y por aguantar chacotas de tus blondies, Tus babuchas apañadoras y por los consejos de Pepe Grillo, Gracias por estar siempre ahí para quien te necesita, Gracias por ser un sapologo confiable.



SEBASTIÁN CÁRDENAS

A=Chinocochino, Chino, Choni, Seba, Xino Amarillo, Asiático, Nipón, Princeso FT= "mira tú", "se viene", "Qué pasó?", "ok"
 HH= Caerse en bici, caerse infinitas veces, tareas ft Nati, morir en las fondas FC= "La siento dura!", "Son gestos!", "podré ser muy ebrio... pero no soy curado" LQNSV= A la hora, en clases, en clases con uniforme, con justificativos LQNSVPSS= Que su nana le hiciera el trabajo RU= Despertador, uniforme, tiempo, una gilette, antialérgicos, un reloj de oro TI= Ser yeta, su nariz TA= Que se le caiga la nariz, ser yuyin, que no lo vayan a buscar en auto, que la Maca M. le robe sus colaciones, Maca Mau AP= Maca Mau, Sophi, Mari PA= Un asiático DF= Llegar a la hora, ver EPTC= Peinado de sopapo, romperse todo el cuerpo, Fondas (Mari) C= indie pop/folk, weasraras, "billionaire" de Bruno Mars P= El lobo de Wall Street, The Secret Life of Walter Mitty M= Dormir, café, cosas finas, romper celulares, fotografía F= insomnio, viajar en micro, la pobreza, pollos, tomate, la plebe I= John Rockefeller, Maca Mau, cualquier artista que nadie conoce, Dr. House, Frank Underwood, Irlandeses FP= Millonario, empresario carretero, conejillo de indias de cirujanos, fotógrafo QEPD= Sus celulares CP= Ser amarillo, ser chino, ser tuerto, tener 1000 animales cuando chico, ser de goma, ir a conciertos, ser fino, ir a Irlanda, ser cortante



MAITE CORREA

A: Maitarro, Correazo, Sin Correa, Morsa<3, Mailo, Mero, Merito, Meralda, Gusano, Maiteta FT: "QUE PAJA", "tengo hambre", "tienes comida?", "te creo", "ta bien", "ah?", "nah que ver" HH=wandi saco (hámster), caerse en el McDonalds de Paris, romper ventana Max, llorar en pleno cine, secarse el pelo con la estufa (Londres), 7 en todos los ramos PH, (papas), la arenosa de las fondas, pipi cocina Paula, caerse en las rocas de sanma, ratearse libros de la bodega del colegio y venderlos FC: "picardas", "mi papá es como mi papá, y yo soy como su hija", "todo lo que sube tiene que bajar... y todo lo que baja tiene que subir", "UYYY, LA ARENOSA!!!", "una laucha muerta!!! No respiren!!!" LQNSV: sacando la lengua en forma de "u", sin gente que se la jotee, sin sus titanes (ika y sophi), sin ser jote, sin pinche, sin hambre, J.R, sin reirse, sin mirar al vacío, con el pelo amarrado, sin ser cariñoso, con un azul en mate LQNSVPSS: Jannik, Tarichileparty, Pato Diaz, Londres TCT: Juan Pablo Teillery RU: comida infinita, un micrófono, mcdonalds, un handroll de champiñón apinado, chocolate, cualquier cosa ingerible TI: J.M. Valdivieso, una cuncuna gigante (8), ser rechoncha TA: GUSI, smilla, DK, perder con los bots, vivir a la chucha del mundo, que su la mamá la cache, el ketchup, wukong, que le quiten a su pololo, quedarse sin comida AP: Franco Luci, hermano Paula, IanSommerhalder, cooler, "el orégano", el panadero, simones, mimi, Breschi, las papas del mc, juampa, jesse (breakingbad), daenerys (got) PA:ika, Andrea maillard, niño nuevo, Poble, homero Simpson, tronchatoro, su mamá, rapunzel DF: ser modelo, ser buena en mate, poder comerse todas las papas del mc que existen, ir a thevoice, broncearse EPTC: Max T, Gusi, M.A, directioner, seba zuriga, lobo adolescente, JP (bostoniano), pato diaz, joaquin R, juan pablo espinosa, cherry, sky, Ctitanium, faded, 21 guns, roses, por fin te encontré, algún reggaeton, alguna de Green Day P: rey león <3, alguna disney, cualquiera porque no se acuerda que las vio, ninfomanía, la era del hielo, CP: su pelo largo y ruso (K), gusano, ser pajera, ser un dinosaurio, ser dispersa, ser jote, alto calor corporal, ser niña rata, vivir en quintay, ser hambrienta, ser lenta en todo, amar a sus perros M: Lucimania, jotemania, juampamania, sacarse fotos, comer, game of thrones, usar calcetines distintos, Instagram, el lado izquierdo, los abrazos, hacer ruidos raros, F: pollillas, mate, cortarse el pelo, madurar, salir a la pizarra en mate, perder a puppy (su peluche), la gente que le pone ketchup a todo I: A.F, billie joe Armstrong, javidiaz, la ika FP: modelo, sumo, fisicamatematica, veterinaria, diseñadora, cantante, un friki QEPD: wandi saco (hámster), sto domingo

GP: ser un pololo jote<3, apañar en todas, tu amistad incondicional, tantos lindos momentos, risas y chacotas, las conversaciones eternas, tus consejos y tu apoyo, los chistes sin sentido, por animar cuando alguien esta triste, tus caras horribles, tus estupideces, ser una rara, las juntas chanchas, tardes bostas en netflix y pijama, las locuras de freilburg, apañar a preear, por ser un amor, las sesiones de fotos, hiperventilarte en clases, ser la mejor compañera de puesto, por ser comprensiva, apañar a correr por los pasillos para pasar el aburrimiento



ANIKA DE NORDENFLYCHT

A: Ika, ani, ikarrete, anilu, wacha, kleinemaus, km, ikawaii,tangananika, ikaka, ikancionesmotiveques, rudeza de nordenflycht, muppet, canika, anrika, lui pololi, ikachu, amigaaa FT: "Buena volá", "...y volá", "La duraa?", "Me llegó al cora", "Hermano", "Oye wacha", "Me imagino", "Qué le digo?!", "Wey", "Cualquier cosa estaba en tu casa" HH: LAS DOCAS, baile con poble, tirarle los lápices al wáter a la maría paz, caerse encima de un chino, piercing nariz con clavo en la copec, "subirse" a la bici y zapato roto (alemania), guata samba, macetero max t, llamar al rai llorando por historia, "azúcar" lobos, cortarse el dedo con cuchillo cartonero, teñirse rubio permanente sin querer, invocar el alma del jan, 7 en todos los ramos PH, 4 pa 4 FC: "You're trying too hard darling", "Adivina donde estoy" (joteando), "Sácate los pantalones no más" (kinder), "Los dos? No, O2 -Aaah ya los 2!!", "El tuerke" (twerk), "Flumé", "Viste, el mcdonalds es educativo" LQNSV: Sin pololo, sin bailar, sin bacilar, sin frustrarse en mate, sin titanes (maite y sophi) LQNSVPSS: T.M. (casa prieto), Mateo Gres <3 TCT: EDO, Marko, Nacho empster RU: Comida, gomitas, mojito/chelas, handrolls TI: Fraurosemarie, F.T., ser rechoncha, arturopratt, su apellido TA: LA chana (j.silva), mate, que le pidan un tiempo, civica, gabi amiga jan, =), muerte del dr.shepherd, ph con poble, su apellido AP: Residente, jan boelken desde 5to básico, simón miranda, mateo gres, panadero, breschi, gioeleparise, keno, el charly, la maja, javibrito, alen silva, melis, soto, tío agui, cualquier calvo PA: Maite correa, la de papi ricky, ariana grande, un muppet, un chimpancé adiestrado, una china DF: Ser rubia natural, ser presi, mejor compañera, ser cat de victorious EPTC: Viktor, max t, iván, toshi, balto, poblete, directioner y belieber, sky, cherry C: Cualquier canción motivada/ de zaja y mazhiel, ojos color sol, shetwerk, el palo, policeman, i followrivers P: V de Vendetta, trainspotting, theduff CP: Siempre alegre, ser polémica, ser picota <3, ser ruda, rosarios legendarios, feminista, motivanika, ponerse roja, teñirse el pelo, patitas Daisy M: Greysanatomy, rosa de guadalupe, alternativosmania, gomitasmania, mandar pantallazos, hablar como mexicana, niños chicos/guaguas F: Mate, que no haya comida/copete, salir a la pizarra en mate, los tiempos, los lais, chana, que vayan muy rápido I: Anita tijoux, ariana grande, julietalorenzo, viktor, su profe de mate, su mamá FP: Bailarina, parvularia, psicólogo, profe de mate

GP: Tierra <3, ser preciosa, la wena onda, bailar motivada <3, estar siempre ahí, arika, ser una soltebría, ser mi morsa. Por apañar, por todas las locuras, por Alemania y el tour, por ser igual de rara y suportarme (tu titán sophi). Por ser tal y como eres, gran amiga, auténtica, divertida, alegre (tuna).



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

JAVIERA DIAZ

A:Minion, pingüino, Javi, chris Brown, javita, habibi, javascript, Oriana, la presi, Jabón FT: cállate, me webiai, pero profe, es ejemplo o ejercicio?, me perturba demasiado, cálmate pls, mari no tomi tanto porfa, me estresa demasiado HH: tina con lolo en pre-kinder, aspersiones after kermesse 15' FC: "soy un lego" (casa prieto), "no supe decirle perdón asique lo maté" (Alemania) LQNSV: sin la mari, con uniforme, sin discutir LQNSVPSS:t.pferienheim, travestis (valpo) TCT: prieto, Eduardo, peblo<3 RU: cejas, maquillaje profesional, pololo, kevin TI: moya (test de mate), Gaby V., sostenes, discusiones con el cleme TA: cejas, ropa deportiva, ir de shopping, no tener pololo, aprender a manejar AP: niños chicos, viejos, Benny, Mario, J.M.C, M.Zirkler, Seba Ortiz, Mark Sloan, Sotito PA:Frau de Erdkunde (Alemania), mari DF: ser bailarina/cantante EPTC:belieber, vincent, J.M.C, los "primos", gimnasia en sexto básico C: todas las que se menean P: step up, stand by me CP: mono en 5to básico (estadio), ser la presi, ser la mamá de todos M:Sotomanía, cejasmania F: abejas, pies, cejas feas I: Soto panzer<3 FP: maquilladora, bailarina

GP: hacer reír, ayudar siempre, estar ahí siempre, tus piquitos (edo), por estar conectada conmigo telepáticamente y siempre saber lo que voy a decir, por soportarme, por hacerme reír y ser mi amiguiforever (mari)



PABLO ESTAY

A: Peter, Peblo, Estuco, Da Vinci, Peblo-kun, Snape, Pebli, Pabxis, Pedro, Peulo, Peumo FT: ¡Enfermo! Wena Estay! Como Estay? HH: Tomar Todas las bebidas combinadas con condimentos posibles (+ moneda), Comerse 12 postres en el ferien FC: "voy a cambiar el nombre de Marte a Marx, el planeta rojo" LQNSV: Fuera de su casa, carreteando TCT: Fran RU: Discos Duros, Ram, un teléfono AP: Allende, Gorvachov, Marx PA: Droppy DF: Ser Neruda EPTC: ¡Pony! Otaku, Fran C: cualquiera comunista CP: Poeta, revolucionario, comunista, amor a los tanques/barcas, sus preámbulos F: gente ignorante I: Marx, Stalin, Melis, Barón Rojo, Patton FP: Dictador, Astrónomo, violinista QEPD: el partido comunista GP: alargar la respuesta, los panes, tus manzanas en el almuerzo, sal para el almuerzo



JOAQUÍN FARFÁN

A: Farfi, Negro, WizKhalifarfi, Negroide, Farfaker, Fafi FT: "El casi no sirve" "No soy negro!", "Soy humilde", "soy el mejor" HH: Empelotarse en primero básico, Parkour en la Kermesse, aro, echarse al Diego, pagar por una pizza y no comer, suspendido en quinto FC: "Estoy chato de esta wea (debate)" LQNSV: Estudiando Bio, siendo amable, en la oscuridad, disculpándose, en clases de alemán LQNSVPSS:Gimnasio, verano 2015-2016, tirando al Rai V a la piscina RU: un blanqueador, desbronceador TI: Payasos, 2013, Frau Lolos, Frau Pendola TA: La mota, Alemán AP: Joaquín Farfán, camioneta TdV PA: WizKhalifa, El Quemadito DF: dictador, ser un ninja, ser un superhéroe, ser blanco, rapear, ser humilde, ser médico, eximirse de alemán EPTC: mono, parásito de profes, portarse mal, 3 hojas de vida por año, llegar a diamante, el lol, flamer C: Smoke a nigga, niggas in Paris, 100% nigga, cualquiera de BB P: Django CP: Ser negro, ser egocéntrico M: dejar visto, mover la mano al exponer, andar volao, lesionar al Javier F: Flaites, micros I: Faker, Frau Ponce, Obama FP: Gangsta, esclavo QEPD: Toasty GP: Darne lechuga (Vero), ser la mejor persona del mundo (Yo), absorber la luz



EDUARDO FERNÁNDEZ

A: Durdo, Durdi, Ed, Edu, Edo, Estuardo, Estu, Sensuardo, Stuardo, Sensu, Zurdou, Sturdou, Durdou, Papasito FT: "What do you mean?", "carreame?(en química)", "a ver, como es la wea? repitelo", "wn", "me gusta la ...", "creo que la cague wn", "ayúdame a arreglarla wnporfa", "te hago gancho?" "esta rica la ...", "donde me puedo pelar wn?", "vamos a sky?", "la amo wn", "piquito no es na" HH: Shofa, cejas de mina, comerse a su ap, BFF x2, combo Maite sangre de narices, Intentar sobornar a la Frau Valenzuela y que citen a su mamá, chorián fondas, robar aritos de cebolla en el Burger King, encerrar al Dib en el patio, fondas 2014 FC: "Las flaites son las buenas", "bataichudis", "Igual no soy feown", "Yo le tengo miedo a dos weas, a la Javi y a las arañas", "Ando acumulado wn", "me la comí wn!!!", "wn a mí me dicen el ...", "no me da la persown" LQNSV: No llorando x la Shofa, sin que le guste su mejor amiga, sin enojarse, sin arena, carreteando, yendo a una prueba, siendo pendejero LQNSVPSS: Pili Soto, Edoca, sky, fondas 2014, pza.mall, sin su pepsi, compartiendo copete TCT: Ika, Shofa, Pili, Javi RU: Barba, subway, Mc, polola, casera, golazos infinitos, free para todas las weas, siestas infinitas, chelas corona, una Shofa TI: Minas, Shofa, comunistas, que citen a su mamá, semáforo sky, hablar raro TA: Shofa, Javi, que no le salga barba, que le gusten comunistas, usar lentes, ser piti, alemán, cohibirse, que la Ika le diga "erai AP: Rihanna, Cara, Lia, Flo Toledo, Gabi C, Shofa, Ika, Mari, Javi, Coni Silva, Pili oto, IgnaCórdova, Zayn, FG, BS, DT, MZ, MR, NS, IG, DM, minas St. Dominic PA: Enrique Iglesias, Eminem, Prieto, Edge, Kun DF: Cantar bien, tener una banda, WWE, comerse a la Mari, pololearse a la Ika, durar más de un mes con una mina, que le crezca barba, tener rulos EPTC: Generacional x2, Kathy B, Shofa, Ika, Anedo, pelo, cejas, pasado emo, ANEDO C: Sorry, Me gustas, Perdóname, Telarañas, cualquiera de reggaetón flaites P: No, Papertowns, Sin city, cualquiera mamona CP: Eduardo hits, sus "ganchos", directo, cara de amargado, ser pajero, ser trollo, ser mamon, cantar Cerati, cagarla, cantar bonito, ser bipolar, ser seco pal webeo, ser facho, tener ego, ser popuen el preu, comer en clases, ser canchero, ser cabro chico cuando quiere, saber que decir, tener perso, engancharse con las minas, amurrarse, arrugar, faltar para las pruebas M: cantar en clases, chanas, rubias, morenas, rulos, molestar a la Flo Toledo, jotearse minasmania, selfies F: Comunistas, arañas, Javi, que no le den la pasa, arrastrarse, que se lo caguen I: Poble, Mauri, HBK, Poffan, Dalmata FP: Cantante, luchador, abogado, arquero delantero, cupido, reggaetonero, QEPD: Casa Amandia, Casa Prieto, Casa Paula, Fondas, Edoca, tequila, su iphone 5

GP: carrear en los controles de lectura, compartir comida, apañar al concierto de Rihanna (Elisa), tu sarcasmo, tus webeos, hacer que inglés se pase rápido <3 (Flo Toledo), tus ganchos, a pesar de todo apañar, ayudarme por wpp, ser amigo mujer, apañar cuando se necesita, la buena onda, ser un wnbacan y sobre todo por dedicar canciones.



JOSÉ ANTONIO GARCÍA

A: Peruano, Pepe, Jose, RPepe, Gaviota, Petunio FT: todo esta op wn. Pepe, pepe, 100prepepe, ya, loco, no joda HH: chileparty, Hanna, cortarse el pelo y depilarse la ceja, poner lucas pa copete, tener todas las skins de lol, explotar en clases, tirarle una silla al Mati Brante FC: "Como que me está empezando a picar la billetera..." "A veces los corazones se rompen, pero siempre tenemos scotch." "Me pedi calamar frito con calamar." "Cuando éramos mujeres en el feto de la madre." "Tu mamá." LQNSV: curao, bailando, siendo mala persona RU: afeitadora, kazoo TI: Gaviota, deporte, Mati Brante, pastel de papas, Frau Lolos TA: Gaviota, deporte, mate, física AP: Hanna (amiga Nathi, Alemania), Ika, Gatz PA: su hermano, sherlock Holmes (con el abrigo de Alemania) DF: youtuber, revivir Alemania EPTC: ser lolero C: Never gonna give you up, It's not unusual P: cualquiera de dragon ball CP: compartir comida, tener uniceja, ser buena persona, ser tela, taekwondo M: RP, imitar a la gente, comentarios random, ser yeta. F: zancudos, pelotazos, pastel de papas, sopa I: Poffan FP: filósofo, locutor de radio, psicólogo GP: ¡Ayudar a todos! Regalar comida, ser tan buen compañero



PAULA HURTADO

A: Pips, Andy, Pola, Hurtado, Paips, Rataaaa, Piiiips FT: "mátame, nadie está mirando", "no me pesquí, tengo sueño", "increíble", "lo tengo que confesar", "rata", "todos los bebés son míos", "soy compradora compulsiva", "Aniluuuuu (chillón)", "Mátate" HH: quitarle la silla a la javi, Francisco-Fernando, Hurtadazo, sacarse 6,7 en física dif., morir en junta ph, La Montze, pelear con GO FC: "siento como se me duermen las wachas", "oye no!, en mi cama no!" LQNSV: sin tacos, sin style LQNSVPSS: Francisco-Fernando, Alemania...., RU: ropa infinita, tardes chanchas TI: miss pinke, moya, Franz cortándole el pelo en el bus TA: gusi, coni silva, las olas AP: freddy, soto, Louis, breschi, dylan o'brian, hermano de la maite, Robert Pattinson PA: Niki de Martino, Su familia, un muppet DF: ser alta, tener un pololo perfecto, ser ruda EPTC: boca de pato, wattpad, puberlais, tener ego, RV C: vaina loca, counting stars, riptide, Budapest, canciones pop P: bajo la misma estrella, the duff, cualquiera de Robert Pattinson CP: enojarse, picarse, ser bajita, chillar, morir al reírse M: gomititas, leer novelas, sicopatear pareja de famosos, barras F: socializar, que le digan lais, ser hippie lais, ser igual a su familia, que jardín del mar quede en reñaca I: Emma Watson, la Vero, Sabrina Carpenter FP: pintora en óleo, futura feminista en la ONU, arquitecta o diseñadora QEPD: Coni S., DQ GP: Los buenos momentos, ser la mejor tocaya, las chancherías infinitas, sentarte conmigo en el tour por Alemania y quedarnos dormidas (que te despierten con agua helada), apañar al mall cada vez que lo necesito, ser tan linda y buena amiga (y directa), apañar a chanchera y ser vegetariana conmigo, ser tan buena amiga y tierna y por darme de tus hamburguesas vegetarianas para el bajón, dejar que me tome todo tu helado, te adoro Paips, atte. Veri

Graciaas por todas tus locuras y tonteras, por hablarme horas de tus libros y de los tutoriales de maquillaje, por todas esas salidas chanchas y hacer que los días en el colegio sean un poco más entretidos, por odiar a la misma gente y las mismas cosas, por tu voz chistosa al picarte, por siempre estar ahí y ser igual de rara que yo, y sobre todo por ser una amiga bacan y muy especial. Atte. Toña toñita toñera que te extrañará mucho.



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

IVANKA KUEHNEL

A: Iva, Ivachu, Ivi, Ivita777. FT: "Holis :3", "Fuck", "Nice", "Lol", "Chaito~", "Chato/a". HH: "Batallas" de baile con Javi, despedida de IV G'14, Werwolf con Herr Zirkler, sus improvisaciones de baile. FC: " -Wie sagt man Kühlschrank? Dimelo Ivanka. -Eh, die Melo (?". LQNSV: Sin audifonos, sin uniforme completo, sin entrenar, sin música. LQNSVPSS: Amigo alemán del Gian, Tim. RU: Nuevos pasos de baile, audifonos indestructibles, batería de Ipod infinita, pasaje a Alemania. TI: Matias Brante, que nadie sepa como pronunciar su apellido. TA: Que nadie sepa la diferencia entre coreano-chino-japonés, la Rosma, que nadie sepa como pronunciar su apellido, clases de Sport. AP: Bill Kaulitz. PA: Es única. EPTC: Emo, otaku, Ivita777, Tokio Hotel. C: Leb die Sekunde ;), cualquiera de K-Pop. P: Star Wars, Sherlock Holmes, cualquier película geek o de comedia. CP: Cantar y bailar, K-Pop, K-waii, grupo otaku tela, su pronunciación en inglés y alemán, ser matea en química. M: Bailar sentada-manía, escuchar música-manía, K-pop-manía, hablar en inglés-manía. F: Pesados :, chatos, bullying, caerse por las escaleras. DF: Ser K-Poper, que el Prieto se calle. I: Beyonce, Robert Downey Jr, Sherlock Holmes. FP: Bailarina, química.

GP: Por los Power Points que salvan antes de las pruebas, ser una muy buena amiga desde 1° :3, ser fiel compañera de Sport con la Fran.



MAURICIO OLEA

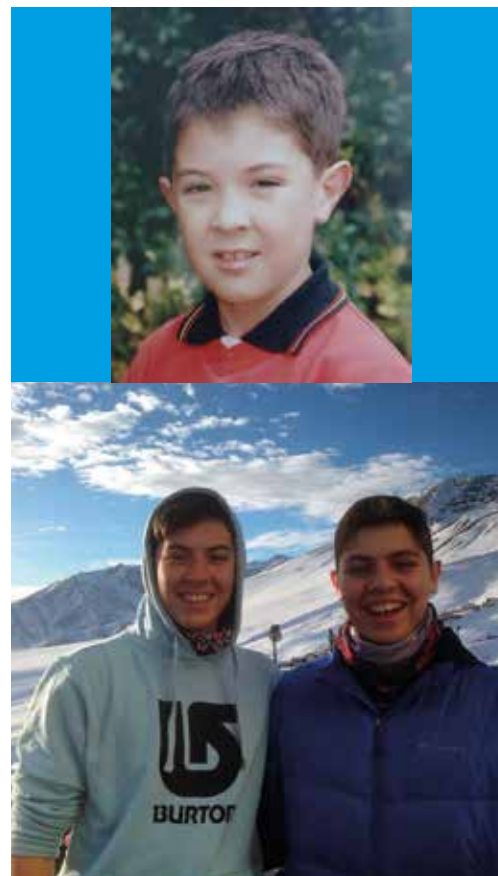
A: Moritz, Mauri, Piscolea, Mario Lolein, Guaton Olea, Moritz Oleo, El Resucitado, La Rosa, Mori, Mauro, Mabri, Mauricio, Muschi, EL Guajardo FT: ¡Por la Conchetumoritz!, Aweomoritz, Tromboscaque, Solido y terminar todas las palabras con "ITZ", donde es la joda hoy? He Miss Bye.... HH: "Luego Descomponi" Ferien Futbol en Pelota, Fondas, ATROPELLADO, 4p x 13s, San Marte, Crear el #Tromboscaque, que casi lo voten de un balcón desde el piso 10 FC: ¿Tromboscaque?, CarryCarryCarry Lion, Igual tiene buen perfil la IK, Todas las minas pasan solo que algunas con más piscolas, Se cuentan con los dedos de una mano wn! ¿Emboscada Gay? LQNSV: Estudiando, Dando Pases, Sin gritar, Goles sin puntete, sin jotearse a las profes, sin puntete. Tct: Paula Mancilla Ru: Un lápiz Ti: Camion Tolva, los dictados TA: Botis Cerradas, Salir a la pizarra en mate, leer en voz alta, No salir a carretear. AP: Vivi, Frau Sandra, Frau Ponce y todas las profes, Javi, Mari, FloRossi, Maite PA: Jonah Hill DF: Cantar como NickyJam y Arjona, Ganarle a Chanchiawis EPTC: VA, TANQUE J, FC C: Automóvil , Hola bebe..

CP: Discutir, Casi matar al Vincenzo corriéndole la silla, Ser Atropellado, Comida, Piérdete una, florero M: Hablar F: ñuuuu, doppler, camiones! Frau Flindt, Moya, Poffan FP: Catador, Psicólogo QEPD: Casa Pablito GP: Comprar lubricante, Carrear en PH, ayudarme por wsp con tus planes y después cargarla con tus planes infames.



PABLO ORTEGA

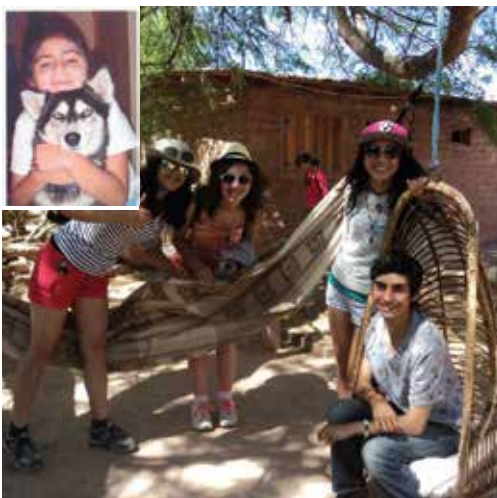
A: Poble, Poblitz, Ortegenberg, Poble, Ortegensteiger, Paul FT: Pooooooblo, "a la cocina", "eri enfermo?" HH: Magda Zoppi, baile con la ika, cagarse en la piscina FC: "im normal", "mientras yo me la juego por ti, tu juegas con mi", "o te voy o te voy", "comida de perro BAI!!! LQNSV: sin chupar a la gente, en atletismo, sin comer LQNSVPSS: Magda Zoppi, Hanna, Mainz TCT: Javi, Paula, Amanda, Dani T, Flo T RU: subtítulos TI: Shofa, bicicletas TA: Fonoaudiólogo, Javi AP: Javi, Gabi Cáceres, Lia, Meme, Mica Cisternas, mari PA: Damasco, ZacEfron, mat hunter DF: ser una ventosa, comerse a la Ika EPTC: Pili Moreno C: "PlakaPlaka", "Flow Cabrón" "Panda" P: "Ralph, El Demolador" "Rápidos y furiosos 5" CP: verborrea, potoblo, ser bruto, amigo M: romper cosas F: sus perros , las alemanas I: Mari, su primo FP: trabajador de mc, catador de comida



FRANCISCA PIZARRO

A: Fran, Panchi, Farn, Francha, Frani FT: "Edo cállate", "tengo sueño" HH: 7 en todos los ramos ph, haber sido el 1er lugar en cómic, cuando se cortó mucho el pelo, enfrentarse a Slender FC: "Ese era mi termo imbécil!" LQNSV: Pelándose, en sky, perriando, despierta en la mañana LQNSVPSS: Grupo cívico (Alemania), su pololo (jiji), Alemania, SeijiSempai, en las juntas Ph TCT: Pabelo RU: Mas lápices, croquera, un dragón TI: Que la retaran por querer ser dinosaurio en Kinder, Bea, Que le destruyeran sus creaciones de plastilina, Francisca Pizarro JAMÓN, TA: Bio, Natación, La muñeca demonio AP: Pabelo, Melis DF: Ser un dinosaurio, tener un dragon (ser un dragon) EPTC: takuKawaii, ser pelolais C: Danjo-Danjo, Alguna Oriental, las fáciles P: Cualquiera de terror japonesa, la rosa de Guadalupe (teleserie), Shutter CP: Dinosaurios (Kinder), Ser ex Kawaii, ser traficante, vendedora ambulante, dibujar la raja, ser la líder otaku, sus dibujos M: Hacer ruidos innecesarios, estornudar súper fuerte, dibujar!! Lobos y Dragones F: Arañas, que la Sophi la asuste, (que la asusten), Bio

I: Kaito, Tuna FP: Personas que hacen comics, mangaka, domadora de dragones, Artista QEPD: El pasado otaku GP: Esos ronquidos harmónicos y agradables a las 3 de la mañana a, las juntas en su casa, la wena onda:3, ser simpática con todos, los comics del año pasado, los tráficos de comida en clases, los dibujitos!Ser buena amiga, la simpatía, a amabilidad y las charlas bizarras. Atte. Tuna .Panchi, panchi, tengo tantas cosas por las que darte las gracias :) has estado presente en mi laif desde siempre, nos hemos reído mil horas juntas y te agradezco esta amistad tan rara y divertida :D gracias por ese grupo tan bacano.e y por compartir tu extrañidad conmigo, eres una persona genial <3 atte. Domi.



TOMÁS PRIETO

A: prietits, prieta, prietolongo, tomi, tomi tomatito el rey, tomson, toprie. FT: que spanto. HH: orinarse curados, pechar , san martes. LQNSV: cartucho. LQNSVPSS: pauline (oldenburg), cata Alfaro x2, vero, montse.TCT: javi, amanda, vero, g.c. RU: planta, un dÖnner. TI: su diente roto, tante Andrea. TÁ: profe español (Alemania). AP: mari, javi, soto, el carlo, cleme, Roberto, aida.PA: Soto DF: comerse a la mari. EPTC: mayleen, christel. C: chapa K vibra. P: rey león. CP: comerse a todo lo que se mueve, ser imposible de despertar. M: ser fácil, dibujar, silbar, bajonear, dibujar, usar shorts enanos. I: Soto, Melis, Rossana FP: pimp, veterinario, buceador profesional. QEPD: en todos los carretes. GP: ser el capitán de chanchiwawi.



LUCAS ROJAS

A:Carrion, carrilyon, carry x 4 lyon, lucaspilin, carriflyon, carrihighon carri+(highon+lyon+flyon)! FT: "me gustas", "piola si", "piola bueno", "pilin" HH: romper platos, Fu a villi, EdoCa , san martes FC: "la puntita" , "a mas de 1000 km de Chile no vale", "Megan Fons", "no me da la guitarra wn" Lqnsv: curado, comerse a la anto, siendo rapido

Lqnsvpss: comprando ... Ru: cojin para la silla, camisa de fuerza y bosal, otra moto, blay blade TI: los cachetes, 25 , la colita TA: soro, que sus amigos pololee Ap: Anto Sessler, Rena Krohmer, lka, Tuna Pa: un huevo, haumpy domti (huevo de shrek) , pinilla Df: ser bueno en futbol, comerse a la anto, comerse a la gabi Eptc: F.S.A.S. (solis x2) , A.M.

C: bass canon lml, cualquiera electrónica P: rapido y furioso Cp: su mama, masajes, macabeo, sus torpedos producidos , chico sky , ser lais M: la coní, motor en V , molestar a mujeres F: guagua I: todos los dj's, John Cena, Pinilla Fp: ingeniero en torpederia, masajeador, chico UAI, inge. Mec. Qepd: EdoCa:(Gp: tus masajes, juntas ph , tus ricos besos



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

SOPHIA SACHER

A: sacher, sophi, sánchez, sopho, toña toñita toñera, sofista, perkin FT: "No te invito más a mi casa", "No somos más amigas", "No me dejaron", "te vas por la ana maría?" HH: italiano, generacional, Halle Freiburg, pasar de largo en PH, nota 7 en todos los informes PH, hacerse un piercing en una plaza, casa mateo g. 4 pa 4!, cumple luche FC: "No voy po" (con voz chillona), "Hey make some friends", "mit uns?", "Ahí viene la Pëndola!!!" , "sara o cayo" (cara o sello), "defensas fuerzas", "ya sabes, prueba tras prueba" LQNSV: pololeando, Londres, sin titanes (ika y maite), sin pelear con la mindra, sin resúmenes, sin leer, sin fijoear LQNSVPSS: Chino, Rai J. , Carlitos amigo Mateo Gr. , Tari TCT: watón RU: paciencia, relajación, mojito, pantis irrompibles TI: Frau Rosmarie, venita de la cara, fracturas, no saber pronunciar la r, romperse la pata antes de la sportfest, TA: Hervidor, ser indecisa, elegir carrera... elegir en general, no poder dormir, Max, jotes raros AP: Ap intelectual, MU, Alen Silva, Melis, italianos, argentinos, Breschi, Brito PA: modelo de falabella, un gorila, michel (a veces) DF: tener pelo liso, ser regia, ser morena, comer sin engordar EPTC: idiaquez, nacho vidal, ser directioner, unicornia, stardoll, cherry, sky, deportista C: The Scientist, All I want, I follow rivers, Kodaline P: Una de terror, cualquiera xD, efecto mariposa, alguna comedia romántica, psicoanalítica, la laguna azul CP: yeta, hacer trampa en el life (juego), ser simio, conocer gente rara, pechar copete, soltebrías, dramática M: arreglarse el polerón, arreglarse el sostén, caminar chistoso, chocamoka, dejar los vistos, ponerse el pelo detrás de la oreja, silbar, moverse, netflix, películas de terror, la rosa de Guadalupe F: malas notas, no entrar en la U, gente mamona, el amor, levantarse temprano los sábados, lais, palta caliente I: Nick Vujicic, Viktor, Melis, brito FP: profe de bio, algo científico, en la PDI QEPD: Wandy Saco (hámster)

GP: Por las juntas bizarras, por soportarme cuando ando pesada, odiar a la misma gente que yo, los desayunos con caña, los queques de cumpleaños, ser mi amiga desde los 2 años y apaniar en todo y sobre todo estas vacaciones de invierno(te ama tu ika titan x 100pre), las eternas charlas reflexivas, las juntas locas en freiburg, por ser mi mejor amiga desde que llegue al colegio, por dejarme vivir en tu casa, la fuga para comer, ser siempre sincera, saber escuchar, gracias por estar ahí para quien lo necesita, por tantos años de amistad, por ser la mejor vecina que alguna vez tuve, por tu sencillez y tu hermosa amistad, tus resúmenes



JOAQUÍN SOFFIA

A: Joaco, Soffia, Joaquiz, Metro, sofi, pestañitas Ft: Callate Mauri weon, vei weon Hh: Cote Garcia, Katy Kodzoman, Selina, Javi Espinosa, Luly, cachetear genitales, lollla, graduación, La pala, 5 años mayor, Diplo, Dash Berlin Fc: Pol paico, te gusta el piccolag

Lqnsv: equivocarse Lqnsvpss: Mari, cote fondas Tct: Mari Ru: gorro, gel, entrada festivales TA: Tomar protes, Andres Ap: JE, DP, Frank Lampard, Chelsea, Luly PA: Maluma, dave Franco, Giroud, Griezman, Martin Garrix Df: Ser actor, ser futbolista profesional, ser alto, ser grande, tener un aro EPTC: Javi fulla C: Dile que tu me quieres, One, Pierdo la cabeza (remix), You and me, Prison riot, Feel, make me fade P: Casanova, Gran hotel, Naruto CP: comerse minas ricas, macabeo, amar a Lourdes, tia rica, tío rico, meter golazos, sus pestañas M: Luly, hacer cubos, wear con la pelota F: Perder I: Frank Lampard, Robbie Williams, Diplo, Mayhem Miller, Gary Beadle FP: Futbolista, Modelo, Dj, Escritor, Actor QEPD: Menta Gp: Tu Mamá y tu Papá, tus pestañas, Cumpleaños 18 años.



JUAN PABLO TEILLERY

A: Pampi, Pampitz, Juampi, Pamps, JP, Jumpi. FT: Redox, yolear a profes, media wea, que pasa papi. HH: Faltar a su propio cumpleaños en Kinder, San Martes. FC: Hoooola soy th3 Ju4mPaX 24. LQNSV: Calmado, sin reírse fuerte, sin ser bruto, sin ser ágil. LQNSVPSS: C.M. TCT: Maite, Amanda, Ari. RU: Sedante, toalla, ritalín. TI: Caerse, Que le cortara el pelo su mamá. TA: La rotonda AP: Piti, Maite, Dani, Mauri. PA: Tomás (Violeta), Oscar (Selección de Brasil). DF: Ser youtuber, Llegar a platino s6.EPTC: Amanda, th3 Ju4mPaX 24, unboxing. C: Faltan 5 pe' pa comprar ese vi', cualquier wea en portugués. P: Intensamente, Los Ilusionistas, La Era del Hielo. CP: No quedarse quieto, hiperactividad, rico, tirarse al suelo, andar en skate, llamar la atención. M: Moverse, saltar, pugs, ver series, hacer ruidos raros, hacer cosquillas. F: El silencio, tener que permanecer sentado en clases. I: Gosu, Willyrex. FP: Deportista extremo, futbolista, streamer. QEPD: th3 Ju4mPaX 24.

GP: Hacernos reír, las charlas en el metro, ser un buen amigo, ser mi rata, por ser el weon más chato de la vida y por eso enseñarme a tener paciencia (Javi).



VERÓNICA TOMÉ

A: Vero, Verito, Meralda, Mero, Merito, Verona, Veri FT: "Umbébbabul (increíble)", "Oye no, en mi cama no!", "Todos los bebés son míos!!!", "BenjamiiiiiiiiBenjamiiiiiiii", "Estoy demasiado inquieta hoy", "creo que me hiperventilé", "tengo amigas tan lindas", "ayer me pinté las uñas" HH: Generacional, Gusano, Willy Wonka en la cocina, La Angela, La Montze (travesa de Valpo), bailar seximente en pijama en la fuga, Ratearse libros usados de la bodega del colegio y venderlos :), casa Sofiamantagua FC: "Los patos vuelan!!", "Todos los bebés son míos!", "Oh no! Benjamin es sordomudo", "no es por ser clasista... pero me cargan los flaites", "popochas" LQNSV: Soltera, enojada, ahorrando en Alemania, sin ensalada de almuerzo LQNSVPSS: Pablo A., S.N., S.D., Gian, Prieto, Emiliano Trespalacios, Bianchetti TCT: LukasOber, GianPrieto RU: Una suegra que no esté loca, una mochila, un balde de Quark, un queque para chanciar, eos, un estuche, Ketchup TI: Nana, ascensores, Frau Lolás, sustutos TA: Lucas G., Sarah Intercambio y su mamá, Max Teichelmann, que la Tuna le robe el copete, C1, sustutos, AP:Herr Arnold, Nast, Melis, Mr. George, Agu B., Thomi Häberle, Dylan O'Brian, Iwan Kuyper, Jay Alvarez PA: Alicia Fernández, Michel Rodríguez, Shakira morena DF: Tener el pelo liso, un mundo vegano, tener menos poto EPTC: Lucas Gárate, Max Arancibia C: Titanium, Faded, Shaky Shaky, Mayor que yo 3, Don't let me down P: The Duff CP:sus Brownies, ser Vegetariana/Vegana, ir todos los días al GYM, ser bonita, sus pizzas vegetarianas M: Hacer dietas, ir al GYM, hacer deporte y yoga, los Buddhas y el budismo, mover las piernas en clases, morder F. perderse en micro, los ascensores, a no ducharse, mamá de la Sarah! Pips (L), Alexis Ren FP: Nutricionista de veganos, fotógrafa, profe de pilates/yoga, chef

GP: Ser tan bacán, ser tan tú, tu mamá, ropa en los carretes/gracias por ser una de las mejores personas que pude conocer en mi vida; por siempre apañar, por los consejos vegetarianos y siempre estar presente cuando se te necesita, por ser tan alegre que se te pega, ser muy bizarra y chistosa, por el tour de Alemania, haciendo puras weas para no dormirme en el bus con la vieja española, y perdersme en ese museo, las fotos diarias con nuestra cara de poto, y escuchar música relajante. Atte. Pips// Gracias por ser como eres y por todos esos buenos momentos. Tantas risas y recuerdos que jamás se olvidarán. Tu apoyo incondicional y cariño son lo mejor de ti. Gracias por tantos años de amistad y por los que vendrán. Te adoro mucho, Dani./Verito, gracias por tu honestidad y sinceridad, por tu confianza y por tu amistad, te amo BEBE, eres bacan como persona y amigui. Atentamente tu nena lka./Veri, Verito, Tomé, gracias por todas las risas que pasamos juntas, la mejor compañera de ph, intentar hacer nuestro libro vegano y ser una gran amiga. Atte: Tuna// Veroooooa, muchas gracias por todos estos años juntas, han sido la rajaaa, por todas las veces que nos hemos juntado a hacer nada o simplemente comer y hablar, por tus locuraas, tu alegría y ser una tan buena amiga, gracias también por ser tutona conmigo y por haber estado ahí siempre, te quiere muchocho. Sophi//Meralda, gracias por ser la mejor compañera de puesto, correr por el colegio para quitarnos la hiperventilación y por hiperventilarte conmigo, por ir a pasear al baño y gracias por tu cámara, las secciones de fotos, tu mamá/amiga, por tu ropa en los carretes y por ir a sapear que está haciendo Mr. George, te amo, tu Mero./ Veeeroo, gracias por acompañarme en las Berlin-aventuras y por ser la chocolatiná más loca que anda por ahí. Gracias por todos los chancheos y esas mil horas en la cafetería, te he legado a tomar mucho cariño. Por ser tan divertida y espontánea, espero que perduren las juntas del choco trío siiii... ah javi, gracias por compartir mis ideas vegetarianas, siempre es lindo cuando alguien te entiende :), volveremos a Berlin a inventar el Quarkvegano, yo lo sé! -Domi



MARÍA JOSÉ URMENETA

A: Jose, Maria, Mary Poppins, Marinela, Marihuana, Marioneta, Marianela, Mari Pepa, MJ, Majo, María José-e, lelo, Mario Casas, Mariela FT: chata c** javi comete al mateo HH: Soffia (casa Guti), resucitar, enamorarse, pikito lelo FC: disculpa?, soy jhorni pero no cochina LQNSV: sin la javi, sin hacer enojar a la javi cada 5 minutos, sin morder/pegarle a la javi, teniendo sentimientos, llorando LQNSVPSS: Bus VDE, fondas 2015, cleme TCT: soffia, cleme RU: palta infinita, cejas TI: "la peluquería" TA:Jens, viejos verdes, luca (en su moto) AP:Leon, Alonso, Seba O., Chino, Pier, Topo, Matthew, Benito, Eduardo, Peveblo, Diego, españoles, italianos PA: Javi, Scarlett Johansson, Cote, Melinka DF: casarse con un español/italiano, ser kylie EPTC: Franco G., Rorro Espinoza, flaito fondas C: gata fiera P: DirtyDancing CP: jurarse porra, ser un robot M: Cleme F:javi'sbobs, que toquen su palta I: Soto, Lelo FP: ingeniera

GP: ser siempre la mejor amiga que necesito, por ser la que se burla de mí pero que al mismo tiempo me entiende y me quiere como soy <3



VALENTINA VELIZ

A: Tuna, Tuni, Tunifera, Vale, Tunilais, Valuca, Aceituna, Valentuna, Valoca, Valentunita, Lagartuna, Tuniwí, Tunita, Pequeña, Valuquí, Matilda, Tunina, Tunana, Atún. FT: "No me toques", "¿Te vas caminando?", "Gritos de ratón", "Es verdad", "Nunca más tomo", "¿Cuanto falta?", "Te apuesto a que sí", "Me da lata", "No se tu, pero...", "Obvio", "LOL", "Yapoooo!!", "Em... nose", "Tengo sueño", "Tengo hambre", "Nop", "Sig", "Déjame", "Te lo dije", "Nunca más, te lo prometo", "Todo va a salir bien", "No fue mi intención", "Yo digo no más", HH: Ir por su cuenta a Alemania, Jugar en la liga, Casa Charly, Olmuc, Cuando le dijo al Mauri cara de mono, Nota 7 en el informe PH (todos los ramos), Aprender a dibujar con la derecha, Tirar el agua de la Mindra al suelo, Cuando Poffan nos cachó copiando en geografía, Que le roben en München. FC: "No voy a tomar", "Si la vida no te da limones, deja de buscar en un manzano", "Ahora está lleno de flaites", "Que me digan Tuna no quiere decir que me gusten las tunas" LQNSV: Abrazando a alguien, Pelándose, Sin la Squad, Con uniforme completo, Siendo pesada, Sin reir, 7 en mate, Diciendo garabatos, Siendo ordinaria, Hablando seria, Rindiéndose, Poleando, En una relación, Contando chistes nuevos <3, enojada. LQNSVPSS: Agarrando, Pollo, Alemania, pelajes en Freiburg. RU: Libro de chistes, pololo, cámara, muchaa comida, rolet, chocolates, viajes, lentes ópticos, vestidos. TI: Saludar, Las personas, Fisica, Vh, Comida de su nana, Peinados, Bicicleta, Hablar en público, Hacer el ridículo, La vieja, Profe de Guitarra, pronunciar correctamente la "R" TA: Mate, no poder escribir (yeso), copete, hombres chatos, pipi Maite, C1, PSU, NEM, viejos verdes, Ser ciega, Natación. AP: Poble, Pampi, Pollo, Melis PA: Matilda, su hermana, personas tiermas DF: Saber cocinar, Ganar en TODO, Ser atleta profesional, Ser ruda, Cantar bonito, Hablar italiano o portugués, Practicar deporte extremo, Ser comediante, Dominar el mundo, Ser alta, Ver de lejos, Tocar bien guitarra, bajo, batería y piano, Ser chica mala, Viajar por el mundo, Que le vaya bien en mate, Comerse una sandía entera. EPTC: Timida, Callada, Ser cartucha, Ser baja, Tener pánico escénico. C: Motivekas, bailables, Coldplay P: La Vida es Bella, Matilda, El Planeta de los Simios, Chicas Pesadas, El Secreto de tus Ojos, La Sociedad de Los Poetas Muertos, Los Otros, Alguna de misterio/suspenso o Terror. CP: Ser tierna, Odiar el contacto físico, Tus Cocadas, Lady, Su risa, Ser competitiva, Dar jugo, Ser difícil, Ojos bonitos, Niña buena, Rica, Sexy <3, Chistes fomes, Cibra chica, Inmadura, Ser tela, Ser la menor de la generación, Ir adelantada, Carcajadas, Revolucionada, Ser diabólica cuando chica.M: Reirse de todo, Tapar a la gente en las fotos, Sefies, Dibujos, Estudiar en voz alta, Desayunar en el colegio, Sueños raros, Pelo, Quedarse pegada, Pararse y volverse a sentar, que haya que repetirse las cosas un millón de veces (mala memoria), Comer en clases, Pedir que la acompañen bañe, no saberse el nombre de las canciones, pésima ortografía, sestas de 24 horas, que se te pierdan las cosas (y que aparezcan cuando ya no las necesitas),salir a trotar, chillidos, perfume y peineta. Ser malvada, chillar cuando la tocan.F: Gente, Contacto humano, Mate, CONEJOS, Agua (no copete), Personas sentimentales, Roedores, Ser fracasada, Espacios pequeños, Apocalipsis Zombie, Flautista enmascarado, Al colegio, Cosquillas I: Ella misma, la Sophi, Maite, Mindra FP: Debatista!!, Abogada, Comediante, Profesora Historia, Artista, Dibujante, Degustadora de comida, Ninguna (vas a ser una vaga)<3. QEPD: En los carretes

GP: Ser la mejor compañera de puesto, escucharme siempre que lo necesito y darme excelentes consejos, por ser tan chistosa al curarte ajaja apañarme siempre a todo y ser una amiga la raja <3 (Sophi), Tus cocadas, Tratar de ser chistosa, Ser muy buena amiga, Gracias por ser como eres y siempre estar ahí <3 eres una amiga bacán y te quiero muchísimo y vamos por puntaje nacional!! Ajaj, Tus chistes fomes que dan risa, Intentar hacer nuestro libro vegano, Prestarme plata para volverme a mi casa siempre, Estar dispuesta a ayudar, Los buenos momentos que hemos pasado (y los que vendrán eh.ah.ah), Saber escuchar, Tuni aceituni gracias por ser una ternura nena ajaj, eres una persona muy especial y es la raja haberte conocido mejor a través de los años<3<3<3musholove de la lka, Estar siempre presente, Ser simpática, Tu risa infaltable, Nuestras charlas bizarras, Nunca saber que decir y así y todo animar a la gente, Preocuparte por los demás, Buena compañera, Ser CASI-chistosa, Tu amistad :), Estos inolvidables años juntas<3 <3 Alegrar todos los recreos, almuerzos y caminatas con tu buena onda, Y siempre estar cuando te necesitan (Gracias por ser una amiga increíble), Tunitaaa muchas gracias por hacer ph conmigo y aguantarme cada vez que me hiperventilaba, eres una persona única y muy linda, te quiero mucho lusho, Verito. Los chistes fomes y los momentos divertidos atte. Fran:).



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

CARLOS VERDUGO

A: Charly, Carlangas, Carla, El Pelucas, Icharly, Xarlos, Charbs, Karlota, Cha Cha Cha Charlie, Roasty my toasty, Charlitos FT: tu mama, just a prank bro, OH BABY A TRIPLE, WOW! HH: semi-desnudarse para las alianzas, hacer que el vini le pegue en los huevos al Peblo, reventar fuegos artificiales en el piso FC: "el pasillo de autos", "wacha" LQNSV: estresado, sin tirar tallas RU: rodilla nueva, entradas al lolla, kazoo(cosaspepe) TI: cara de asesino, pelo corto, TA: que su polola viva en Alemania, que la lógica no sirva para resolver todo, afro AP: Nathie, la lka, Ponce PA: un pez, el niñoafro, no al Pepe DF: engañar el roce, Engañar las leyes de la física en general, ser pepe EPTC: no regrets C: alguna de major lazer, canciones de pepe P: trainspotting, sin limites CP: pelo largo, afro, ser DEMASIADO relajado, tener cara de volao, engañar al roce y la normal, no ser pepe M: jugar con la rueda de física (giroscopio), Hacer deporte, trotar, barras F: Distancia, que no sigan sus concejos, ramos humanistas I: body builders, Tuna, Tarzan, MR.T, macho an Randy Savage, Hulk Hogan, John cena FP: ingeniero, arquitecto, héroe nacional QEPD: Pelo largo

Gp: ser gracioso, ser mi mejor amigo, pana, escuchar todo lo que hablo, apañar, tq (IKA)



RODRIGO VILLEGAS

A: Rodri, Villi, Rorro, Villegas, Lolo, Tortuga, Microvilli FT: "ay mami", "d'accord", "ok" HH: María Paz en 1° Básico, ctmaren FC: allahuakbar LQNSV: Sin ir a religión, sin faltar a banda LQNSVPSS: BFFx4, casa Maki TCT: Anto Sessler, Dani T, Ari RU: Cocos TI: Que le pique un bicho en el ojo, FU Eduardo, Nacionales (Vallas), la comida, sobre peso, Flo Toledo, goma (Javi), gordo, amar a la Shofa, no pasar el IB TA: Jesu AP: Nacha Salinas, Isa Gallaher, aren, Emi Atenas, Elisa PA: Capitán Spock, Chicken Little, Marciano, Tortuga DF: Ser lais, Ser Doctor, Medicina EPTC: Romi, AntoAntoo, Patente Flo Toledo, ser IB, Nacha, amar a la Javi Díaz C: Mayor que yo 3, Candy P: Buscando a Nemo, Pase Libre CP: Ser canchero, saber hacerla, macabeo, baterista M: Estudiar medicina F: Estar soltero I: Derek Shepherd FP: Baterista profesional, médico QEPD: Casa Maki, Casa Pablito GP: Ser Tortuga



QUERIDO V° B

Simpáticos, sinceros, honestos, leales y muy regalones, son los conceptos que mejor definen al IV°B, un curso que me recibió en II° medio con un aplauso espontáneo, no era menor, la espera había terminado. Con el transcurso del tiempo, nos fuimos acomodando a nuestra nueva realidad, el aprendizaje fue mutuo. Hubo momentos difíciles, no obstante, supimos afrontarlos con entereza y decisión, fortaleciendo aun más nuestro vínculo.

Saludarlos por las mañanas antes de comenzar la jornada, se convirtió en algo habitual, al principio se sorprendieron, luego, era parte del ritual, así me fui empapando de sus alegrías, tristezas, y de todo aquello que para ustedes era importante.

Mis locos lindos, aprendieron a mantener su sala limpia, lo que significó un importante reconocimiento; comprendieron el valor de la amistad, del respeto mutuo, del espíritu solidario que despertó siempre en el momento oportuno. Con toda seguridad los voy a extrañar, sobre todo cuando debía recordarles el día anterior, que no olviden sus autorizaciones de salida, la libreta de notas, el uso del uniforme completo, la importancia de la presentación personal, la puntualidad en la hora de llegada, entre otras tantas recomendaciones que pasarán literalmente a la historia. Ahora, sólo me resta deseárselos mucho éxito, no teman enfrentar nuevos desafíos, cuentan con las herramientas suficientes para conquistar el mundo.

Para finalizar, darles las gracias por permitirme entrar en sus vidas, son personas muy valiosas que dejan un cúmulo de experiencias que sin duda, se convierten en un aporte significativo para mi vida personal y profesional.

IV° B siempre en mi corazón.



IV - C

A: Los IBs, perkines, los del C, cronopios, FT: "¡Pucha Mindra!", "Todo fue culpa de la Mindra", "Otra vez la Mindra...", "¿Y perdemos Mate?", (cualquier cosa) "representa a su amada", (analizando poemas de Neruda) "la amada está muerta", "Buenas salenas profesora Cronopia", (estornudo) "¡Salud! Gesundheit! Bless you!", "Marko cállate", "Es demasiada materia en bio", (por wsp) "avisen que voy a llegar tarde", "¿dónde está la Piti?" HH: Patada ninja de la Miss, "la pelea del hervidor", Frau Péndola diciéndole al Marko que se puede equivocar, Frau Péndola diciéndonos que necesitamos una buena dosis de Arjona, perreo francés del Lukas, los resultados IB FC: „¡Doppel Blatt, doppel Spaß!“ „hacerse un Piti“, Miss Myriam: „some people are sporty, the other are more... intellectual“ LQNSV: Fugándose, sin estudiar, portándose mal, con uniforme completo, cumpliendo los plazos del comentario de texto, los más carreteros, sin la conciencia, la Mindra en Alemania, pescando historia, entregando CAS, haciendo cosas con la generación LQNSVPSS: Hacer clases sin profesor, presentaciones sin profesor, ser cupidos de profes, perder el norte sin la conciencia, aprendiendo materia con el Herr Speth RU: 17 monografías, guías de mate, resúmenes de Biologie, materia PSU, CAS, un LKZ, pasajes a Alemania para ir a ver a la Frau Lensing TA: Que se pierda la calculadora, que se fuera la Frau Patzig, la Frau Lensing, la Frau Hess y Herr Speth, que se vaya la Frau Schenke, USA, CAS, no tener tiempo para estudiar, mate IB, que los otros cursos nos excluyan, grupo wpp sin IB, pruebas Biologie, perder clases DF: Ser un curso de 23, ser rebeldes, convivencias de antes, no estresarse, estresarse con tiempo "demasiado libre", que los profes no nos abandonen "¿, que la Piti se tñe de negro, que la Mindra no corrompa a la Shofa C: cheerleader, bacteria OH YEAH, can't hold us P: The help, Forrest Gump, Gran Torino, Budapest Hotel, Der Vorleser, Invictus, Abre los ojos M: Bio ninja, pedir guías de mate, estudiar, interpretar cosas na que ver en comentarios de texto, venir sin uniforme, just dance I: Filito, Frau Schenkewitz, Frau Péndola, Frau Gladys, Jorquera, los de Hong Kong que sacan 45 puntos en el IB. F: comentarios de texto, ensayos PSU antes de mayo, exámenes de bio, P.H, alemán en la mañana CP: ser perkines, bailar en los 15 min just dance; quejarse de no tener tiempo; necesitar, como dice Frau Péndola, una buena dosis de Arjona (por la rima); no saber reconocer la rima; rimar "auto" con "luz", ser IBs GP: Ser un curso bacanoso, por las innumerables alegrías y lindos momentos que hemos pasado juntos, ser el mejor curso de la vida <3 TCT: Domi y Vini; Rafa y Maca M.; Shofa y Rai V.; Mindra y Diego; Rafa y Pablo; Rai V. y Diego; Marko y Rai V; Javi y Rafa; Vini y Raimundox2; Shofa y Marko; Marko y Pablo; Marko y Aida; Diego y Vini; Rafa y Vini; Marko y Marko QEPD: Maite A., Rorro, Mateo, Thomas, Lukas, Frau Patzig, Frau Hess, Herr Speth, Frau Lensing, Max, Profe Jorquera, Luisa, Frau Schenke LOS NUEVOS: Maca, Diego y Pablo



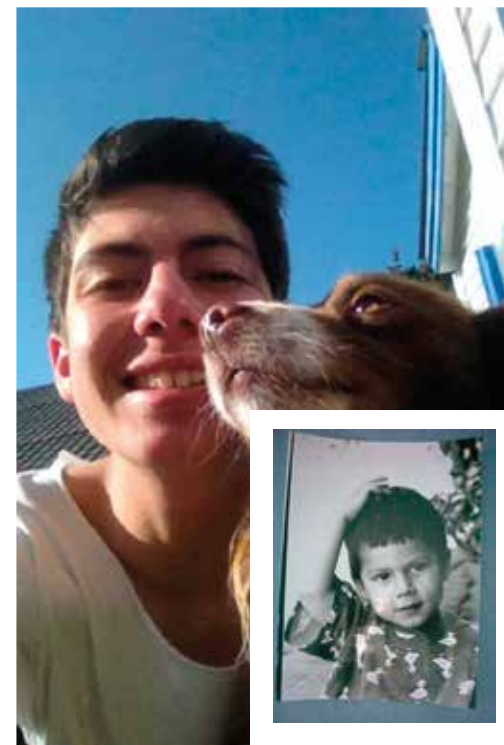
FILITO

A: Filo, Filito, Doctora Torrealba, Doctora María Cristina, Maricristi, Cristi Mari FT: Cachorros, ¡Que sexy!, ¡Que coqueto!, ¡Que porno!, que atorrante, el poder es sexy, ¿Están haciendo cosas sucias?, me duele la cabeza, tengo hambre LQNSV: Sin cosas de Mickey, sin hablar de su familia, siendo pesada, haciendo clases de TOK RU: un cable a tierra, un pasaje a Disney, un libro de Unamuno, un libro de Zubiri, un libro de filosofía metafísica, un libro, algo para comer (idealmente casero y que, por supuesto, no esté manoseado), algo contra la jaqueca, un mega estuche donde quepan todos los cachoreos TI: Salir del colegio a los 16, tener compañeros volados en la U. TA: Que nadie entregue TOK a tiempo. AP: Mickey Mouse, Miguel de Unamuno, Xavier Zubiri DF: Todos con uniforme, hacer filosofía en el curso, que le entreguen los ensayos de filosofía y EPAs a tiempo, EPTC: Ser la cenicienta de los carretes C: cualquier canción de música clásica P: Cualquier película donde salga Mickey, Donald en el país de las matemáticas F: Minnie Mouse, reggaetón, pantrucas, cazuela, I: Miguel de Unamuno, Mickey Mouse, Xavier Zubiri, su marido turco, Cotito, Piita FP: Gerente de Disney CP: Ser la más tierna, la más buena onda, su humildad, ser la mejor profe de filosofía de este siglo y de los venideros, poner sobrenombres (p. ej. Pendragon, las brujas, la piraña, entre otros), su humor negro, sus chistes, su paciencia, su calma, distraerse con facilidad, ser cenicienta, su amor por la filosofía, su amor por enseñar, GP: Ser una excelente profe jefe, por querernos, darnos tu cariño incondicional y apoyarnos siempre, tus abrazos, ser como una segunda mamá, estos años juntos, ser tú.



DIEGO LAUER

A= Diegolin 101, Paloma pepepe, Peruano, Carlitos, Dluago, Go Diego Go FT= Barriga, "Pues", olcha, Pileta, Cuarto, Carro, "Pregunta!", "Qué loco", "Sabías tu que en conce...", "Tengo que estudiar" HH= Carrete casa Javier y casa Maki, Multa bicicleta, Hablar gesticulado (siempre), Echarte mi zapato (Ika Alemania), Bailar FC= Esto no es agua!, no estoy curao, -Diego metete dedo! No puedo! Soy hombre!, "Er war ein Autofahrer und ein Kinderliebhaber", Qué curioso!, Pregunta! LQNSV= Sin comer palomas LQNSVPSS= Rayén, Pauli, tener 18 RU= Una piedra de mascota, tacos <3, Dönnner, Chelas alemanas, Zancos TI= Gabi Cáceres, Diego Lauer Lues (8) TA= Frau Hess, Diestros, Parecer niño de 13 años, AP= Niel Degrasse Tyson, Cualquier peruano, Mindra PA= Un peruano, una Paloma DF= Ser alto, ser físico, Diamanda, Tener barba, Que la Mindra lo pesque EPTC= La tipa de 3ro IB C= Himno del Perú P= Cosmos, Interstelar M= Hablar demasiado bien, Grammar, Disfrazarse de mujer, Física F= Ser chico, I= Ollanta Humala, Evo Morales, Wendy Sulka FP= Presidente del Perú, Adiestrador de palomas GP= Ser cool (pe), Oldenburg <3 CP= Ser peruano, Hablar mucho, Daltónico, Zurdo



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

MACARENA MAURER

A: M&M, Maurer, Maca, Mau, Miao, Maca Miao, Macamau, Maquita FT: ¿Me estai weando?, ¡Oh vaya!, ¡Tengo hambre!, en serio? HH: FDG Aleman San Felipe, Karsten '14 & '15, FC: *en clases de reproducción* y no vamos a hacer ningún experimento o algo así para entenderlo mejor 1313? LQNSV: Sin ser atleta,, sin hacer deporte, sin tener hambre, sin ser ruda LQNSVPSS: Vincent Depassier, Lillo, Diego Aranda RU: Una entrada para un concierto de Pentatonix, un día con Pentatonix, una bebida isotónica, chocolates infinitos sin azúcar, pasaje a Suiza TI: Lillo, salir en todas las fotos con care'poto TA: Rafa, comentarios de texto, tener muchos hermanos chicos, literatura, Lillo, matemáticas, GIB, exámenes AP: Max, Minos de Instagram PA: Su mama DF: Ganar todo en las olimpiadas, NEM 7, vivir en Suiza, relaciones duraderas, ser punky, ser vegana EPTC: Lillo, Rafa, Vincent C: Cualquiera de Pentatonix, "Me creo Punky", pop motivado P: Pitch Perfect, El Cadaver de la Novia M: Sacar fotos instantáneas, youtubers, Simcity, ser sarcástica, ser malpensada F: Racistas, homofóbicos, relaciones largas, parejas, comentarios de texto, Donald Trump, GIB I: Pentatonix, Jaqueline de "Unbreakable Kimmy Schmidt" FP: Deportista CP: Ser seca en todo tipo de deportes, ex del Rafa, víctima del Lillo, zapatos de colegio rudos GP: Tu humor, tu filtro inexistente, ser la fiel cumpli de bio en la última fila, traer chocolate, chocolate, tus cartitas, tus consejos, tu ayuda. Domi: Maca, Gracias por nuestro beio proyecto CAS y por las recetas veganas n.n Gracias por sacar la cara por las mujeres en volley...ups Gracias por acompañarme en entregar los trabajos tarde jejeje. Sofi: Gracias por tu humor extremadamente negro, tus consejos y tu espíritu no IB que junto a la Pauli fueron una parte muy importante de este lindo/estresante proceso. Sos bacan! Piti: Maca, gracias por los lindos momentos, las risas y bromas que compartimos juntas.



PABLO VENEZIAN

A = Panchito, el Nuevo, Pinochet FT = Chile es mejor que ecuador HH = llegar tres semanas antes de los exámenes, que casi se lo robe el tercero ib, llegar con un picnic a la casa del rafa <3, puntaje lenguaje ensayo UTFSM FC = ¿dédame copiar? Que no terminé LQNSV = Bachita LQNSVPSS = Tara RU = resúmenes, guías, copias, algo para acampar TI = terremotos TA = ser el nuevo, ñaña rica, mate AP = Tara, Frau Wagner, Mindra PA = un chileno DF = bachita, Frau Wagner EPTC = nunca dar regalo de amigo secreto P = el Gladiador, Stalingrado M = tener todo perfecto F = spacktacular, señor Robinson I = Pinochet FP = Historiador GP = enseñarnos Geschichte, llegar CP = ser el nuevo



RAI VÖLKER

A: Ruperto, Folquer, Raifucker, Rai FT:akljivndvs'vd (ruido que nadie entiende) HH: Ruperto (1,2 y 3), caída en Wolfsburg (hielo), "Hystori" FC: "Nací al nacer", "Youneverknow, youknow", "tengo un lado femenino muy desarrollado" LQNSV: Sin hablar con ruidos o expresiones raras LQNSVPSS: Ayleen, Sofia Ortega RU: Corte de pelo, gomitas TI: Rio (Brasil), pijamas enteritos, foto con pelo largo TA: Alemán, escribir, hablar, modular, presentar, video de breakingbad AP: Tracy de HIMYM, vini, PA: BarneyStinson, Gerard Depassier DF: Ser Barney, ser hipster EPTC: Cote Ramirez, Shofa, Consu C: Summer Paradise,cualquiera de Maroon 5 o Ed Sheeran P: Step-up, el último samurái, capitán américa M: Moveuse mucho, jugar como si fuera un gato, HIMYM, tocar guitarra, pañuelos F: Queso, pizza, salsas I: BarneyStinson, gatos, xoda FP:Bailarín, ingeniero GP: la energía, la locura CP: ocupar toda la pizarra en mate, gritos de mono, bailar en clases



AIDA WEITZEL

A: Aidita, Aidiña, Aidinski, Darling, Sulibaby FT: ¡Motivense porfa!, Marko, no nos interesa HH: Los mejores queques de la convivencia, llegar al colegio con un mechón rojo, el primer generacional, que la hecharan de la micro, que le cedan el asiento por embarazada, celular en Valpo FC: no tomo bebida porque no me pasa, "tengo el medio hoyo" (laguna mental en historia) LQNSV: hablando rápido, con uniforme completo, sin traer mucha comida, comiendo en clases LQNSVPSS: pasado hippie RU: TI: TA: Vivir en Olmué, pruebas de mate AP: Jorqui PA: DF: ser Frida Khalo EPTC: Tetso, TomiHäberle C: Bonito P: M: dibujar mandalas, comer frutas con avena y cosas light, interrumpir al Marko, dibujar, quejarse, comer siempre F: injusticias I: FP: Diseñadora, Artista, Chamana GP: tus kúchenes, tu buena onda CP: estornudar chistosamente, alimentarnos ricos en trabajos de invierno, naturista, tener tu propio estilo.



DOMI QUEZADA

A: Domi, Quezadilla, Domitila, Pesadilla, Dui, CN Natura, FT: ¡Paguén la cuoota porfa! ¡Última oferta! Yisus, missssterioso HH: Arte Elefante, jugar juegos de terror donde la Fran...de día, debatir a favor de la crueldad animal :o, sentarse con el Matias por una anotación positiva, haber ganado el premio de comic, haber reventado los globos como Inés de Suarez, 18.05.14 FC: *Mateo leyendo* Mateo te podi callar?! LQNSV: Sin el Vini <3, comiendo carne, sin taper con frutas, sin tejer, estando enojada, sin vender productos Natura LQNSVPSS: RU: verduras, frutas, una plantita, un ovillo de lana eterno, pañillos, buena conexión de wifi TI: Atletismo, la muerte de la Frau Inge, Rosma TA: Tener un pololo muy malpensado, que sus amigas se fueran del colegio, que se perdiera la libretita, tener una lapa, Emi, que la Vero nunca fuera a las juntas del Chocotrio AP: Porta PA: Inés de Suarez, su mamá DF: Ser vegana nivel 5, pensar en nada, que el Vini sea vegetariano EPTC: amistades de la infancia C: Cualquiera de Porta, Soundtrack de Avatar, cualquier rap en alemán, cualquiera de Jack Johnson P: Aristogatos, El Señor de los Anillos #casi, 7 días en el Infierno M: Gatos, tejer, andar con su pololo, leer libros en alemán, comerse el postre antes del plato principal, no pescar las clases de historia, frutas F: Carne, pensar en nada, hueacas, cosquillas, gente tonta, testeo en animales, hacer resúmenes para historia I: Porta, Azula, Vegetales, Sofi Ortega, Frau Lensing, veganos FP: Ambientalista, tejedora master, protectora de animales

GP: ser la mejor fan <3 // ser bacán// las mandalas// de Girafa rara a Elefante inteligente, gracias por aguantarme desde principios de colegio hasta 4to medio :3, las juntas o simplemente las conversas de viejas... o mandalas, fueron solo algunos de los momentos divertidos :9 gracias por todo :) // gracias por introducirme al mundo del amor gatuno, y ser la niña más lindita por dentro y por fuera, los infaltables filtros de tamblah y constantemente mostrarnos a todos que hay que mirar el lado lleno del vaso, te quiero shikilla // gracias por estas siempre a mi lado sin importar qué, además de aguantar mis... pataletas // aprecio mucho nuestros tours por viña y cuando cocinamos juntas // gracias por ser amante de los gatos<3, por hacerme pompones, por prestarme al vini y darme fruta // Gracias por apañar cada vez que tenía ganas de chanchear en Alemania, y por no dejarme sola con la vieja loca, por el chocotrio y por darme consejos vegetarianos, por ir Köpenik y descubrir Berin juntitas jiji, te quiero mucho, atte. Veri // Domi, gracias por ayudarme siempre en lo que necesito y ser tan simpática y buena onda con todos. No olvidaré tu creatividad y constante optimismo que tienen todo de un luminoso y alegre color... como los cálidos rayos de un radiante sol// Domi!!!! Creo que no es necesario decir que eres de las mejores cosas que me ha pasado en la vida, gracias por alojarme, llevarme en la mañana, compartir nuestro fanatismo en series y rap (y por Abel), ser mi mejor fan; gracias por estar ahí cuando te necesito<3, por hacerme reír y sonreír si estoy triste y por tener a una gata tan hermosa. Sabes que te quiero de mi casa hasta la tuya, que es una distancia infinita pero logramos que no se note<3 (Javi V.)

CP: Odiar a los carnívoros (menos al Vini), vegetariana, naturista, ser cool, tener su propio estilo, ser creativa, andar con el Vini, vender natura



JAVIERA VARGAS

A: Jabilú, Habibi, Javi, Habi, Habib HH: quemar la wafflera, esperar ocho horas bajo la lluvia para entrar al concierto de porta LQNSV: perriendo, pelándose en sky LQNSVPSS: Rafi, amigos de peñablanca, iglesia, carrete Techo, Diego, tomando RU: un libro, algo color verde, el libro más largo del mundo, una A en la mono, plata para libros, conocimiento histórico, tiempo TI: enfermarse/resfriarse, tener un hámster por dos días, la muerte de su conejito. TA: el internado, Lara (alemana de intercambio), se chica, tener mala suerte, Kedo, Karin, perder todos los trabajos del IB, vivir a la mierda AP: Porta, cualquier pelirrojo DF: publicar un libro, ganar un Watty, tener buena suerte, vivir cerca del mundo, tener tiempo EPTC: lobo adolescente C: alguna de Demi, tras el cristar, cualquiera de Disney, las de Bioninja P: Los Aristogatos, Los Juegos del Hambre, La Pasión de Cristo, Mean Girls M: ordenar la pieza todos los días, tener la ropa ordenada por color, redacción, analizar al Rafa, robarle polerones a Rafa, no actualizar Coma, coleccionar cosas inútiles F: pájaros, mala ortografía, natación, Historia de Chile, Geschichte, bebés budistas I: Porta, Dios, Jesús, Sherlock Holmes, Frau Karina <3 FP: escritora, detective, Testigo de Jehová, química loca,

CP: tener otros amigos, ser yeta (pero con amor), leer mucho, ser piolita QEPD: amistades de la infancia GP: ser la mejor amiga de todos atte: Pato; Javi, gracias por las risas, alegrías y lindos momentos que hemos pasado juntas desde 1ro básico y que se siguen sumando. También gracias por ser mi mentora oficial en ortografía y gramática y compartir mi pasión por los libros. Te quiere, Piti; por las juntas de estudio y la gallinita ciega; ser una muy buena persona y amiga, y recomendarme libros buenos;3; ser amante de los gatos; gracias Javi por siempre ser mi amiga, espero mucho de ti (vas a ser la mejor escritora) ▣ Jabilú: gracias por sentarte conmigo en clases y ser rara y ñoña como yo. Gracias por no haber matado a nadie importante en Coma... espero que podamos ser amigas después de que lo hagas. Lovyu<3; ser una amiga tan auténtica, por tu sarcasmo y tus chistes irónicos, por tu buena onda siempre y las buenas charlas que tenemos, gracias por todos estos años (espero que lo sigas siendo siempre) y gracias por odiar al mundo conmigo, te quiere un montooooooooooooo sophi<3 Javita, en estos dos últimos años, te has vuelto mi mejor amiga, eres una chicoca muy tiernusha. Lo he pasadode maravilla contigo, ya sea estudiando, haciendo sims hermozoz, o gritando estupideces en la calle. Me has enseñado tanto habiba, gracias por eso. Te requiero harto de musho. -Rafa



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

MACARENA CONTRERAS

A: Huevo, Maca, Macurrys, Maquita FT: "Chiquillos les tengo un cahuin" "Tengo psicólogo" "Mi pololo..." "Tengo hambre" HH: Reírse mientras la Javi se ahoga, Irse en moto con alguien que no conoce, Usar sala IB como despensa solidaria, Pijamada en Boston, Exiliadas en la casa de la Patriota, Fugarse de coro FC: "You go Glen Coco" LQNSV: Despierta en clases, Sin su celular, sin su botella con agua mineral LQNSVPP: Toshi, JP, Amigos de Quilpué RU: Pato de hule, Sushi, Manits, Maquillaje, TI: Violín, Polillas, Natación, Ser emo TA: Ir a clases, AP: Melis, Mr George, PA: Huevo de campo, China negra, Mongoliana, Konfucio DF: Estudiar antropología, Ser vegana EPTC: JP, DJ, Tokio Hotel, Kudai, El tipo del sushi, Escuadrón anti-flaite, Nacho, Gótica, Emo C: La Macarena, My Nigga, Reagueton Flaite P: Mean Girls, The Professional M: Rescatar gatitos y perrito, Estar con su pololo, Usar el celular, Maquillarse F: Polillas, Mariposas nocturnas, Salir a la pizarra, Cactus I: Profe Vásquez FP: Psicóloga, Nadadora, Nadadora Profesional, Artista, Hippie, Maquilladora profesional GP: "Muchísimas gracias por las locuras en Boston y después en Berlín, tengo muchos recuerdos bonitos contigo <3", "Nuestros conocimientos de películas de terror y zombies nos salvarán del apocalipsis... gracias por tu amistad" Maca, gracias por estos años juntas, me reí mucho con tus locuras y comentarios. No olvidaré los buenos momentos que pasamos juntas. (Piti)

CP: Dormir en clases, Hablar inglés como gringa, Ser seca en natación, Los amigos del condominio, Ser flaite, Ser emo, hablar muy rápido, tomar agua mineral



MINDRA PINO

A= Mindi, Almendra, Pondo, Pineli, Mondra, Conifera, Coni, Mahindra, Mahi, Mindra Ivonne Oscuridad Eterna Hambre Mundial Discordia Pino Sotomayor, mindra pino luz ivonne, Minra, Miendra, Satán, Mindro, Mildred, Minera FT= "Maldición!", "Conchalalora", "YOLO! (tono específico), "Maldita sea!", "Hermano, amigo del alma... ¿Qué no haría por ti? ¡Mataría por tí!", "Chantisa", "Concha" HH= Haber ganado el premio del comic, robarle 20 lucas al Javier, "Se me cayó la leche!", haberle pegado una cachetada a la Sophi FC= "Mamá se me cayó la leche", "Al fin encuentro una canción con mi nombre: Mindra!", "se puede reparar con skotch", "Hay que apagar las luces"- cerrando las cortinas, "Los pantalones me quedaron pasao a choro" – Después de haber llevado choritos, palabra en francés: "Congrio", "lomangio la mela" LQNSV= En Alemania (pelaje), con uniforme, sin el moño LQNSVSPS= Se soltó el cabello 8', Diego RU= un alemán, Bono Bon, un arma, cualquier extranjero, una BU TI=La chasquilla, Valeria Cortéz, Cantar en música, G.O., empanadas de pino, la muerte del perrito de peluche TA= amor, abrazos, robar la calculadora, bajar las escaleras, ser parte de la banda, Christian, la caña, estornudar, el concepto "pinocitosis" (biología), no estar en la banda, que el Shovani pesque más a la Aida, que no le brote nada para la BU AP= alemanes, Tomás, Javier, diego, Andy, Shovani PA= Su mamá, china de Pitch Perfect, Satán, Kcuissej OEPD= Wandy Saco, el cactus de Biologie DF= Tener hermano/a, tener mono araña, dibujar como la Fran, ser profe de mate, ganarle a la Tuna (mentira), que el Shovani la pesque, ganarle a la sophi EPTC= Tomás, Tadeus(con h), chasquilla C= Rie, cualquiera de 31 Minutos, la Bamba, Party Animal, Sexy chambelán, Chandellery, Queen, Coldplay, alguna satánica P= Harry Potter, Monsters Inc., Volver al futuro, 7 días en el infierno, cualquier película de zombies/con sangre/de terror/morbosa M=ir a robar comida a la casa del Javier, pegarle a la Sophi, hablar mal, mandar imágenes OBSENASI, jotearse alemanes, ver películas de terror F=amor, gatos, abrazos, la leche, empanadas de pino, haber aprendido en biología la "pinocitosis", que le saquen el moño, Tuna, el afecto de las personas, que le tomen de su agua, dar comida, que la sophi le gane en todo I= creador del Bono Bon y el Bono Bon, Javier, Karime (A.S) FP=abogada, bruja, artista, cleptomana profesional, crítica de comidas.CP= golpear a la sophi, ser violenta, estornudar, cambiar el tema súbitamente, no saber abrocharse los zapatos, robarse la calculadora de la sofí, trepezarse de pie, ser darks, jotearse alemanes, ser una dama, su risa de asmática (en realidad no se puede describir), tener el síndrome de hija única, el auto verde (paltta), pegar todo con cinta adhesiva, saberse las canciones de 31 minutos (y cantarlas), perder siempre contra la Tuna en pinpon, su mochila naranja, no saber bajar escaleras, GP= la torta; por ser una buena amiga// dame colación// alegrarme los días/tu humor//cuidarme (tu sabes de quien es) //Por todos estos años de amistad// por las juntas dejarme molestarte y poder webear juntos/ser la persona que siempre saca alguna sonrisa fácilmente. Mantener esa personalidad porque eres realmente inigualable// las salidas al cine ver películas de terror y por enojarte chistoso, estúpida// esa fagazza deliciosa. También por tu amistad, creoi// por ser la peor compañera de puesto estos años <3, por las risas infinitas, los chistes fomes y las colaciones ricas. –suerte encontrando a una persona tan bacan como yo en la U-// ser una buena amiga, me caes bien, y me haces reír, te has vuelto una de mis mejores amigas en este último tiempo//nos vemos en la U// los lindos momentos que hemos pasado juntas, por ayudarme y apoyarme siempre que lo necesito y tu constante buen humor. No olvidaré tus chistes, expresiones y comentarios propios tuyos que le daban a la alegre mesa de la esquina un sello único y especial.



PAULA MANCILLA

A: Pau, Pauli, Paulina (Frau Labra), Pauliña, Pula, Paulinchen, MancilladaFT: ¡Eiiii!, ¿Alguien tiene un espejo?, Chiquillos!, ¿Alguien tiene quitaesmalte? HH: Carnaval Venecia, FC: „eres muy rara" LQNSV: sin celular, sin dejar vistos, sin faltar las primeras horas, sin faltar a alemán. LQNSVSPS: Venecia, Pueblo, beso triple, alemanes, carretes oldschool, cumpleaños joaco, Alemania RU: un reloj, trabajos ib listos, despertador.TA: Inglés, terminar trabajos, Jakob AP:ChanningTatum, Max, FO DF: hablar bien inglés EPTC:Fabian, Soto, J. Andrés, belieber, M.O., directioner, Christian Beadles C: cualquieraailable, cualquiera de salsa P: Camp Rock, HSM, M: pintarse las uñas, bailar, leer en voz alta SIEMPRE F: Perros, Inglés, GP: ser la fiel cumpi de bio de la última fila, apañar en todas hasta espiritualmente, poner casa, ser divertida, ser un MUPPET, apañar a bailar. CP: ser la amiga consejera, MUPPET, pololear con un alemán



M^a PIEDAD SALLES

A: Piti, Conciencia, Pitita, Pitufa, Piolina, Maripiti, Pitimari, Pituschka, Anticristo FT: ¿Alguien necesita papeleta? HH: Servir jugo a la antigua, fugarse de clases, decirle tonto al Rafa LQNSV: Perder el norte, levantando la mano antes de responder en Biologie, Alemania LQNSVPSS: haciéndose un Piti, motoqueros, F. RU: GPS para el libro de clases, pinches que le afirmen todo el pelo (que no se resbalen) TI: Que le digan que es el Anticristo TA: Que no esté el libro de clases. Que el profesor no le corrija la prueba ignorando que está respondida. Pegarse "pitazos". Llegar rebelde de Alemania. Tener un hermano rebelde. AP: Libro de clases, Jesús. PA: Virgen del Carmen, Sor Teresa de los Andes, sus hermanas. DF: Que seamos correctos, que no perdamos el rumbo. EPTC: M: Decirle tonto al Rafa, ser buena C: ThePianoguys, música clásica P: Harry Potter, Jesús de Nazaret, La pasión de Cristo F: Arjona, humor negro I: Jesús, Gandhi, Profe Melis, Jaime Saparm FP: Profesora de filosofía CP: Pasarme la NaCl, nunca levantar la mano para dar una respuesta en Biologie, ser Salles, ser mediadora de conflicto, ser la Piti GP: Llevarme al norte, ser la conciencia suprema del curso completo, soportar nuestras tallas indecentes, tener el libro al día. Piti: gracias por ser el norte. Piti, eres muy recatada e inteligente, gracias por tu constante apoyo y amistad. Ser una muy buena amiga desde Kinder y siempre mantenerte fiel a tus ideas. Eres única Piti :) (Rai B.) Piti, gracias por guiarme siempre al norte, por tu buen humor (que a pesar de mantener la compostura, siempre me haces reír siguiéndome el juego) (Sofi) Piti, gracias por ser la conciencia oficial del curso, gracias también por ser siempre tan amable y buena onda :) No sé qué haríamos sin ti y tu angelicidad...¿Quién insultaría al Rafa D: ? (Domi)



ROCÍO WITTO

A: Xio, Roci, Wittoria, Rusia, Ro, Chio FT: callense porfa!, cállate Marko, ¿Alguien tiene chicle? HH: esconder las botellas, Hamburg FC: ¡Que sucia! –Si sé. LQNSV: sacándose un cuatro, sin pedir vuelta <3, sin andar con 1000 bolsos, con su pololo LQNSVPSS: René RU: Un pasaje a cualquier lado, un tuttifrutí, té, fruta, chicles, un pasaje infinito a Santiago TI: pasado lais, vender preventas TA: Adicción a las manzanas, tener NEM 7.0, Jan W. AP: Cualquiera con un C.I.> 140, Johow PA: Alemana DF: No estudiar, no dar la psu EPTC: T.P, vender preventas, ser lais, Franco Gatica, Mujica, Mono C: todas las de bacile, todas las de Zumba M: estudiar, correr, preguntar a los profes, canta F: malas notas, no entender la materia, preu I: su mamá FP: médico, profesora de deporte, esperanza de Chile CP: Niña promedio 7.0, ser hiper-matea, ser deportista, ser saludable GP: la buena onda, ser la mejor compañera en Bio, demostrarnos que si se puede tener promedio 7 y tener vida, pololo, amigos, etc., ser bacán, ser buena amiga, enseñarme mate y ser buena profesora conmigo <3,saber escuchar y ser el ejemplo en muchas materias, aportar el factor fitness y saludable al curso <3 Rocío, gracias por ayudarme y explicarme las cosas cuando lo necesité, y también por ser mi fiel compañera de puesto. No voy a olvidar los lindos momentos que pasamos juntas. Piti Chio <3 gracias por todos estos años juntas, desde la época sky, hasta el momento en que asumimos el desafío del IB. Entre risas y estudio (mucho) ha sido bacán tenerme como amiga, ahora nos queda lo mejor, los viajes y lo bueno. Love, Sofí.

Ruzia linda, mi eterna compañera de bio, mil gracias por la ayuda, las conversas, los cahuines, las frutitas y todos los momentos que vivimos. Sos mantenemos contacto y te deseo lo mejor en el futuro bb.



RAFAEL SOTOMAYOR

A:Rafabuloso, Rafita, Rafi, Rafanov, Rafa, Rafo, Ráfaga, Sotomenor FT: Churras!, Anda HH: Caída en Maitencillo, 2 horas en la pizarra, bendito entre todas las mujeres de Química FC: "War China" LQNSV: Sin hacer mapas, juntando el pulgar con el meñique LQNSVPSS: Javi Vargas, comiendo plasticina en pre – kínder RU: Un Mapa, Un block y un lápiz (para dibujar un mapa) 3 kilos de arena y una pala, un elongador de dedos, manzanas TI: Mate TA: Mate IB, hacer un carrito y que nadie pueda, que la Piti le diga tonto, que le boten la manzana en los recreos AP: Javi V, KcuizezejeGaaloihsvrNayabaynwsRleecvfhuTsxoijkngldah PA: Turco, su papá DF: No ser ñurdo, tocarse el pulgar con el meñique, hacer un corazón con las manos EPTC: Maca Mau, que le guste Shakira C: Conductor, Tumba la Casa, La Bomba,P: Austin Powers, El Maestro de la Kung-Fu-Ción, 7 Días en el Infierno M: Jugar con tierra, quemar todo, mapas, jardinear, hacer castillos de arena F: Amar a sus Gatos I: Maca Mau (sarcasmo) Poffan, FrauHess FP: Dibujar Mapas, cartógrafo, historiador, geógrafo, profe GP: Tus chistes y buen humor, hacernos reír, sacar los topes de las ventanas, alegrarme con tu Ñurdez, ser siempre un muy buen amigo alegre y positivo y por abrirnos siempre las puertas de tu casa,

CP: Mapa, Tieso, Pegarle su forma de hablar a la gente, hablar como campesino, poner películas malas en carretes buenos, no atrapar nunca la pelota, mentalidad de niño de 5 años, hablar como musulmán en inglés y alemán, ex de la maca Rafa: Nunca olvidaré nuestras estupideces juntos.

Rafo, gracias por esta extraña pero hermosa amistad. Kcuizezeje nos perseguirá por siempre. No dejes de ser raro pliz *con voz de campesino* te quiero estúpido.



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

RAI BRAVO

A: Raimundo, Rai, Raipi, Raichi, Raichu, Railo, Príncipe rosado, Darling, Sultán. FT: Wey, eué vergu, ¡qué asco de veras! FC: ¿No te dan ganas de darle un beso al libro de mate? ¡es la biblia! HH: Caerte al barro en el ferien (lulopelota), perderse en berlin, valpo ft. mateo, ika y sophi, sacar resultados macanudos en los exámenes IB :) LQNSV: Jugando futbol, participando en las alianzas del colegio. LQNSVPSS: Pololeando en primero básico, un poco más gordito en DE (jiji<3), sacar un disco en 1°, RU: Comida infinita, gatos, un libro, audifonos indestructibles, pasaje de ida a batelona, ancla, tabaco =), parlante para la ducha, verano infinito, cuenta netflix propia. TI: no ir al concierto de Britney. TA: Epílogo de princesa mecánica, elegir carrera, haberse metido al IB. AP: w.herondale, jhutch/peeta, Mari, Ulf PA: bailarín pollito pío musculoso, sultán, zayn malik. DF: Ir a Disney, ser gringo, tener bf EPTC: mensaje del buzón de voz, ser fan de high school musical <3 C: ¿Sólo una? Imposible. I follow rivers, work from home, cualquiera de ariana, britney, lana, Miley P: Cualquiera de Disney, Harry Potter, Mean Girls, Hunger Games M: Escuchar música, destacar todo con diferentes colores, decorar chulo, filtros de tamblah F: deporte, lute-k, V.J., p.v, CUIC@S, heteronormados, machistas. I: Britney, Ariana, Lana, la ika, Miley, Mindra FP: antropólogo-sociólogo, ingeniero CP: hipster, bromista, sultán

QEPD: LA NEGRA D:

GP: ser como eres, por ser tan libre y entregado a tus amigas, las risas y buenos momentos <3 de aquí a la luna moonlightboy, gp ser el viejo cuico, tus motivaciones de insta (carita 1313), por ser mi amigo desde kínder y por tu ayuda incondicional, las risas y buenos momentos (en especial el del láser), prestarme siempre tus marcadores (Piti), ayudar en c. sociales, recomendar buenas canciones, ser amante de los gatos, ser el cumpi amigo y vecino apañador, ser un amigo tan fetch chispante y choriflai, los filtros tambla, los chistes fomes, los pelambres, nuestra larga (12 años) amistad, comentar las series conmigo, ser el mejor compañero de puesto y mejor amigo.



SOFÍA ESPINAL

A=xopa, espi, sofié, shofa, xopi pololi(L), masho, espinaca, medula, alcachofa, gatomojao?, xelas con la xopa, masho sin ropa, sophie pisajó FT=Oh vaya! Alele "ajajaja" HH=Vacaciones pre-exámenes en Buenos Aires, eludir a los guardias, noche latina, carnaval venecia, casa mateo, terremoto al seco, comentarios Marko, video alianzas SSSC, fondas, brasilero, chino rico, chelas rathaus, sophie ponte bloqueador, 4 pa'4. FC= "yo escucho una batucada y me prendo" LQNSV= sin tomar en carretes, sin hacer guías psu de mate en IV, "El que tiene más pelo toma" LQNSVPSS= italiano, Villegas, chino rico, E.F., Joaquín Novoa, "hoy por tí, mañana por mí", LUCHE, pablo preu, con mayo en el pelo, llorando. RU=chelas, post-its infinitos., mojitito infinito, pote, siestas, su sixpack. TI=que le digan que es adoptada, Frau Hess, comer lento, poble, "ropa", tener rulos, viejos verdes, que se le declare el villi en su cumpleaños, que le webben por ser lais TA=Rosma, Ivonne, que le robaran la calculadora (Bmindra), que los profesores le digan cata, ser IB, tener manos gordas, Eduardo, que se la joteen, que la molesten por ser IB. AP=J Strobl, MaxAubel, Mati Martel, Max practicante, Jackson Avery PA= Meredith Grey DF= ponerle a su hijo medula espinal, tener una petaca EPTC= Rorro Villegas, Rorro Bielenberg, haber sido chica sky, Caco, Rai Völker, "tortuga", Jonas Brothers, ser ultralái. C=My last- Chris Brown, cualquiera de Jarabe de Palo, Maracuya con Mango- Sondelvalle, cualquiera de Zaja y Mazhíel, old school. P=Mean Girls, en verdad cualquier película, las ha visto todas, V de Vendetta. M=Greysmania, gmania, chistes químicos., pisaguamania. F= logaritmos, geschichte, que se le arrastren, Edo. I=Max Aubel, Shakira, Viktor Stanger., Adisson, Blaire Waldorf. FP= Kinesióloga, masajista, enfermera.. CP= ojos azules, ser la IB no IB, comer muy lento, reírse como laucha (filo), desaparecer 1313, ser regia, ser seca haciendo la ley del hielo, cohibirse, comunista, ser insensible, tus estados profundos. GP= soportarme en clases, traer cargador siempre, hacerme reír con tus "ecos" (piti), ser una soltebría, bacilar con nosotras en bio, las juntas chanchas, ser la mejor mama/polola, cuidarme en los carretes(tuna), tour europa, sus tardes de chelas, a pesar de todo pescarme, sus conversas, enseñarme a ser canchero y hacerme gancho con la ika (edo)

Querida gatomojao; tenemos una colección gigante de buenos recuerdos, muchas gracias por todos esos momentos de risas y llantos; gracias por escucharme y por compartir conmigo ese humor negro que pocos comprenden, te quiero wash. - Rai B // Gracias por ser amante de los gatitos de las chelas, por las historias (y de paso por los recuerdos) // Eres la (peor) mejor compañera de puesto, gracias por acompañarme en ser ridícula // gracias por compartir mi amor por los gatos, las miradas y GFU (2/3 son ironías), por ser el pilar oficial de la relación -Domi // Espi, gracias por hacerme sonreír con tus chistes. No olvidaré las miradas de complicidad que recibí desde la alegre mesa de la esquina y, por supuesto, a sus ingeniosas ocupantes. -Piti // Amiga linda, en estos años hemos pasado mucho juntas, y hemos crecido caleta también. Muchísimas gracias por todo este tiempo que ha sido bacán, te has vuelto una gran amiga y un apoyo incondicional, y espero que siga siendo así por mucho mucho tiempo más. Te deseo lo mejor en el futuro, sea lo que sea que te propongas. Mucho amor para vos. -Chio <3 // Gracias por todas esas risas y buenos momentos, por dar los mejores consejos y ánimo del mundo, eres la mejor confidente Aguante la polera de bacile! Te adoro - Dani // Sofi, gracias por ser tan buena amiga, por apañar en el tour Europa y por la mítica noche latina en Florencia, te quiero! -Elisa.



VICENTE DIB

A: Vini, Vño, Dibo FT: Al tiro, estoy cansado, que lata, que paaja, HH: Pegarle un rodillazo en la guata al Poble (VDE), 18/05/14, haber ganado el concurso de comics, rescatar el anillo de la piscina, No tia si el vini se pego en la cabeza FC: Eres como una magnitud escalar... porque no tienes sentido, te falta una neuronal, se me parte el co, coso, (escogiendo tamaño de pizza) yo me como una grande entera solo... espera... eso sonó muy mal LQNSV: Sin la Domi, sin siestas casuales en clases, compartiendo sus panes de colación, sin tomar en los carretes LQNSVPSS: bailando bien RU: Un gato (o dos), paciencia y tolerancia, paz interior TI: Hacer videos de lego Star Wars TA: Flaite, cuicos, dejar de crecer, su mail: vini-starwars@hotmail.com, PSU de lenguaje, que se le mueran los gatos AP: Domi, Master Chief, Commander Shepard PA: nadie DF: medir 2 metros, ser un gato, EPTC: tener pelo como cabeza de coco, lego C: Cualquiera muy hard core (Slipknot, Ghost, System of a Down, Rammstein...etc) P: Star Wars, 7 días en el infierno, The starving games M: Gatos, limpieza y orden, Halo, Xbox, Legos, adoptar gatos, comerse las uñas, que todo sea simétrico y perfecto F: Reggaetón, cumbia, bachata, gente hueca, campeiones, espárragos, cosas vegetarianas/veganas, I: José Manuel Balmaceda, Domi, su papá FP: ingeniero electrónico o cualquier cosa ñoña, físico, probar videojuegos GP: Ser directo, ser "jarcor" lml, el año nuevo en Oldenburg, ser mi AP en básica, siempre ayudarme en física, aportar con tu humor tan característico a las clases ;), acompañarme en convenciones frikis (y convenciones incoherentes y blablablá), acompañarme a ver las películas de Marvel y ser un horrible buen amigo, vini gracias por ser un muy buen amigo y por tu humor negro, ser mi fiel compañero de sport

CP: Poleras ñoñas, tener el pelo muy sedoso, sus panes de colación, ser hijo de la bibliotecaria, colaciones muy alemanas



MARKO KROHMER

A: Markoko, Markokocito, Markopedia, Krohmacio, Krohmado, Markito, Caillou, Árbol, Robot, Crack. FT: "Es un crack", "¡Justo iba a decir eso!" "Tengo los ojos cerrados, pero estoy escuchando" "No, si sabía." "Pero..." FC: "Carpe diem csm", "Don't think like that... think... different." HH: Cine, Cumplo Lillo, dos cifras último Sky (febrero 2015), Karsten Los Angeles '12, ganar el Karsten 2016 sólo haciendo la posta, subirse al escenario de Blue Man Group en Berlín. LQNSV: Siendo macabeo, sin cantar, sin hacer atletismo, sin salir con sus amigos de otros colegios alemanes. LQNSVPSS: Rocio Muñoz (Karsten '12), Isa Martin, Ika, Ángela (Jamboree '13), Alemania, clausura Karsten 2016. RU: Detector de colores, lentes para daltónicos, una quena, un micrófono, voz bonita para cantar, chela infinita, muchos audífonos, muchos discos, entradas a todos los conciertos de Pearl Jam, la beca del DAAD, un pasaje en blanco, repuestos para el escarabajo. TI: Natación (profe Rojas), que lo molestaran con la Ana Sofía. TA: Natación, Biologie/ Biología, corrección cuadernos, parecerse a Caillou con el pelo corto, minas que viven lejos, la corpo dsv, haber sido una promesa para el atletismo y quedarse en eso... una promesa, entrenar toda su vida y aún así haber estado a punto de quedar fuera de su último Karsten en el colegio. AP: Él mismo, Elisa Decombe. PA: Caillou. DF: Cantar afinado, que la Riekje le diera la pasada, Elisa Decombe. EPTC: Sky., Karsten 2012. C: Cualquiera de: Pearl Jam, Soda Stereo, The Beatles o grupo de rock antiguo. Cualquiera de Wendy Sulca, Kein Alkohol ist auch keine Lösung. P: Into the Wild, The Wall, Trainspotting, La Naranja Mecánica, Pulp Fiction, Forrest Gump, I am Sam, etc... M: Cantar en clases, dormir en clases, desnudarse en clases, pelear con la Rocio en clases, pararse para mirar la pista de atletismo en clases, hablar de Donaueschingen en clases. F: Agua, escasez de chela, que lo interrumpan, que lo molesten en clases por cada cosa que dice, que no le hagan caso, equivocarse. I: Don Juan, Eddie Vedder, él mismo. FP: Ingeniero mecánico, catador de cerveza, Stripper, reemplazante de Michael Phelps, un crack. TCT: Ika. CP: Audio en Alemania, tocarse el pecho, jote, Carpe diem, no estudiar y sacarse un 7 igual, no haber estudiado para los exámenes. GP: Ser mi cumpi desde Tro (Sofi), gracias por no pasar desapercibido en clases, ser apañador.



MIS QUERIDOS NIÑOS:

Gracias a ustedes, a su calidad como personas, vi renovada día a día mi vocación de profesora. Junto a ustedes sentí el orgullo de acompañarlos en un arduo pero maravilloso desafío en el que me enseñaron que las dificultades se superan y que para llegar a la meta hay más de un camino.

Hijos de mi corazón, Dios nos creó por amor y para que seamos felices. ¡Vayan entonces, conquisten la vida, siembren su camino con la generosidad de quienes proyectan su futuro con la profunda convicción de que somos con y para los demás.

Amen profundamente, rían, vivan.

Su Filito (Madre Sultana)



So sehen wir uns selber / Así nos vemos nosotros mismos

LehrerBildung Innovativ

ESCUELA DE PEDAGOGÍAS EN ALEMÁN

CAMPUS LBI - UNIVERSIDAD DE TALCA

COOPERACIONES UNIVERSITARIAS INTERNACIONALES

ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN,
LUDWIGS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
PH HEIDELBERG, PH FREIBURG, PH WEINGARTEN,
EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG, UNIVERSITÄT
BAYREUTH (ALEMANIA), UNIVERSITÄT ZÜRICH, PH ZUG
(SUIZA) Y PH KÄRNTEN (AUSTRIA)

vocación
internacionalidad
estabilidad
bilingüismo
licenciatura
educación

CARRERAS 2017

PEDAGOGÍA EN EDUCACIÓN
PARVULARIA CON MENCIÓN
EN ALEMÁN

PEDAGOGÍA EN EDUCACIÓN
GENERAL BÁSICA CON MENCIÓN
EN ALEMÁN

PEDAGOGÍA EN EDUCACIÓN
MEDIA EN ALEMÁN

www.admision.otalca.cl

+56 2 24 490 810 info@lbi.cl